



Der österreichische

# Installateur

Das Kommunikationsmedium der Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker Österreichs

79. Jahrgang  
5a/2026  
[www.derinstallateur.at](http://www.derinstallateur.at)

## LIM-Interview

### Mit den Ressourcen cleverer umgehen

Wir sprachen mit dem Salzburger Landesinnungsmeister Andreas Rotter – seit kurzem auch BIM Stellvertreter – über aktuelle und nahende Herausforderungen und wie sich die Leidenschaft für das Handwerk ungeboren aufrecht erhalten lassen.

Das Gespräch: Ab Seite 6.

## Powerfrauen in Serie

### Leider noch die Ausnahme?

Dieter Last (Handwerksmeister, Fachjournalist und Mitglied im Arbeitskreis Bau-fachpresse e. V.) wagt einen männlichen Blick auf den Status quo in Sachen Powerfrauen in der Branche und bietet Maßnahmen für eine Besserung der Situation an.

Der Kommentar: Auf Seite 8.

## Mostra Convegno Expocomfort

### Fokus: Wärmepumpen und Wasserstrategien

Ein Besuch auf der MCE in Mailand bedeutet Eintauchen in eine Welt voller Technik, ohne die das Leben im privaten wie im öffentlichen Raum kaum funktionieren würde. Genau dorthin nahm uns unsere „Außenkorrespondentin“ Martina Winkler mit.

Der Bericht: Auf Seite 10.



**hangrohe**

Life is waterful.

### Neues Wohlbefinden. Neues Hygienegefühl.

Das neue LavaPura Element S Dusch-WC verwandelt selbst den Toilettengang in ein wohltuendes Wellnesserlebnis. Sein klares Design, die intuitive Bedienung und der hohe Hygienestandard überzeugen auf ganzer Linie.



[hangrohe.at](http://hangrohe.at)

Pure Freude  
an Wasser

**GROHE**



**RAIN  
STRAHL**



**BOOSTER  
STRAHL**

## DER BOOST FÜR EFFIZIENTE WASSERNUTZUNG\*

GROHE EUPHORIA 120 HANDBRAUSE



**GROHE AquaBooster**  
Intensivierter Strahl



**GROHE SmartSwitch**  
Strahlart per Drehknopf  
wechseln



**3 Strahlarten**  
Rain, Jet & Booster

\*Alle GROHE AquaBooster Handbrausen verfügen über einen integrierten Durchflussbegrenzer. Die Durchflussraten variieren je nach Modell (5–7,9 l/min bei 3 bar) im Vergleich zur EN 1112 Klasse A (12–15 l/min bei 3 bar).

Erhältlich in



PART OF **LIXIL**

# Schwimmen wir noch !?!



ADRIAN BATTY / VALENCESTUDIO

**S**chwimmen wir noch oder leben wir schon? Ich bin zwar kein Blues-Sänger auf Abwegen, sehe mich jedoch mitunter als Flamingo auf Radwegen... Das muss man nicht verstehen – kann es aber abwägen ... Bleibt eigentlich nur die Frage: Ist das jetzt noch Genie oder doch schon Wahnsinn? Abwarten!

Wie komme ich auf all das, werden Sie sich jetzt zu Recht fragen, geschätzte LeserInnen. Als sprachaffiner Mensch, der sich doch einige Jahre intensiv und sehr gerne mit (Deutsch-)Rap auseinandergesetzt hat, kam ich nicht um einen gewissen Dendemann – aka Dendemeier – aka Larouso – aka usw. umhin. Ja, wir hatten alle lustige Namen und derer viele! Dendemann nun also, war bzw. ist ein nicht nur unterhaltsamer, sondern auch durchwegs intelligenter Kerl. Er ist auch heute noch aktiv – und das ist gut so, wie ich finde.

Was ist nun aber der Connex zum aktuellen Badplaner? Nun ja „Nichtschwimmer“ können zumindest in Badewannen und Duschen gut bestehen und werden auch am Dusch-WC nicht in Seenot geraten. Und „Endlich Nichtschwimmer“ heißt eben Dendemanns Song, auf den ich mich eingangs bezog, weil er mir spontan beim Inhalte-für-das-Editorial-überlegen eingefallen ist und den ich hier zumindest in Ansatz wiedergeben möchte:

... Ja, ja, jawoll, ihr kennt die Leier – immer das Gleiche mit diesem Dendemeier

Wenn ich mal wieder durch's Gelände eier – und mich dabei als lebende Legende feier'

Als Selbstläufer, als Einzelgänger – Und „Guten Abend“ brüll' wie hundert Mainzelmänner

Ich bin kein Rapper, nur ein Blues-Sänger auf Abwegen – Bin kein Rebell, nur ein Fußgänger auf Radwegen

Bin kein hartnäckiger Wadenbeißer – bin kein Freischwimmer, ich bin Bademeister  
Schau mir das Geschehen vom Beckenrand an – bis ich, sagen wir mal, zu checken anfang'  
Denn manche schwimm'n mit, manche gegen den Strom – doch ich frag': „Schwimm'n wir noch, oder leben wir schon?“

Ich bin durch damit, es hat sich ausgeschwomm'n – könnt' ich dafür endlich mal Applaus bekomm'n? ... (Zitat Ende)

Die bandeigene Definition/Dekodierung wird hier auch gleich hinterhergeschickt: In „Endlich Nichtschwimmer“ thematisiert der Künstler seine Haltung zum Mainstream. Ein Nichtschwimmer ist somit jemand, der nicht „mit dem Strom“ schwimmt, aber auch Wert darauf legt, nicht gegen den Strom zu schwimmen. So weit, so kompliziert oder eigentlich auch nicht – eventuell ein klein wenig paradox aber irgendwie auch charmant.

Umgemünzt auf die Planung zeitgemäßer Bäder, Toiletten oder generell Sanitäranlagen, kann man sagen: Planen Sie stets neu – „out of the box“ – überraschen Sie, statt die hunderttausendste Mainstream-Lösung zu realisieren. Das geht vielleicht nicht immer, aber manchmal und Ihre Kunden werden es lieben – und Sie ebenfalls. Und nun gute Lektüre mit dem aktuellen Badplaner – tschik-e-tschingderassabum!

MARTIN PECHAL  
Chefredakteur



ALLES FÜRS BAD  
ALLES AUS EINER HAND



DUSCHEN



BADEWANNEN



DUSCHWANNEN



ARMATUREN



DEKORPANEELLE

DUSCHWELTEN  
AUS FREUDE AM DUSCHEN

## Hansgrohe

### VIELSEITIGE FUNKTIONEN FÜR MAXIMALEN KOMFORT



LavaPura Element Dusch-WCs reinigen sanft und gründlich mit individuell einstellbaren Gesäß- und Lady-Duschen. Pulsierende und oszillierende Wasserstrahlen erhöhen den Komfort. Die intuitive Steuerung erfolgt per Fernbedienung oder seitlichen Select-Tasten, die Geruchsabsaugung per Knopfdruck.

#### Individualität & Design

Strahlstärke, -position und -temperatur, Sitzheizung sowie Warmluftföhn lassen sich personalisieren und speichern. Nachtlicht und Bewegungssensor ermöglichen Orientierung und berührungslose Bedienung – der Deckel öffnet und schließt automatisch. Das schlanke, geometrische Design mit markanter Graphit-Linie fügt sich harmonisch in jedes Bad ein.

#### Hygiene & Effizienz

Der Edelstahl-Duschstab wird nach jeder Nutzung per UV-Licht desinfiziert\*. Die 2 in 1-Glasur erleichtert die Reinigung und hemmt Bakterienwachstum\*\*. Spülrandloses Design und AquaHelix Flush sorgen für leise, effiziente Spülung. Die Reinigung mit Wasser reduziert den Papierverbrauch und schont Ressourcen.

\* Bezieht sich ausschließlich auf Staphylococcus aureus (AS 1.89) und Escherichia coli (AS 1.90), Test GB/T 23131-2019. \*\* Glasur vermindert Bakterienwachstum (bezieht sich ausschließlich auf folgende Bakterien: Escherichia coli CECT 434 und Staphylococcus aureus CECT 239 (Test gemäß JIS Z 2801:2010 durchgeführt))

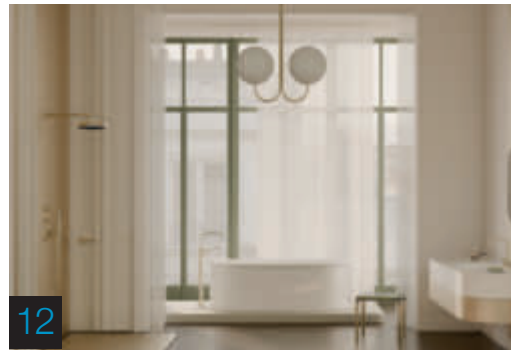
<https://pro.hansgrohe.at/hansgrohe/linien/lavapura-element>



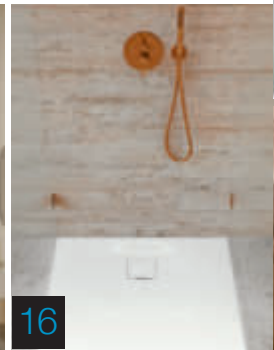
8



12



16



#### INNUNG / NEWS

Mit Ressourcen clever umgehen	6
Leider noch die Ausnahme	8
Mehr Präsenz in Österreich	9
Gruß aus der Bundesinnung	9
Wärmepumpen und Wasserstrategien im Fokus	10
iF DESIGN AWARD 2026 mal zwei!	11

#### ARMATUREN

Die Quadratur des Kreises	12
Durchgängige Gestaltung in Planung und Umsetzung	14
Italienische Meisterwerke	15

#### WANNEN- UND DUSCHBÄDER

Hygienische Entwässerung	16
Design und Komfort in Perfektion	17
Gepflegtes Wohnen, modernes Pflegen	18
ONE of the „Best of the Best“	20
Eine Erfolgsgeschichte „Made in Austria“	20

#### MÖBEL UND DEKOR

Frischer Wind und noch frischere Ideen	22
--	----

Gestaltungsvielfalt dank neuer Wandverkleidungen	24
Die nächste Generation individueller Badmöbel	24
Moderner Look im Kompaktbad	25
Reduziertes Design macht das Bad zum Ruhepol	25

#### TOILETTEN UND WASHLETS

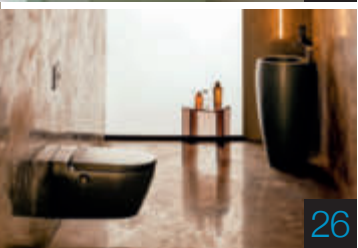
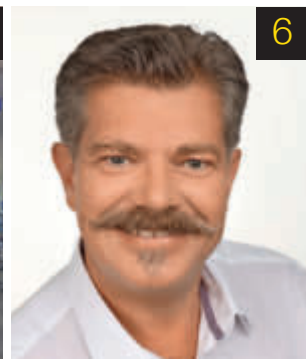
Umfangreich: Sortiment & Hygiene	26
Flexibilität tift Komfort	28
Hygienisch, wassersparend und zuverlässig	29
Perfektion in schönster Form	29

#### HEIZEN IM BAD

Badsanierung aus einer Hand	30
Minimalistischer Stil trifft auf Wärme	31

#### SERVICE/KARRIERE

Termine	32
Vorschau/Impressum	34
Lechts und Rinks	35



# Artweger®

Klar im Design.  
Konsequent in der Funktion.  
Für Bäder mit Anspruch.

NEU: Artweger ONE



Die neue Premium-Duschenserie  
mit überlegener Technik und 360° Scharnier.



Ein Prinzip.  
Viele Möglichkeiten.

# ONE

Die Eine  
für Alles.



[artweger.at/one](https://artweger.at/one)

Artweger GmbH. & Co. KG  
Sulzbacherstraße 60 | 4820 Bad Ischl  
[www.artweger.at](http://www.artweger.at)

# Mit Ressourcen clever umgehen

Im Gespräch mit LIM Andreas Rotter über neue Aufgaben und alte Herausforderungen sowie Lösungen mit Herz, Hirn und Geschick.

**I**m Juni 2025 wurde einstimmig ein neuer Vorstand der Bundesinnung gewählt. Seitdem steht der steirische LIM Anton Berger als Bundesinnungsmeister an der Spitze der Bundesinnung. Wie geplant kam es 2026 zu einem Wechsel bei den Bundesinnungsmeister-Stellvertretern. Auf Gerald Kopsa folgte der Salzburger Landesinnungsmeister Andreas Rotter. Der „Gelbe“ bat ihn zum Interview:

**Herr Rotter, Sie beschreiben sich gerne als Handwerker mit Verstand, Herz und Fingerfertigkeit...**

**ANDREAS ROTTER:** Ja, mein Großvater war bereits 1954 Installateur und ich bin es nun in dritter Generation. Bereits vor meiner Lehrzeit durfte ich im elterlichen Unternehmen mitwirken. Unser Handwerk habe ich von der Pieke auf gelernt und für Taschengeld brachte ich die Werkstatt im Familienbetrieb auf Vorderman. Wenn ich nach 44 Jahren Berufserfahrung gefragt werde, welchen Beruf ich erlernen möchte, käme nur ein Beruf in Frage: „Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungstechniker“ mit der Ausrichtung auf Kälte- und Regelungstechnik.

**Sie haben einige Aus- und Weiterbildungen absolviert – die berufliche Ausbildung ist Ihnen also ein besonderes Anliegen?**

**ROTTER:** Die Lehre ist heute wichtiger denn je. Insbesondere in einem Job wie dem unsrigen; wo gibt es noch einen Beruf, der so auf eine nachhaltige Zukunft ausgerichtet ist wie der Installateurberuf? Noch dazu bietet er ausgezeichnete Karrierechancen. Seit 2008 bin ich im WIFI auch als Coach für Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungstechnik tätig.

Seit 2011 bin ich mit einem eigenen Betrieb selbstständig und engagiere mich seit 2012 im Salzburger Innungsausschuss, dem ich seit über zehn Jahren seit 2015 als Landesinnungsmeister vorstehe. Zusätzlich bin ich

auch als Vertreter der Salzburger Installateurbetriebe Mitglied im Ausschuss der Bundesinnung und erfülle seit 2017 mit viel Freude und Einsatz die Position des Obmanns des Zukunftsforum SHL, einem Zusammenschluss von Unternehmen der Wertschöpfungskette der Heizungstechnik.

**Was wollen Sie im Vorstand als Bundesinnungsmeister-Stellvertreter einbringen?**

**ROTTER:** Mir ist es ein großes Anliegen, dass wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen und unseren Berufsstand weiterbringen. Ich bin sozusagen die Stimme der westlichen Landesinnungen im Vorstand der Bundesinnung. Unserem BIM Toni Berger ist es ein großes Anliegen, dass alle Landesinnungen aktiv mitgestalten können. Seine Linie hat sich bereits am Beginn seiner Zeit als Bundesinnungsmeister gezeigt, als unter Einbringung aller Bundesländer erstmals der Bundesinnungsausschuss am Beginn einer neuen WK-Funktionsperiode ein umfassendes und zukunftsweisendes Leitbild mit interessenpolitischer Strategie der Bundesinnung beschlossen hat.

**Was gibt es generell Neues in Sachen Gebäudetechnik Ihrem Bundesland?**

**ROTTER:** Leider gibt es im Bereich erneuerbarer Energie in Salzburg einen Stillstand. Dies hat zur Folge, dass die Kunden erst recht auf die „gute alte“ Gasheizung zurückgreifen. Der Stillstand ist mit der aktuellen Förderlandschaft zu begründen, für die eine Kontinuität benötigt würde, welche seitens der Politik nicht gegeben ist und beim Endverbraucher zu Misstrauen führt.



FOTO AUGUSTIN



ALBERT SCHINWALD

Starkes Team für Branchen-KollegInnen und SHL-Nachwuchs: LIM/BIM Stv. Andreas Rotter und LLW MMSt. Albert Schinwald (re.).

**Wie beurteilen Sie generell Chancen und Risiken des Jahres 2026?**

**ROTTER:** Die aktuelle weltpolitische Krisensituation hat dafür gesorgt, dass die Energie- und Treibstoffpreise ins Unendliche gestiegen sind. Industrie und Großhandel reagieren mit Teuerungszuschlägen, welche für uns Installateure in der Folge die Angebotspreise erhöhen. Dies wiederum bedeutet eine Belastung für den Endverbraucher und für uns Installateure zeitaufwendige Preisdiskussionen mit Kunden bereits in dieser Phase.

**Wirtschaftskrise und Baukonjunktur – wie könnte sich das in Ihrem Bundesland entwickeln?**

**ROTTER:** In Salzburg wird vermehrt Augenmerk auf Wohneinheiten für betreutes Wohnen gelegt. Am freien Markt ist es derzeit noch etwas schwieriger, Wohnungen an den Mann zu bringen, weil die Preise in unserem Bundesland zu den höchsten in Österreich gehören. Die Baukonjunktur hängt derzeit von den geopolitischen Rahmenbedingungen – das bleibt leider ungewiss.

**Worauf darf sich die Branche freuen?**

**ROTTER:** Erfreulicherweise nehmen Reparatur- und Servicearbeiten sowie Teilsanierungen leicht zu. Anfragen bezüglich Klimageräten steigen ebenfalls an. Was immer geht, da wir alle älter werden, ist Barrierefreiheit im Badezimmer.

**Wie gestaltet sich Ihr Blick über den Tellerand – auf andere Gewerke und in andere Bundesländer? Was kann dabei für die Gebäudetechnik in Ihrem Land wichtig sein?**

**ROTTER:** Um Installateure, die EPU oder KMU sind, mache ich mir keine Sorgen – sie sind flexibel und passen sich den Marktgegebenheiten an. Größere Unternehmen kämpfen um „nicht vorhandene Aufträge“. Diese Aussagen gelten generell für Bau- und Bauneben-gewerbe. In ganz Österreich gibt es Handlungsbedarf im Sanierungsbereich (Anm.: bzgl. Wohn- und Mietrecht), um die geplanten Klimaziele erreichen zu können. Dieses Thema ist in der Politik angekommen.

**Gibt es neue Förderungen für das Bundesland?**

**ROTTER:** Es gibt leider keinen zuverlässigen Fördertopf, auf den wir Installateure bei Beratungen zugreifen können. Bei der Angebotslegung fehlt die Gewissheit, ob Fördermittel zum Zeitpunkt der Realisierung verfügbar sind. Bund- und Land schrauben seit dem letzten Quartal 2025 die Förderungen massiv zurück. Das heißt für den Endkunden: Gürtel enger schnallen oder bei fossilen Brennstoffen bleiben.

**Welche Fachmessen sind bei Ihnen stets fix eingeplant – gibt es Ideen/Wünsche, was man ändern könnte?**

**ROTTER:** Es ist für die Branche sehr erfreulich, dass alle Messen im 1. Quartal – wie z. B. die „Bauen- und Wohnen“, die Frauenthal-Expo und auch die Welser Energiespar Messe steigende Aussteller- und Besucherzahlen registrieren. Eine gute Idee wäre es, die Frauenthal-Expo und die Energiespar Messe Wels alternierend abzuhalten, weil beide das gleiche Publikum ansprechen.

**Gibt es Licht am Horizont in Bezug auf Lehrlingszahlen und Qualität der Auszubildenden?**

**ROTTER:** Momentan sind die Lehrlingszahlen kein Thema, da generell weniger Aufträge anstehen. Man sieht das an Leihfirmen, die so viel Personal wie noch nie zur Verfügung haben. Durch intensive Anstrengungen unserer Seite ist ein gewisser Umweltgedanke in den jungen Köpfen zu spüren. Das macht mich zuversichtlich, dass sich künftig noch mehr Jugendliche für unseren Beruf interessieren. Die Qualität wird dank ihrer kritischen Weltanschauung beflügelt, weil ein „Green Job“ auch zukunftsorientiert ist. Außerdem steht eine Ausbildungsreform mit neuen Themen und Aufgabengebieten für unsere Branche an. Ein Installateur sollte alle Aufgabengebiete abdecken: Gas-, Sanitär und Heizungstechnik werden zu einem Beruf zusammenwachsen. Zusatzmodule für einen zweiten Lehrberuf sind geplant und gewünscht.

**Wie handhaben Sie die Lehrlings-Suche und -Ausbildung in Ihrem Unternehmen?**

**ROTTER:** Als Innungsmeister im eigenen Unternehmen tue ich mir leicht, weil meine Mitarbeiter wissen, dass ich seit Jahrzehnten in der Ausbildung tätig bin und sie zu 100 Prozent unterstütze und fördere. Hier gehören mittlerweile auch Deutschkurse dazu – sonst klappt es weder in der Berufsschule noch beim Kunden mit der Kommunikation. Auch die Ausbildungsform Lehre mit Matura wird gut angenommen. Was mir etwas Sorgen macht, sind angehende Meister. Die Anmeldezahlen für diese Ausbildung sind leicht rückläufig.

**Können Sie Tipps zu aktuellen Lieblingsfilmen/Serien/Lektüren/Podcasts als Empfehlung für unsere LeserInnen geben?**

**ROTTER:** Neue Lehrlingsfilme sind gerade in Ausarbeitung und auf der Homepage der Bundesinnung zu finden, auch sozialen Medien werden mit aktuellen News gefüttert.

**Haben Sie bei den vielfältigen Beschäftigungen und Aufgaben eigentlich noch Freizeit?**

**ROTTER:** Durchaus – das dient dem Ausgleich und weitet den Blick und das ist mir wichtig. Ich bin dem Räuchern von Fisch und Fleisch verfallen und grille gerne für Familie und Freunde. Mit großer Passion bin ich zudem Juror bei den Grillmeisterschaften ABA (Austrian Barbecue Association). Seit meinem 21. Lebensjahr wirke ich im Trachtenverein „Brauchtumsgruppe Salzburg West“ mit und bin dort Stv. Obmann,

um bei der Pflege der Volkskultur im Lande mitzuarbeiten. Meine Familie bedeutet mir ebenfalls sehr viel – ich versuche daher, so viel Zeit wie möglich mit ihr zu verbringen. Die Silberhochzeit haben meine Frau Gerti und ich letztes Jahr in großer Dankbarkeit und mit viel Freude gefeiert; auf unsere zwei Söhne sind wir sehr ebenfalls sehr stolz. Unser jüngerer Sohn Thomas geht in meine berufliche Richtung und studiert in Puch/Urstein auf der FH „Green Building – Design und Engineering“. Der ältere Sohn Daniel befindet sich gerade im Rahmen seines Masterstudiums auf einem Auslandssemester in Schweden.

**Abschließende Worte?**

**ROTTER:** Die Natur braucht uns nicht – wir sind auf diesem Planeten nur „geduldet“ und sollten mit den Ressourcen viel cleverer umgehen. Wir Installateure „wissen, wie’s geht“ und haben für jede Herausforderung eine kundenorientierte und wirtschaftliche Lösung zur Hand. Am besten ist die Energie, die nicht benötigt wird!

**Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg weiterhin!**

MPEC

**LLW MMSt. Albert Schinwald**

Gute Ausbildung ist für uns keine Pflicht, sondern eine Herzensangelegenheit, denn wir wissen, dass die Zukunft unseres Handwerks in den Händen unserer Lehrlinge liegt.

Auf nationaler Ebene, insbesondere bei den Austrian Skills, nimmt Österreich eine führende Rolle ein und bewegt sich auch im internationalen Vergleich auf einem sehr hohen Niveau. Die Leistungen der Teilnehmer sind beeindruckend, vor allem unter dem hohen Zeit- und Wettbewerbsdruck.

Für Salzburg zeigt sich ein solides Bild mit kontinuierlicher Entwicklung. In den letzten Jahren konnten sich unsere Teilnehmer regelmäßig im guten Mittelfeld positionieren, mit Tendenz nach oben.

The advertisement is set against a blue background. At the top center is the logo for '1a Installateur', which consists of the number '1a' in a large, white, serif font above the word 'Installateur' in a smaller, white, sans-serif font, all enclosed within a white-bordered square with rounded corners and small circles at the corners. Below the logo, the text 'DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.' is written in white, bold, sans-serif capital letters. Underneath this text is the website address '1a-Installateure.at' in a smaller white font. To the right of the website address is a square QR code. At the bottom right corner, there is a diagonal orange banner with the text '160x ÖSTERREICH-WEIT' in white, bold, sans-serif font.

Kommentar

## Leider noch die Ausnahme

**B**asierend auf den Daten der Wirtschaftskammern Österreichs (WKO) lag die Gesamtzahl der Lehrlinge in den gewerblichen Handwerksberufen Ende 2025 bei 102.878 Personen. Der Anteil weiblicher Lehrlinge in technischen Handwerksberufen ist dabei leicht gestiegen, wobei der Zuwachs von 2024 auf 2025 knapp 2 Prozent auf insgesamt ca. 17 Prozent betrug. Im Vergleich dazu erreichte die Zahl aller Studierenden im Semesterjahrgang 2024/25 mit insgesamt 401.934 eingeschriebenen Personen einen neuen Höchststand in Österreich. Nach Angaben des Bundesministeriums für Bildung lag der Frauenanteil bei den Studierenden über alle Hochschulformen hinweg (einschließlich Fachhochschulen, Privatuniversitäten, Pädagogische Hochschulen) bei über 50 Prozent.

Es gibt also etwa viermal so viel Studierende wie handwerkliche Auszubildende in der Republik. Trotzdem bietet das Handwerk auch 2026 starke Karriereoptionen. Vor diesem Hintergrund ist es kaum nachvollziehbar, dass sich das Installations-Handwerk mit der Rekrutierung der weiblichen Auszubildenden bisher so schwergetan hat. Nur etwa 90 der insgesamt 4.182 Ausbildungsplätze wurden bis Ende 2025 mit jungen Frauen besetzt. Ein Anteil von gerade mal 2,15 Prozent. Zum Vergleich: das Rauchfangkehrer-Handwerk hat mit etwa 14 Prozent (276 Lehrlinge in Österreich, 39 davon sind weiblich) einen wesentlich höheren Frauenanteil in der Berufsausbildung. Da ist also noch reichlich „Luft nach oben“. Das sieht auch Bundesinnungsmeister Anton Berger so: „Frauen in technischen Berufen sind mitunter noch immer die Ausnahme, aber jedenfalls eine wirtschaftli-

che Notwendigkeit. Wer den Fachkräftebedarf in der heutigen Zeit decken will, muss Geschlechterklischees in der Berufswahl endlich hinter sich lassen. Wir in der Installations- und Energietechnik sind offen für jeden engagierten Menschen, der den Beruf des Installateurs bzw. der Installateurin erlernen will! Wir bieten ein faires Gehalt und Möglichkeiten für eine Karriere genauso, wie einen zukunftssicheren und sinnstiftenden Job – für alle!“

Hinzu kommt die Tatsache, dass angesichts der technischen Entwicklungen auch im SHK-Handwerk zukünftig mehr Kopfarbeit als Muskelkraft gefragt sein wird. Innovative Smart-Home-Technologie und klimaschonende Heizkonzepte wollen verstanden, bedient gemessen sowie erläutert werden. Darüber hinaus geht es nicht immer nur um Technik, sondern auch um den guten Geschmack. In diesem Zusammenhang gilt es die weibliche Kompetenz in Sachen Stil und Designberatung zu nutzen – ein Aspekt, der speziell im Sanitärbereich beachtet werden sollte. Anspruchsvolle Bäder entstehen schließlich durch das Arrangement funktionaler Ablagen, schöner Armaturen sowie stimmungsvollen Lichtkonzepten in Kombination mit pflegeleichten Oberflächen. Zudem sind es häufig Frauen, die hier entscheiden und damit letztlich das Budget verantworten. Sie akzeptieren die weibliche Kompetenz in handwerklichen Berufen gern und erfreuen sich an einer Beratung auf Augenhöhe.

### Köpfchen statt Muskeln

Auch das Vorurteil – Frauen können ja nicht schwer tragen – ist mit Blick in die Zukunft als überholt zu betrachten. Mit dem digitalen Wandel werden die körperlichen Belastungen handwerklicher Berufe tendenziell geringer. Moderne Hebehilfen und Exoskelette machen es zudem möglich, auch schwere Wärmeerzeuger rückenschonend zu bewegen. Außerdem ist man im Hand-

werk in der Regel als Team unterwegs – da sollte man sich helfend ergänzen können.

Des Weiteren ist davon auszugehen, dass der Organisationsgrad im Installations-Betrieb zukünftig eher steigen wird. Damit wächst zugleich der Bedarf an kreativem, kommunikativem und gestaltendem Potential. Ob im Bestellwesen, der Lagerlogistik, in der Personalplanung, der Beratung, der CAD-Badplanung oder in der KI-gestützten Telefon-Hotline. Eine Kraft im Büroalltag zu haben, die in ihrer Berufsausbildung schon beim Kunden und/oder einer Baustelle vor Ort war, ist von unschätzbarem Vorteil. Das gilt auch für spätere Berufs-Wiedereinsteigerinnen.

### Entwicklung und Maßnahmen

Um die Energie- und Wärmewende zu stemmen, sowie die zukünftigen Herausforderungen in der Installations- und Gebäudetechnik zu bewältigen, braucht es flächendeckend ausreichend qualifizierte Fachkräfte. Die demografische Entwicklung in Österreich führt außerdem dazu, dass eine zunehmend alternde Bevölkerung mit barrierearmen Bädern und modernen Wärmekonzepten versorgt werden will. Auf der anderen Seite verliert das Handwerk aktuell zu viele Fachkräfte. Grund dafür sind in Rente gehende Vertreter der so genannten Babyboomer-Generation, während kaum genügend Lehrlinge hinzukommen. Der nicht besetzte Ausbildungsplatz von heute verursacht schließlich die fehlenden Gesellen und Meister von morgen. Diese Entwicklung kann sich in den kommenden Jahren noch verschärfen, da wir bei jungen Menschen leider einen Trend zur Akademisierung vernehmen und immer größere Schwierigkeiten haben, ausreichend qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber für handwerkliche Ausbildungsplätze zu finden. Dafür benötigen wir ein Umdenken in der Gesellschaft, aber auch im Fachhandwerk selbst. Dort muss das Potential,



WKO

das Frauen mitbringen wesentlich besser erkannt, beworben und genutzt werden. Bemerkenswerte Ansätze empfiehlt die Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker mit den „Säulen zur erfolgreichen Nachwuchsstrategie für Ausbildungsunternehmen der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik“ ihren Mitgliedern:

- 1.) Sichtbarkeit schaffen: Durch die Teilnahme an Initiativen für Frauen und Mädchen öffnen Betriebe ihre Türen für die Zielgruppe, bevor Berufsklischees verfestigt sind.
- 2.) Strukturelle Anpassung: Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle für Arbeitnehmer:innen bieten.
- 3.) Gezielte Förderung: Unternehmen sollen an Programmen wie FIT (Frauen in Handwerk und Technik) teilnehmen, die Unternehmen dabei unterstützen, Lehrstellen für Frauen attraktiv zu gestalten und Vorurteile im Team abzubauen.
- 4.) Vorbilder (Role Models): Sichtbarmachen von weiblichen Personen, die den Beruf ausüben jungen Lehrlingen eine langfristige Karriereperspektive aufzeigen (Abbau von Geschlechterstereotypen).
- 5.) Geschlechtersensible Ausschreibung offener Stellen und Ausbildungsplätze.

Man kann diese Initiativen nur begrüßen, denn Vielfalt im Handwerk hat auch ökonomische Faktoren. Zahlreiche Studien belegen, dass Unternehmen wirtschaftlich besser performen, wenn sie Diversität und Inklusion im Betrieb umsetzen.

**DIETER LAST,  
HANDWERKSMEISTER, FACH-  
JOURNALIST UND MITGLIED IM AR-  
BEITSKREIS BAUFACHPRESSE E. V.**

Strohm

## Mehr Präsenz in Österreich

**N**ach der Übernahme des österreichischen Bad- und Sanitärgeschäfts von Teka durch Strohm im Dezember 2025 wird nun gezielt die Präsenz in Zentraleuropa gestärkt. Durch den zuvor erfolgten Management-Buyout (MBO) aus der ehemaligen Teka-Gruppe entsteht ein neuer mittelständischer Player in der Bad- und Sanitärbranche. Unter dem Dach einer neuen Holding werden die spanische Marke Strohm (frühere Bad- und Sanitärdivision von Teka) sowie die ungarische Marke Mofem (125-jährige Industriekone und dortiger Marktführer im Bad und Sanitärbereich) gebündelt. Wir sprachen dazu mit Stephan Reiter, Group CFO und Miteigentümer:

### Österreich und die mitteleuropäische Region lernen Strohm und Mofem kennen. Was bedeutet der Markteintritt für Sie?

**REITER:** Als Tiroler freut es mich besonders, dieses etablierte und gut verankerte Sanitärgeschäft nun auch in Österreich auszubauen. Der Markteintritt passt klar in unsere Wachstumsstrategie. Neben unseren Kernmärkten Spanien, Portugal und Ungarn bauen wir in den kommenden Jahren weitere Wachstumsmärkte

te auf. Wir bringen umfassende Erfahrung unter anderem im Großhandel und Projektgeschäft mit – hierauf möchten wir uns auch in Österreich konzentrieren.

### Wie sehen die Wachstumsstrategie und Positionierung aus?

**REITER:** Unsere bestehenden Kunden in Österreich wurden bisher nur mit einem Teil unseres Portfolios bedient. Hier sehen wir erhebliches Ausbaupotenzial. Mit unserer eigenen Produktion verfügen wir insbesondere bei Badarmaturen, Duschsystemen, Gas- und Wasserventilen sowie Küchenarmaturen über eine hohe Fertigungstiefe und können ein breites Spektrum abdecken. Strategisch positionieren wir Strohm im Einstieg- bis Mittelsegment mit einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Geografisch wollen wir den bisherigen Fokus im Großraum Wien auf ganz Österreich ausweiten. Gleichzeitig werden wir das Projektbusiness fördern, in diesem Bereich sind wir als Komplettanbieter bereits in Spanien sehr erfolgreich.

### Welche neuen Produkte bringen Sie nach Österreich?

**REITER:** Im Einstiegssegment setzen wir auf Linien wie Calvia oder Manacor, dies sind unsere zeitlosen Topseller. Mit unserer neuen Linie Orighem adressieren wir designorientierte Kunden. Sie kombiniert Armaturen mit PVD-Oberfläche (z. B. in Gunmetal oder gebürstetem Gold), einem modernen, modularen Möbel-

## Gruß aus der Bundesinnung

Aufgrund der vorherrschenden (welt-) wirtschaftlichen Situation kommt es zu einem rasanten Anstieg der Rohstoffpreise, Produktionsengpässen in Verbindung mit Lieferengpässen, Lieferverzögerungen oder gar Lieferausfällen für Materialien und Produkte. Daraus ergeben sich u. a. eklatante Preiserhöhungen oder die Gefahr steigender Baukosten sowie Probleme im Zusammenhang mit Festpreisverträgen und der Beteiligung an öffentlichen Ausschreibungen für SHL-Unternehmen. Wussten Sie, dass öffentliche Auftraggeber unter bestimmten Voraussetzungen verpflichtet sind, zu veränderlichen Preisen auszuschreiben?

### Weitere Informationen auf [wirinstallateure.at](http://wirinstallateure.at)

Herzliche Grüße,  
Euer Anton Berger,  
Bundesinnungsmeister



KARL SCHROTTER

konzept sowie Waschtischen. Auch unsere neue Serie an Küchenarmaturen kommt gut an.



„Strohm steht für hohe Produktqualität mit attraktivem Preis-Leistungs-Verhältnis. Gerade im aktuellen Marktumfeld ist diese Kombination entscheidend“ betont Stephan Reiter, Group CFO und Miteigentümer.

### Wie erreichen euch Neukunden?

**REITER:** Wir sind aktuell bei den Großhändlern Frauenthal, GC-Gruppe und Impex gelistet. Unser wachsendes Vertriebsteam berät Sie nach Bedarf auch persönlich. Sehr gerne stellen wir unser Vertriebsteam in einer der nächsten Ausgaben vor.

### Vielen Dank für das Gespräch! MPEC

Die Linie „Orighem“ auf der „Casa Decor“ Ausstellung in Madrid.



STROHM (2)

## HL570 FlexBox Installationsset

QUALITÄT AUS ÖSTERREICH

HL HUTTERER & LECHNER GMBH

EINFACH & SICHER

# Wärmepumpen und Wasserstrategien im Fokus

Intelligentes Energiemanagement und erneuerbare Energien prägen die Leitmesse MCE 2026 in Mailand.

**E**in Besuch auf der MCE (Mostra Convegno Expocomfort), der Messe für Gebäudetechnik, die alle zwei Jahre in Mailand stattfindet, bedeutet Eintauchen in eine Welt voller Technik, ohne die das Leben heute – im privaten wie im öffentlichen Raum – kaum funktionieren würde. Ventile und Rohre, Wasseraufbereitungssysteme, Sanitärprodukte sowie Heiz- und Kühlsysteme füllten das Mailänder Messegelände. Unterteilt in die Bereiche Klima und Kühlung, HLK-Zubehör sowie Wassertechnik, zeigte die Messe ein Produktspektrum, das konsequent auf Energieeffizienz ausgerichtet war. Mit 1.600 Ausstellern aus 48 Ländern und mehr als 120.000 Fachbesuchern konnte die MCE ihre Position als internationale Leitmesse erneut bestätigen. Zu den größten internationalen Akteuren zählten zweifellos Mitsubishi Electric, Panasonic und Samsung. Bei allen drei Unternehmen standen innovative Wärmepumpen im Mittelpunkt, die mit Propan als natürlichem Kältemittel arbeiten und damit bereits den kommenden europäischen Effizienz- und F-Gas-Anforderungen entsprechen.

Spannend waren darüber hinaus Systeme, bei denen unterschiedliche Technologien intelligent miteinander kombiniert werden. Beim italienischen Pelletofenhersteller MCZ, der inzwischen auch im HLK-Bereich präsent ist und erstmals auch Geräte für Luftreinigung und Wärmepumpen zeigte, wurde das digitale System Maestro+ vorgestellt, das unterschiedliche Energiequellen vernetzt und automatisch nach Energiebedarf und klimatischen Bedingungen steuert. So lassen sich kleine Wohnungen ebenso wie größere Gebäude effizient, nachhaltig und wirtschaftlich beheizen und kühlen. Gleichzeitig kann das System auf nachhaltige Weise auch den Bedarf an Strom und Warmwasser abdecken.

Neben dem Klimabereich rückte in diesem Jahr besonders das Element Wasser in den Mittelpunkt. Mit Intelligent Use of Water etablierte die Messe keinen einzelnen Kongress, sondern einen über mehrere Hallen kuratier-



ten Themenschwerpunkt, der Wasseraufbereitung, Pumpentechnologien, Ventile, Sanitärsysteme und Gebäudeeffizienz zusammenführte.

## Wasser-Diplomaten

In vier Hallen wurden Unternehmen als sogenannte Water Ambassadors entlang eines thematischen Parcours sichtbar gemacht. Ziel war es, Wasser künftig als strategische Ressource im Gebäudekontext ähnlich relevant zu behandeln wie Energie. Dabei wurde deutlich, auf welche unterschiedliche Weise heute Wasser desinfiziert und aufbereitet werden kann. Beim internationalen Konzern Trojan Technologies, zu dem seit 2025 auch das österreichische Unternehmen Aquafides gehört, werden im Wasser vorhandene Bakterien mithilfe hochentwickelter UV-Lampen eliminiert. Ursprünglich für Kläranlagen entwickelt, ist diese Technologie inzwischen auch für den privaten Einsatz adaptiert worden. Dafür wurden die Filtersysteme überarbeitet und die Installation deutlich vereinfacht. Am Stand des Schweizer Unternehmens Geberit, das seit 2018 erstmals wieder auf der MCE vertreten war, traf ich schließlich auf Vertrautes fürs Badezimmer. Gezeigt wurde dort die Duschrinne CleanLine, die mit optimierter Wasserführung, integriertem Gefälle und herausnehmbarem Kamm-Einsatzpunkt. Ergänzt wurde der Auftritt durch die Kollektion Selnova mit linearen Badmöbeln sowie einem neuen WC mit besonders leiser Wirbelspülung. Im Mittelpunkt stand jedoch das Konzept Mastering Water, mit dem Geberit den gesamten Wasserweg im Gebäude – von der Versorgung über die Nutzung bis zum Abfluss – inszenierte. Technisch hervorgehoben wurde dabei FlowFit, ein Versorgungssystem mit strömungsoptimierten Fittings und reduziertem Druckverlust. Wasser war aber nicht nur bei Sanitär- und Auf-

Die MCE 2026 machte deutlich, dass Gebäudetechnik heute zunehmend vernetzt gedacht wird.

bereitungsspezialisten präsent, sondern auch in der Klimatechnik. Das italienische Unternehmen Caleffi steht exemplarisch für den sogenannten Hydronic-Bereich, bei dem Wärme oder Kälte über Wasser transportiert und verteilt wird. Vorgestellt wurden unter anderem neue digitale Lösungen zur Wasserqualität, Legionellenkontrolle und Effizienzüberwachung.

Wie umfassend das Thema Wasser im Gebäudekontext gedacht wird, zeigte sich schließlich anhand zahlreicher Ventile und Rohre am Stand von Rubinetterie Bresciana. Präsentiert wurden dort neue Press- und Verbindungssysteme für Trinkwasser- und Heizungsinstallationen, bei denen schnelle Montage und hohe Betriebssicherheit im Vordergrund standen. Besonders betont wurden Lösungen, die Installationszeiten verkürzen und gleichzeitig die Materialeffizienz verbessern.

## Fazit

Mein Besuch auf der MCE war für mich wie eine Reise ins Innere unserer Gebäude. Auf einer Messe, deren Themen weit über meinen gewohnten Blick auf Badgestaltung und Sanitär hinausgehen, wurde sichtbar, wie viele technische Systeme im Hintergrund zusammenspielen, damit Komfort im Alltag überhaupt möglich wird. Gerade deshalb war es spannend zu sehen, dass Effizienz heute längst nicht mehr bei einzelnen Produkten endet, sondern sich im Zusammenspiel ganzer Systeme zeigt: in der intelligenten Steuerung von Energieflüssen, in ressourcenschonender Wassertechnik und in Installationslösungen, die Leistung, Nachhaltigkeit und Alltagstauglichkeit miteinander verbinden. Die MCE machte deutlich, dass Gebäudetechnik heute zunehmend vernetzt gedacht wird mit technischer Präzision, Energieeffizienz und langfristiger Ressourcenschonung. Besonders spürbar wurde dabei, dass viele der Antworten auf aktuelle Energiefragen längst vorhanden sind und teilweise bereits konkret umgesetzt werden. Mit dieser Erkenntnis darf man in Sachen Energie also wieder positiv in die Zukunft blicken.

MARTINA WINKLER

TECE

## iF DESIGN AWARD 2026 mal zwei!

**D**er iF DESIGN AWARD gilt seit 1954 als eines der weltweit renommiertesten Gütesiegel für herausragende Gestaltung und zeichnet exzellentes Design in zahlreichen Disziplinen aus. Unter mehr als 10.000 Einreichungen aus 68 Nationen gehörte TECEdrainway zu den lediglich 75 Preisträgern, die mit der Gold-Auszeichnung geehrt wurden. Neben der klaren Ästhetik überzeugte die Jury auch die technische Umsetzung. Mit diesem Produkt hat TECE eine neue Generation der Linienentwässerung für bodenebene Duschen entwickelt. Die Duschrinne wurde speziell für die Integration im Übergang zwischen Wand- und Bodenfliesen konzipiert und fügt

sich durch ihre reduzierte Gestaltung nahezu unsichtbar in den Duschbereich ein. Die besonders schmale Linienführung eröffnet dabei neue gestalterische Möglichkeiten in der Badarchitektur. TECEdrainway bietet großzügige Justiermöglichkeiten und erlaubt eine flexible Installation. Der Ablauf lässt sich unabhängig vom Anschlusspunkt der Abwasserleitung ausrichten. Dadurch wird der Einbau vereinfacht und zusätzliche Verbindungsstellen im Estrich können vermieden werden. Auch funktional setzt die Duschrinnengeneration Maßstäbe: Optimierte Strömungsverhältnisse sowie ein integriertes 3D-Gefälle unterstützen einen verbesserten Wasserabfluss und

sorgen für einen Selbstreinigungseffekt im täglichen Betrieb. Hochwertige, PVD-veredelte Oberflächen erhöhen zudem die Langlebigkeit und erleichtern die Pflege. Neben TECEdrainway wurde auch das Dusch-WC TECEneo ausgezeichnet und erhielt den iF DESIGN AWARD 2026. Das Produkt kombiniert ein reduziertes, zeitlos modernes Design mit einer bewusst einfachen technischen Lösung. Die Reinigung erfolgt rein hydraulisch, sodass vollständig auf Elektronik verzichtet wird. Alle Funktionen sind harmonisch in das Keramikdesign integriert und fügen sich unauffällig in unterschiedliche Badar-

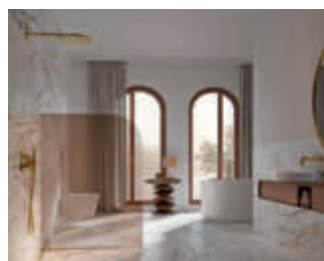
chitekturen ein. Die Jury würdigte insbesondere die klare Formensprache, die hochwertige Keramik sowie das benutzerzentrierte Konzept.

### Design als Erfolgsfaktor

Die doppelte Auszeichnung beim iF DESIGN AWARD 2026 bestätigt die Designstrategie von TECE: Produkte zu entwickeln, die ästhetische Qualität, technische Innovation und praxisnahe Lösungen für Planung, Installation und Nutzung miteinander verbinden. „Diese Auszeichnungen sind eine große Anerkennung für unsere Entwicklungs- und Designteam. Sie zeigen, dass unser Anspruch, funktionale Sanitärtechnik mit klarer Gestaltung und echtem Mehrwert zu verbinden, auch international überzeugt“, resümiert Peter Fehlings, Sprecher des Vorstands bei der TECE SE.

MPEC

Zwei iF DESIGN AWARDS für TECE.



## Ikonische Form am Waschtisch

HEWI



Die Armatur AQ 111 überträgt die prägnante Rundrohr-Form des HEWI Türdrückers System 111 konsequent auf den Waschtisch. Inspiriert von der ikonischen Formensprache verbindet sie ruhige Geometrie mit einer Bedienung, die sich mühelos erschließt, und einer Verarbeitung, die Präzision spürbar macht. In Kombination mit dem DUO Waschtisch entsteht eine architektonische Einheit. Erhältlich in Chrom, Schwarz matt, Weiß matt und Messing glänzend.

[www.hewi.com](http://www.hewi.com)

# Die Quadratur des Kreises

Dornbracht erweitert sein Sortiment um eine innovative Designserie für das Bad. Coya überrascht durch die Verbindung scheinbarer Gegensätze: Kreis und Quadrat verschmelzen zu einer Einheit.

**C**oya ist die erste Produktneuheit, die Dornbracht unter dem Markenclaim „Inspiring your vision“ einführt. Die Serie verkörpert die Offenheit für Kontraste und unkonventionelle Gestaltungsansätze: Die hybride Geometrie der Armatur, die durch den sogenannten „Squircle“ – einer Kombination aus runden und eckigen Formen – bestimmt wird, schafft eine ausgewogene Anmutung. Auslauf, Rosetten und Griffe folgen konsequent dieser Formlogik. Besonders die ergonomisch geformten Griffe laden zur Berührung ein. „Es ging uns um die Schönheit, die im Widersprüchlichen liegt“, erklärt Designer Michael Sieger. „Coya ist weder rund noch eckig gestaltet und entzieht sich damit einer klaren Einordnung. Auf den ersten Blick wirkt sie überraschend, fast kontraintuitiv. Nur um im selben Moment unglaublich schlüssig zu erscheinen.“ Für Planerinnen und Planer eröffnet die innovative Form von Coya neue Spielräume: Die Serie lässt sich in zeitgenössische ebenso wie in klassisch geprägte Badarchitekturen integrieren und ermöglicht die Kombination mit unterschiedlichen Möbelformen, Materialien und Keramiken.

## Verbindendes Element

Mit ihrer klaren, von weichen Übergängen geprägten Formensprache ist Coya dem Transitional Style verpflichtet: einer Mi-



DORNBRACHT



Oben: Coya in Champagne (22kt Gold) – die fluide Formensprache der Armatur prägt die gesamte Architektur und findet sich auch in der Möblierung sowie den Accessoires des Bades wieder.

Links: Fantastische Werkstoff-Diplomatie: Die Armatur in Chrom verbindet dunklen Marmor und hellen Naturstein miteinander.

schung aus traditionellen und kontemporären Elementen, die Bewährtes und Neues ausbalanciert. „Durch ihre hybride Form vereint Coya ganz unterschiedliche Welten miteinander“, so Caroline Schmitt, Geschäftsführung Dornbracht. „Sie ist damit

wie geschaffen für individuell gestaltete Räume, die nicht einem einzigen, durchgängigen Stil folgen, sondern vielen zugleich“, schließt sie.

## Stringentes Produktkonzept

Die Einführung von Coya geht einher mit einem Gesamtkonzept für sämtliche Anwendungsbereiche, inklusive eines umfassenden Oberflächenangebots. Die intensiven Finishes von Dornbracht kommen auf der flächigen Form besonders gut zur Geltung – ob Chrom, Champagne (22kt Gold) oder Bronze gebürstet. Eine Produktpalette, die vom



Coya ist wie geschaffen für individuell gestaltete Räume, die nicht nur einem einzigen, durchgängigen Stil folgen, sondern vielen zugleich.

CAROLINE SCHMITT, GESCHÄFTSFÜHRERIN, DORNBRACHT



Links Coya in Champagne (22kt Gold) – vom Auslauf über die Rosetten bis hin zu den Griffen spiegelt jedes Detail die markante Formensprache wider.

Rechts: Die Verschmelzung aus Kreis und Quadrat – der sogenannte Squircle – zeigt sich auch bei der wandgebundenen Armatur.

Waschtisch über die Wanne und Dusche bis hin zu den Accessoires reicht, sorgt zudem dafür, dass das charakteristische Design von Coya sich im gesamten Bad wiederfindet. Zahlreiche Individualisierungsoptionen, die über Dornbracht Atelier realisiert werden können, etwa austauschbare Griff-Inlays, komplettieren das Angebot – und demonstrieren die eindrucksvolle Wandlungsfähigkeit der Armatur.

**Publikums-Magnet**

Das Unternehmen präsentierte sich unlängst auch erfolgreich auf der weltweit größten Bühne für Design und Architektur, auf der Milan Design Week 2026. Auch dort war die Designserie Coya eines der Highlights. „Unser Showroom bot allen Interessierten die Gelegenheit, in den Dialog mit uns zu treten – darüber, was ihre Vision inspiriert“, so Caroline Schmitt. Natalia Castellucci de Kolb, die gemeinsam mit Schmitt die Geschäftsführung bildet, ergänzt: „Für uns stand besonders der persönliche Austausch im Vordergrund. Es ging uns darum, neue Perspektiven einzunehmen und gemeinsam mit unseren Gästen Ideen zu vertiefen.“ Als Impulsgeber für diesen Diskurs dienten kuratierte Formate, wie die „Meet the Artists“-Talks, die Dienstag- und Donnerstagabend

im Dornbracht-Showroom stattfanden: Kreative Köpfe wie Konkrit-Gründerin Cecilia Garcia Galofre, Designer Ed Ng von AB Concept, Architekt Fabian Freytag oder Interior Designerin Roelfien Vos reflektierten darüber, was ihre kreative Energie beflügelt, und erläuterten ihre persönliche Arbeitsweise. Diese Gespräche wurden bei einem exklusiven Dinner im Mailänder Zuhause von Content-Creator und Unternehmer Paolo Stella fortgeführt, das mit seiner Verbindung aus historischer Bausubstanz und moderner Gestaltung den idealen Rahmen bot.

Mit Hyra wartete außerdem eine weitere Neuheit auf die Besucher des Showrooms. Mit der Multifunktionsarmatur für die Küche, die ab Herbst 2026 erhältlich ist und von Sieger Design gestaltet wurde, setzt Dornbracht neue Maßstäbe für die Darreichung von Trinkwasser: Sie verbindet ikonisches Design mit intuitiver Bedienung und leistungsstarker Filtertechnologie. Auf Wunsch spendet sie gekühltes oder heißes, stilles oder sprudelndes Wasser in höchster Qualität und Reinheit. Das Dornbracht-Leitmotiv der Milan Design Week 2026 – „What inspires your vision?“ – wurde nicht zuletzt durch eine weitere Kollaboration unterstrichen. Gemeinsam mit Jung, einem der führenden Hersteller für moderne Gebäude-



technik, präsentierte das Unternehmen eine Auswahl aus sechs Oberflächen, die Armaturen und Schalter visuell und haptisch miteinander verbinden.


MPEC

**HANSA**

**HANSA GENESIS**

**Shaping your experience.**

Eine neue Armaturenfamilie geprägt von echter Kunstfertigkeit.



[hansa.com](https://hansa.com)

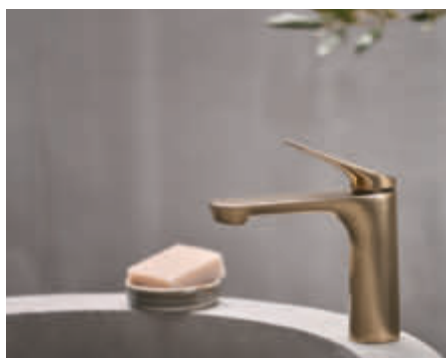
# Durchgängige Gestaltung in Planung und Umsetzung

Moderne Badplanung ist vor allem von zusammenhängenden Nutzungsszenarien und Gestaltungskonzepten geprägt. Durch gestalterisch kombinierbare Bad- und Duscharmaturen unterstützt HANSA diesen Ansatz gezielt.

**I**m täglichen Gebrauch ist die Dusche einer der zentralen Orte im Bad. Gleichzeitig prägt sie mit ihren sichtbaren Komponenten die Wahrnehmung des Raumes und ist somit für die gestalterische Planung ein wichtiges Element. Auch wenn die Badplanung häufig vom Waschtisch ausgeht, kommt der Dusche innerhalb des Gesamtkonzepts eine prägende Rolle zu. HANSA greift diesen Planungsansatz mit abgestimmten Produktfamilien auf. Bad- und Duscharmaturen ausgewählter Serien folgen einer klaren Designsprache und lassen sich gezielt miteinander kombinieren. Für Planer entsteht damit eine klar strukturierte Grundlage für konsistente Badkonzepte.

## Organische Harmonie

Ein Beispiel für diese systematische Verbindung ist die Kombination aus dem Duschprogramm HANSA AURELIA und der Armaturenserie HANSA GENESIS. Beide Serien greifen organische Gestaltungselemente auf und verbinden weiche Linien mit einer klar definierten Formensprache. HANSA AURELIA Handbrausen übertragen natürliche Vorbilder direkt in die Strahlbodengeometrie: Die



HANSA (4)



Vielfältig: HANSA Duschlösungen sind mit den Produktfamilien der HANSA Waschtischserien kombinierbar und in den Oberflächen Chrom, Matt Black, Brushed Steel und Brushed Bronze erhältlich.

blütenähnlichen Strukturen einer Lotusblume sorgen für eine besonders angenehme Wasserverteilung und bilden die Grundlage für drei differenzierte Strahlarten, die per Drucktaste anwählbar sind. Ergänzend steht eine EcoFlow-Variante mit reduziertem Durchfluss zur Verfügung, die wasser- und energieeffiziente Auslegungskonzepte unterstützt. Auch die Kopfbrause greift die naturnahe Gestaltung der Serie auf. Die Anordnung der Düsen erzeugt einen zentralen Wasservorhang mit umlaufender Strahlstruktur, wodurch sich ein flächiges, den Körper umhüllendes Strahlbild ergibt. Unterschiedliche Bauformen und Dimensionen ermöglichen eine Anpassung an Raumgröße und Architekturkonzept. Im Duschsystem sorgen flexibel anpassbare Wandstangen, Einhand-Bedienung des Brauseschiebers und verdreh-sichere Schläuche für montage- und nutzer-seitigen Komfort.

Diese gestalterische und funktionale Ausrichtung wird durch HANSA GENESIS im Armaturenbereich fortgeführt. Die Serie kombiniert eine reduzierte Formensprache mit

HANSA GENESIS verbindet eine reduzierte Formensprache mit funktionalen Detailentwicklungen für komfortable und ressourcenschonende Wasserführung. In der Farbvariante Brushed Bronze lässt sich die Armaturenserie gestalterisch ideal mit dem Duschprogramm HANSA AURELIA kombinieren.

praxisrelevanten Detailentwicklungen. Dazu zählt die bewusst zurückgesetzte Position des Strahlreglers, die Kalkablagerungen reduziert und Wartungsaufwand minimiert. Die eingesetzte 3.0-Kartusche ermöglicht eine individuell einstellbare Mengenbegrenzung sowie Heißwassersperre und unterstützt damit eine kontrollierte Warmwasserbereitstellung mit energieeffizientem Betrieb. Die optionale Kaltstartfunktion trägt zusätzlich zur Reduzierung unnötiger Warmwasserverbräuche bei. Verstellbare Strahlwinkel sowie Varianten mit schwenkbarem Auslauf erhöhen die Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Waschtischformen. Für Planung und Beratung entsteht so eine Badlösung, die Inspiration, Alltagstauglichkeit und technische Präzision miteinander verbindet.

## Klare Linien mit Komfortfokus

Einen anderen gestalterischen Ansatz verfolgen die Kombinationen aus HANSA VIVA und HANSA VANTIS STYLE. Hier steht eine geradlinige, moderne Designsprache im Vordergrund, ergänzt durch konsequent nutzerorientierte Funktionsdetails. Das HANSA VIVA Brauseprogramm setzt mit seinem konkav ausgeformten Strahlboden auf ein angenehmes Duscherlebnis und kombiniert dies mit mehreren Strahlarten, die per Drucktaste direkt an der Handbrause angewählt werden. Ergänzend stehen ECO Varianten mit redu-



Rechts: HANSA VANTIS STYLE verbindet eine puristische Formensprache mit hoher Variantenvielfalt und unterschiedlichen Einbau- sowie Bedienoptionen.

Links: HANSA AURELIA überträgt organische Vorbilder in die Gestaltung der Duschköpfe und verbindet eine lotusblütenähnliche Strahlboden-geometrie mit differenzierten Strahlarten für ein angenehmes Duscherlebnis.



ziertem Durchfluss zur Verfügung. Das additive System ermöglicht es, bestehende Installationen schrittweise zu erweitern – von der Handbrause über Wandstangen bis hin zum vollständigen Duschesystem. Planungs- und montagefreundliche Details wie flexible Wandhalter zur Nutzung vorhandener Bohrlöcher, schwenkbare Duscharmee oder kürzbare Wandstangen erleichtern sowohl Modernisierungsmaßnahmen als auch Neubaulprojekte. Ergänzende Thermostate mit THERMO COOL Gehäuse und Sicherheitssperre unterstützen eine konstante Temperaturführung und erhöhen die Betriebssicherheit im Alltag. Mit HANSA VANTIS STYLE steht dazu eine Armaturenlinie zur Verfügung, die

eine puristische Formensprache mit hoher Variantenbreite kombiniert. Unterschiedliche Bauformen, Bedienkonzepte und Unterputzlösungen schaffen Flexibilität in der Planung. Die eingesetzte Kartusche trägt zu einer schlanken Optik bei, während montageoptimierte Befestigungssysteme eine sichere und effiziente Installation ermöglichen. In Kombination mit den Duschlösungen entsteht so ein konsistentes Erscheinungsbild mit klarem Komfortfokus.

**Planungssicherheit**

Ein verbindendes Element über die verschiedenen Produktfamilien hinweg ist die konsistente Oberflächenstrategie. Varianten in

Chrom, Matt Black, Brushed Steel und Brushed Bronze ermöglichen eine durchgängige Gestaltung über alle Funktionsbereiche des Badezimmers hinweg. Für Planer bedeutet das gestalterische Freiheit bei gleichzeitig hoher Sicherheit in der Umsetzung. Fachhandwerker profitieren von klar definierten Produktzuordnungen und einem Sortiment, das sich ohne Brüche kombinieren lässt. Im Ergebnis entstehen Badwelten, die nicht aus Einzelprodukten zusammengesetzt wirken, sondern als ganzheitliches Konzept wahrgenommen werden.

MPEC

GESSI

**Italienische Meisterwerke**

Der italienische Hersteller GESSI hebt die Gestaltung von Armaturen auf ein vollkommen neues Level. Einzigartige Materialien und Formen lassen Meisterwerke entstehen, die jedem Badezimmer einen außergewöhnlichen Look verleihen. Mit den Armaturen Pelle und Jacqueline zeigt GESSI, dass es bei der Art des verwendeten Materials kaum Grenzen gibt.

Die Armaturenserie Pelle ist von der Welt der italienischen Lederwaren inspiriert. Das Erscheinungsbild des Materials erzeugt einen neuartigen dreidimensionalen Effekt, der geflochtenes Leder nachbildet. Verschiedene Farbtöne wie Red Cherry, Black oder Crème schaffen einen unvergleichlichen Effekt. Mit Pelle verfolgt GESSI einen völlig neuen

ästhetischen Zugang. Pelle revolutioniert und abstrahiert unser Verständnis davon, wie eine Armatur gestaltet sein kann. Technologische Innovation ermöglicht es, das Volumen und die Proportionen der funktionalen Komponenten zu reduzieren, wodurch die Armatur wie schwebend erscheint.



**Unikat aus Bambuswurzeln**

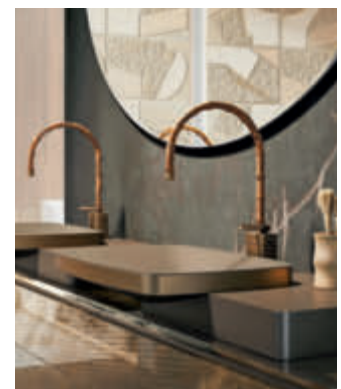
Die Designserie Jacqueline ist die erste aus Bambuswurzeln gefertigte Kollektion. Die Bambuswurzeln werden von Hand ausgewählt und bearbeitet, wodurch einzigartige Formen entstehen. Die Armaturenserie Jacqueline vereint die natürliche Schönheit eines nachhaltigen

Materials mit der Eleganz von italienischem Design und verwandelt jedes Element in ein exklusives und unverwechselbares Kunstwerk. Erhältlich sind die Produkte von GESSI in 16 ELEMENTS Badausstellungen und über den Fachgroßhandel der GC-GRUPPE ÖSTERREICH.

MPEC

Bei der Serie Jacqueline (re.) ist jedes Stück ein handgefertigtes Unikat aus Bambuswurzeln.

Die Armaturenserie Pelle (li.) ist von der Welt der italienischen Lederwaren inspiriert.



GESSI (2)

# Hygienische Entwässerung

Dinkelsbühl ist eine der schönsten mittelalterlichen Städte Deutschlands. Die denkmalgeschützte Altstadt schmücken gut erhaltene Fachwerkhäuser. Mitten in dieser Kulisse wurde eine leerstehende Stadtparkasse zu einem Hotel umgebaut. Gesucht war u. a. eine passende Entwässerungstechnik für die Bäder – und gefunden wurde diese ebenfalls. Edelstahlduschrinnen von Aschl lassen das Wasser schnell abfließen und fügen sich perfekt in das moderne Badkonzept.



Die denkmalgeschützte Altstadt von Dinkelsbühl schmücken gut erhaltene Fachwerkhäuser und die historische Stadtmauer mit seinen alten Türmen – wandelt sie in eine ehrwürdige Festung der Gegenwart. Dies ist die Kulisse für ein modernes, einladendes Hotel.

**H**inter vielen alten, leerstehenden Gebäuden liegt wertvolles Potential. Nach diesem Konzept wurde auch eine ehemalige Sparkasse sorgfältig renoviert und ergänzt heute das denkmalgeschützte Stammhaus des Vier-Sterne-Hotels „Deutsches Haus“. Das Zusammentreffen von Moderne und Geschichte ist hier allgegenwärtig. Denn auch im sanierten Zweitgebäude, eingebettet in die malerische Umgebung und den Charme vergangener Zeiten, können



Bei Sanierungen sind Entwässerungslösungen mit geringer Aufbauhöhe gefragt, damit sie überhaupt in die vorhandene Struktur passen

MARIO KOKOT, PROJEKTVERANTWORTLICHER, ASCHL

Urlauber fränkische Spezialitäten genießen und sich in modernen Zimmern und Suiten ausruhen.

## Nachhaltig und stilvoll Sanieren

Sanierungen sollen die Bausubstanz für möglichst viele Jahre bewahren, anstatt sie dem Verfall zu überlassen. Doch gerade bei historischen Gebäuden ist der Platz für neue Technik oft begrenzt. „Bei Sanierungen sind Entwässerungslösungen mit geringer Aufbauhöhe gefragt, damit sie überhaupt in die vorhandene Struktur passen.“, erklärt Mario Kokot, Projektverantwortlicher bei Aschl. „Gleichzeitig muss die Technik leistungsstark, belastbar und flexibel anpassbar sein.“ Hier kommen die Einzelduschrinnen von Aschl ins Spiel: Sie leiten Wasser und Feststoffe zuverlässig ab,

Einzelduschrinnen von Aschl sind komplett aus Edelstahl und leiten Wasser und Feststoffe zuverlässig ab. Sie verfügen über einen rückwärtigen Wandhochzug, sind dabei äußerst flach gebaut und fügen sich nahtlos in jede Bausubstanz ein.





ASCHL – EINE MARKE DER JA EDELSTAHL GMBH (6)



Das Zusammentreffen von Moderne und Geschichte ist hier allgegenwärtig. Denn auch im modernen Zweitgebäude können Urlauber fränkische Spezialitäten genießen und sich in modernen Zimmern und Suiten ausruhen.

Die schmale Einlaufbreite der Einzelduschrinne von Aschl macht sie barfuß begehbar und fügt sich dezent in das Duschfußbett ein, ohne die Raumstruktur optisch zu zerschneiden.

sind dabei sehr flach gebaut und fügen sich nahtlos in jede Bausubstanz ein. Außerdem erleichtern hygienische Oberflächen ohne versteckte Kanten die Reinigung, was für Hotelangestellte eine immense Erleichterung im minutiös getakteten Arbeitsalltag bedeutet. Martin Dettke, Installateur bei Güther Sanitär GmbH, betont: „Der Bodenaufbau war ä-

berst knapp bemessen, doch die Duschrinnen von Aschl mit rückwärtigem Wandhochzug ließen sich dank ihrer geringen Höhe unkompliziert und passgenau installieren.“ Ihre schmale Einlaufbreite macht sie barfuß begehbar und fügt sich dezent in das Duschbett ein, ohne die Raumstruktur optisch zu zerschneiden.

Schließlich vermitteln gerade Linien und saubere Flächen im Badezimmer ein angenehmes Raumgefühl und sind für das persönliche Wohlbefinden der Gäste nicht zu unterschätzen.“ Die Duschrinnen von Aschl bestehen aus 100 Prozent Edelstahl. Das macht sie für viele Jahre einsatzbereit.

MPEC

Kaldewei

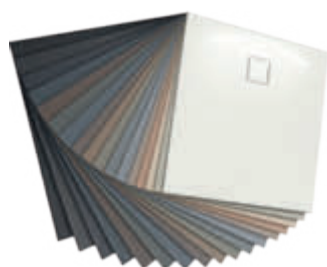
## Design und Komfort in Perfektion

**K**aldewei Aluvia mit Solidlite™ Technologie ist eine Duschflächen-Revolution in herausragendem Design. Ihre schwellenlose Gestaltung ermöglicht einen barrierefreien Einstieg an allen vier Seiten. Der quadratische, flächenbündige Ablaufdeckel fügt sich nahtlos in das Gesamtbild ein. Das innovative Click'n Clean®-System mit integrierter Haarfangfunktion sorgt für eine einfache Wartung, erleichtert die Reinigung und erweitert die durchdachte Funktionalität. Mit nur einer Hand lässt sich der stabile Ablaufdeckel kinderleicht öffnen und schließen. 16 Abmessungen und 18 Farben, darunter die edlen Töne der Coordinated Colours Collection, bieten erstklassige Dusch-Lösungen für jedes Bad. Serienmäßig

mit Invisible Grip ausgestattet überzeugt die Kaldewei Aluvia mit Solidlite™ Technologie zudem durch einen sicheren Stand in der Dusche.

### Die Zukunft beginnt jetzt

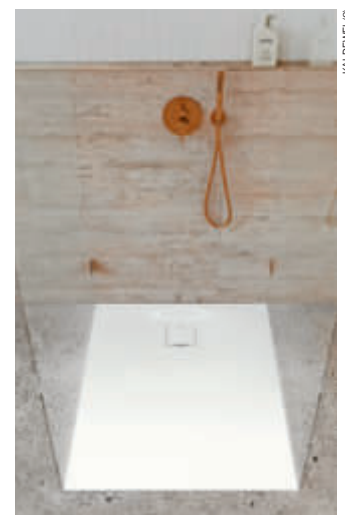
Für den Installateur zählt, was ihn bei der Arbeit wirklich unterstützt und ihn in der Praxis jeden Tag überzeugt – und genau das war der Entwicklungsantrieb von Kaldewei. Das Ergebnis: eine Du-



Kaldewei Aluvia ist eine Dusche aus Solidlite™, die durch ein geringes Gewicht, außergewöhnliche Stabilität und eine erstklassige Oberfläche besticht.

sche aus Kaldewei Solidlite™, die durch ein geringes Gewicht, außergewöhnliche Stabilität und eine erstklassige Oberfläche besticht. Entstanden ist eine Duschfläche in bewährter Kaldewei Qualität, die mit recyceltem Glas gefüllt ist. Dieser Kern sorgt für die besonderen Eigenschaften der Solidlite™-Produkte: stabil, leicht, edel und dabei zu 100 Prozent recycelbar. Der Einbau von Kaldewei Duschflächen mit Solidlite™ Technologie erfolgt einfach und routiniert mit den gewohnten Montageschritten. Ganz gleich, ob di-

16 Abmessungen und 18 Farben, darunter die edlen Töne der Coordinated Colours Collection, bieten erstklassige Dusch-Lösungen mit Solidlite™-Technologie für jedes Bad.



KALDEWEI (7)

rekt auf dem Boden oder auf Stelzfüßen – die Installation ist schnell, präzise und sicher. Weder zeitaufwendige Ausrichtarbeiten noch eine zusätzliche Schalldämmung sind erforderlich. Selbst schwierige Grundrisse sind kein Problem: für jede Einbausituation lässt sich Kaldewei Solidlite™ zentimetergenau anpassen, denn die Duschfläche ist individuell schneidbar.

RED

# Gepflegtes Wohnen, modernes Pflegen

Die Räumlichkeiten des Pauline-Krone-Heims in Tübingen verbinden Privatheit und Gemeinschaft – mit barrierefreien Details und HEWI-Lösungen, die Komfort und Sicherheit unterstützen.

**I**m Rahmen einer umfassenden Sanierung und Neugestaltung erhielt das Pauline-Krone-Seniorenheim in Tübingen moderne Einzelzimmer mit eigenen Bädern. Ein neu angelegter Innenhof fungiert als geschützter Demenzgarten. Den Alltag von Bewohnenden und Personal gleichermaßen erleichtern durchdachte Raumorganisationen und eine barrierefreie Ausstattung. Die Lösungen von HEWI verbinden dabei Orientierung, Sicherheit und Gestaltung auf durchgängig hohem Niveau.

Das Gebäude aus dem Jahr 1984 liegt am Kreuzungspunkt Wilhelmstraße/Nordringstraße, außerhalb des Tübinger Stadtzentrums und ist von stark befahrenen Hauptverkehrsadern umgeben. FUCHS ARCHITEKTEN aus Esslingen waren für die Umsetzung in mehreren Bauabschnitten verantwortlich. In diesem Zuge wurde der Altbau umfassend



und bei laufendem Betrieb saniert. Nicht mehr zeitgemäße Bauteile wurden zurückgebaut und die Außenhülle energetisch modernisiert. Ein neu gestalteter zentraler Eingangsbereich verbindet die beiden U-förmig angeordneten Baukörper und schirmt den Innenhof nach außen ab. Martina Weber, Geschäftsführerin der Altenhilfe Tübingen GmbH, hebt hervor: „Die Aufenthaltsqualität im Pauline-Krone-Heim ist erheblich gestiegen – für unsere Pflegegäste ebenso wie für unser Personal. Auch das neue Café trägt dazu bei.“ Drei

Mit seinen bepflanzten Zonen und Sitzgelegenheiten bietet der neugestaltete Innenhof den demenzerkrankten Bewohnenden einen sicheren Rückzugsort und ermöglicht ihnen entspannte Aufenthalte im Freien.

Wohntagen, ergänzt durch Verwaltungs- und Gemeinschaftsbereiche sowie ein technisches Untergeschoss, bilden die funktionale Struktur des Hauses.

## Mehr Lebensqualität innen und außen

Im Mittelpunkt des architektonischen Konzepts stehen die Bedürfnisse der Bewohnenden. Martina Weber erläutert: „Der größte Mehrwert für unsere Pflegegäste sind die Einzelzimmer mit eigenem Bad und der geschützte Demenzgarten im Innenhof, der bepflanzt und mit Sitzbereichen gestaltet wurde. Dadurch wird die Lebensqualität enorm gesteigert und gleichzeitig sichere und entspannte Aufenthalte im Freien ermöglicht.“ Jede der drei Wohntagen gliedert sich in kleine Wohngruppen, die Rückzug und Privatsphäre ebenso ermöglichen wie Begegnung und Gemeinschaft. Die straßenzugewandten Funktions- und Gemeinschaftsräume sind bewusst von den ruhigen Innenhofbereichen getrennt, sodass lärmbedingte Störungen minimiert werden. Funktions- und Gemeinschaftsräume orientieren sich zur Straße, während ruhige Innenhofbereiche Schutz und Geborgenheit vermitteln. So entstehen klare Raumbezüge und eine angenehme Balance zwischen Aktivität und Ruhe.

## Wohnlichkeit und Orientierung

Aus der zweihüftigen Struktur des Bestands entwickeln sich auf jeder Ebene zentrale Küchen- und Aufenthaltsbereiche, die den Mittelpunkt des gemeinschaftlichen Lebens bilden. „Neue Wohnbereichsküchen und Ein-



Der tiefe, rechteckige modulare Waschtisch von HEWI mit beleuchtetem Spiegel schafft Orientierung und praktische Ablagefläche – funktional, sicher und komfortabel für den Alltag der Bewohner.

zelzimmer schaffen mehr Normalität und Privatsphäre“, erläutert Weber. Auch für das Personal habe sich viel verbessert: „Umkleiden mit Duschen, WCs und Kleiderspinden wurden von den einzelnen Ebenen ins Erdgeschoss verlegt und komplett neugestaltet – die Räume sind modern und wohnlich und erleichtern den Arbeitsalltag spürbar.“ Holzoberflächen, abgestimmte Möbel und farblich akzentuierte Eingangsnischen fördern die Orientierung und tragen zu einer angenehmen Atmosphäre bei.

### Design mit Funktion

Für die neuen Räumlichkeiten wurden bewusst die barrierefreien Systeme von HEWI ausgewählt. „Die Lösungen im Universal Design erfüllen die Anforderungen aller Nutzergruppen und verbinden Funktionalität mit hohem gestalterischem Anspruch“, so Weber. Die Türdrücker der Serie 111, die Sanitärserie 477/801 sowie der modulare Waschtisch entsprechen der DIN 18040, sind ergonomisch, hygienisch und leicht zu bedienen. „Dank der flexiblen Planungssysteme konnten wir die Bäder gezielt auf die Bedürfnisse unserer Senioren ausrichten“, so Weber weiter. Die neuen Sanitärräume bieten Komfort und Sicher-

heit und entlasten zugleich das Pflegepersonal. „Die roten Türdrücker erleichtern unseren Bewohnenden die Orientierung und sind dabei auch optisch ein Gewinn“, ergänzt sie.

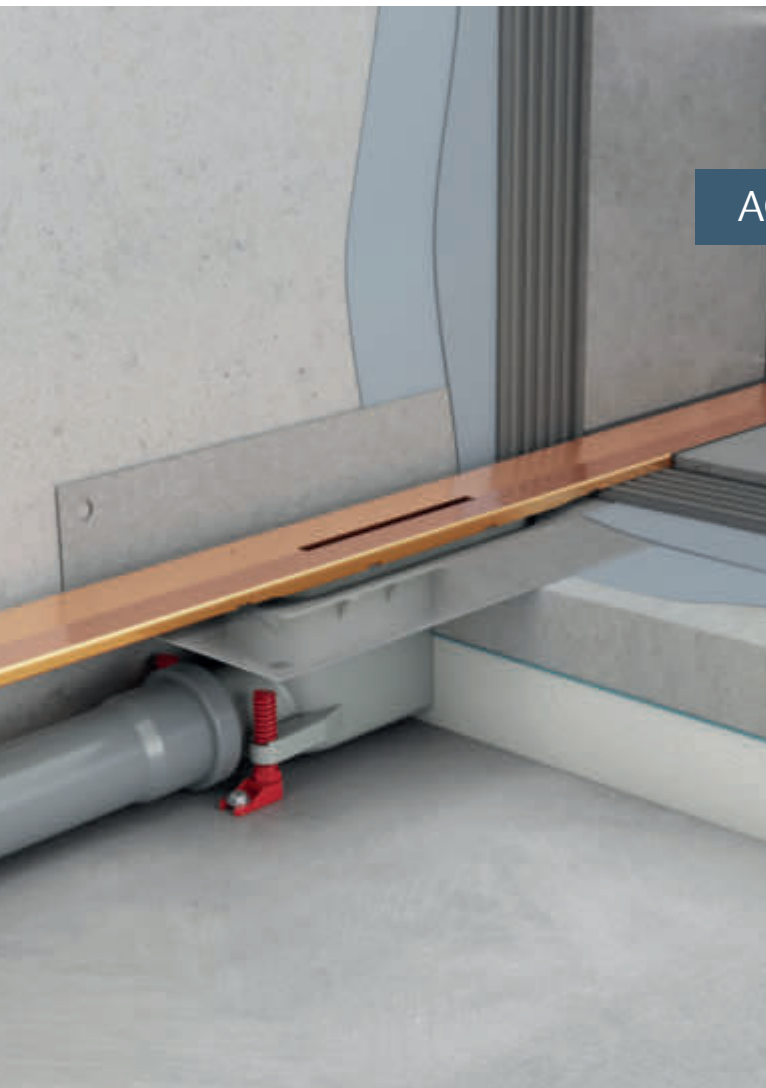
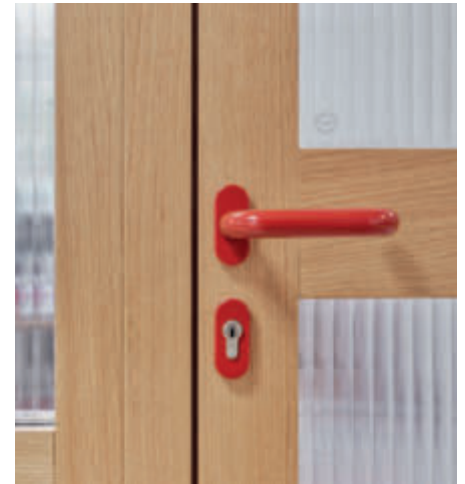
### Energetik, Materialien und praktische Erfahrungen

Die energetische Sanierung des Seniorenheims erfüllt die Anforderungen des KfW-Programms 152 „Energieeffizient Sanieren“ und umfasst die Maßnahmen Fassadendämmung, Fenstererneuerung und Dachsanierung. FUCHS ARCHITEKTEN haben bei dem Projekt die Energieberatung und die energetische Begleitung durchgeführt. In den Innenräumen sichern langlebige und pflegeleichte Materialien die Funktionalität der Innenräume dauerhaft. „Wir haben unsere Pflegedienstleitungen intensiv eingebunden. Ihre

Das ikonische Türdrückersystem 111 von HEWI liegt gut in der Hand und ist aufgrund seiner zurückhaltenden Formensprache sowie dem zeitlosen Design vielseitig einsetzbar; zudem ist der porenfreie Griff leicht zu reinigen und die Oberfläche entspricht den strengen Hygienevorschriften.

Erfahrungen aus dem Alltag haben dazu beigetragen, dass die Zimmer, Dienstbereiche und Bäder praxistgerecht gestaltet wurden“, so Weber. Durch die klare Organisation und den Einsatz nutzerfreundlicher und barrierefreier Produkte wird die Lebensqualität der Heimbewohnenden gesteigert und der Alltag des Personals spürbar erleichtert.

MPEC



## ACO ShowerDrain SE+ Duschrinne

### Einfach und flexibel anpassbar

Einfacher Einbau. Einfache Reinigung. Funktionales Design.

- Höchste Materialqualität dank Edelstahl-Duschrinnenprofil
- Duschrinnenprofile in 5 Farben:  
Edelstahl, Schwarz, Graphit, Kupfer, Gold
- Flexibles Baukastensystem aus Rohbauset und Duschrinnenprofil
- Werkseitig angebrachte Dichtmanschette und Ableitung von Sickerwasser



Mehr Informationen  
finden Sie online

Artweger

## ONE of the „Best of the Best“



ARTWEGER (2)

Die erneute Auszeichnung bestätigt den Design- und Qualitätsanspruch von Artweger.



### Funktionale Lösungen mit planerischer Freiheit

Auch funktional folgt die ONE einem klaren Anspruch. Das patentierte 360° TWIN-Scharnier ermöglicht eine Türöffnung nach innen und außen bis an das Fixteilglas und schafft damit hohe Bewegungsfreiheit. Die Konstruktion unterstützt eine flexible Planung und lässt sich mit über 100.000 Kombinationsmöglichkeiten in Modellen, Ausführungen, Farben, Gläser und Griffen in unterschiedliche Raumsituationen integrieren.

„Die erneute Auszeichnung mit dem Red Dot ‚Best of the Best‘ bestätigt unseren Anspruch an Qualität, Design und funktionale Lösungen. Sie ist zugleich eine Anerkennung für die starke Leistung unseres gesamten Teams, das mit großer Sorgfalt und technischem Know-how an der Entwicklung arbeitet. Mit der ONE haben wir ein Produkt entwickelt, das die Anforderungen des Marktes gezielt aufgreift. Die Auszeichnung spiegelt unsere Werte wider: Qualität, ein klarer Anspruch an Ästhetik sowie die konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden“, freute sich auch Artweger Geschäftsführerin Dagmar Stöllnberger-Geyer.

MPEC

**A**rtweger wurde heuer erneut mit dem Red Dot Award „Best of the Best“ im Bereich Product Design für die neue Premium-Dusche Artweger ONE ausgezeichnet. Nach der Prämierung der Duschenreihe PRESTIGE – Design by STUDIO F.A.PORSCHÉ im Vorjahr erhält das Unternehmen damit zum zweiten Mal in Folge die höchste Auszeichnung des Wettbewerbs. Das bestätigt den konsequenten Designanspruch von Artweger sowie die Verbindung aus klarer Gestaltung und funktional durchdachten Lösungen.

### Architektonische Klarheit

Mit der Duschenreihe ONE steht ein integratives, architektonisch klares Design im Mittelpunkt. Charakteristisch ist die ruhige, flächige Gestaltung, die sich konsequent an der Glasarchitektur orientiert. Schlanke, präzise ausgeführte Elemente betonen die vertikale Ausrichtung und unterstreichen die Großzügigkeit der Glasflächen.

So entsteht eine reduzierte Formensprache, die sich stimmig in moderne Badkonzepte einfügt. Einheitliche Materialien und abgestimmte Oberflächen sorgen für ein präzises, hochwertiges Erscheinungsbild.

MagicBad

## Eine Erfolgsgeschichte „Made in Austria“

**W**as 2006 als praktische Lösung für mehr Sicherheit und Komfort im Badezimmer gedacht war, hat sich zu einer wichtigen Maßnahme für altersgerechtes Wohnen entwickelt. In Zeiten des demografischen Wandels gewinnt die vergleichsweise einfache Nachrüstung für ein möglichst barrierefreies Bad zunehmend an Bedeutung. Erfunden wurde die Tür für die Wanne von Christoph Marvan, Teil des seit 130 Jahren bestehenden Familienunternehmens, dem Installateurbetrieb Ing. Marvan GesmbH, mit Sitz in Wien Favoriten. Das Bad gilt als einer der unfallträchtigsten Räume in den eigenen vier Wänden – besonders für ältere Menschen. Nasse Böden, glatte Oberflächen und vor allem der hohe Einstieg in eine klassische Badewanne können schnell zur Herausforderung werden. Genau hier setzt die Badewannentür Magic Bad® an. Durch den nachträglichen Einbau einer Tür in die bestehende Wanne wird der Ein- und Ausstieg deutlich erleichtert und sicherer. Nach dem Umbau, der in rund fünf Stunden erledigt ist, bleibt lediglich eine kleine Stufe in der Höhe von etwa 15 cm. Somit bleibt die eigene Wanne zum Duschen oder Baden erhalten, auch Fliesen und Leitungen blei-

ben unverseht. „Gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung wird die Wannentür immer beliebter“, betont Marvan. „Viele Wohnungen wurden zu einer Zeit gebaut, in der Barrierefreiheit noch kaum eine Rolle spielte. Heute gilt es, diese schnell und günstig nachzurüsten, möglichst ohne große Baustelle.“ Von der Wannentür profitieren auch Angehörige und Pflegekräfte: Ein sicherer Zugang zur Badewanne erleichtert die Unterstützung im Alltag und reduziert das Unfallrisiko.

### Eine Idee mit Zukunft

Das 20-jährige Jubiläum der Magic Bad® Wannentür zeigt, wie aus einer vergleichsweise einfachen Idee eine Lösung entstehen kann, die heute für viele Haushalte in Österreich relevant ist, ebenso wie in zahlreichen europäischen Ländern wie Slowenien, Tschechien, Italien, Schweiz, Belgien, Niederlande und - besonders beliebt und erfolgreich - in Deutschland. Insgesamt wurden bereits über 20.000 Türen nachträglich eingebaut. Qualität, Design und die individuelle Anpassung der Tür vor Ort bzw. Maßanfertigung für außergewöhnliche Wannen-Formen sind einzigartig. Damit die Wannentür nicht nur großemäßig, sondern auch optisch gut ins Bad passt, stehen verschiedene echte Sanitärfarben zur Wahl oder die elegante Variante aus Glas. Der Test durch das unabhängige Prüfinstitut TÜV-Austria und 5 Jahre Garantie vom Hersteller runden das Angebot ab. Aktuell steht bereits die nächste Erfindung der beiden Brüder kurz vor der Markteinführung: eine barrierefreie Badewanne.

MPEC



MAGICBAD

Erfolgsgeschichte „Made in Austria“:  
20 Jahre Magic Bad® Wannentür.

# CLEANET AURIA

*NEUHEIT*

CLEANET AURIA:  
Das Premium Dusch-WC mit  
thermischer Reinigung



LAUFEN

# Frischer Wind und noch frischere Ideen

Beyond Heizungssanierung – oder: was tut sich in den heimischen Badezimmern? Geberit begeistert aktuell nicht nur mit seiner neuen Kampagne sondern u.a. auch mit den modernisierten Badmöbeln Renova Plan und Renova Compact.

**R**obuste Oberflächen und hochwertige Beschläge sorgen für Langlebigkeit und Pflegekomfort – eine verlässliche und wirtschaftliche Lösung für private Bäder und professionelle Bauprojekte. Die modernisierten Badmöbel Renova Plan und Renova Compact sind seit 1. April 2026 erhältlich und bringen frisches Design, mehr Stauraum sowie vereinfachte Installation. Über letzteres unterhielten wir uns auch mit Geberit Geschäftsführer Guido Salentinig und BIM Anton Berger:

**Branchenradar stellte unlängst fest: Der Sanitärkeramik-Markt im Vergleich zum Vorjahr ist minimal im Neubau geschrumpft (Grund sind u.a. die Verkaufspreise) – leichte Steigerung sieht die Umfrage am Sanierungsmarkt ... Wo sieht die Innung hier die besten Chancen?**

**ANTON BERGER:** Ich denke, dass der Keramikmarkt doch ein wenig mehr geschrumpft



GEBERIT (4)

ist – da in Teilen Österreichs der Wohnungsneubau eingebrochen ist. Aber wenn der Effekt überschaubar ist, dann kann das nur durch die Sanierung kompensiert worden sein. Und das genau ist der Markt, um den es sich kurz- und mittelfristig drehen dürfte. Die Sanierungsraten sind in allen Bereichen hinterherhinkend – das schafft uns Arbeitsperspektiven.

**Was wird aktuell mehr angefragt – Bad oder Heizung?**

**BERGER:** Ich glaube derzeit sind beide Bereiche bereits gleich auf – wobei ich das nicht in den Umsätzen bestätigen möchte. Aber in Objekt-Anfragen würde ich das jetzt als Kopfan-Kopf-Rennen wahrnehmen.

**Wie haben Sie die neue Kampagne von Geberit bisher wahrgenommen?**

**BERGER:** Diese ist absolut begrüßenswert, da hier Aufsehen erregt wird und der Fokus

auf das so geliebte Bad gelenkt wird. Weg von Förderungsthematiken hin zu Wohlbefinden, Behaglichkeit und Perfektion – das ist einfach sehr wertvoll für die gesamte Branche.

**Gab es bereits Feedback seitens der Kolleginnenschaft?**

**BERGER:** Ich habe hier persönlich noch kein Feedback erhalten – außer im Zuge der Kampagnen-Präsentation in Wien und der Vorstellung im Zuge der HSH-Schulungen in Flachau. Und das war positiv.

**Worauf fokussiert sich Geberit in diesem und kommenden Jahr?**

**GUIDO SALENTINIG:** In diesem Jahr liegt unser Fokus ganz klar auf unserer neuen Kampagne mit Silvia Schneider, in der sich alles um das Bad dreht und um den Stellenwert des Bades für das Wohlbefinden im eigenen Zuhause. Wir denken, dass der Heizungstausch-Boom jetzt abklingt und das Badezimmer



Spannender Austausch auch abseits des Interviews beim Gesprächstermin in den Räumlichkeiten des Hotel Triest, in Wien.



PECHAL (2)

mer wieder deutlich mehr Relevanz erfährt.

Zum anderen ist 2026 für uns das „Jahr des Duschens“ – wir haben hier zwei spannende Neuheiten für die Duschenentwässerung, die dem Installateur beim Einbau und den Nutzerinnen und Nutzern Vorteile bringen.

### Was könnte hier ein spezielles Produkt-Zugpferd sein?

**SALENTINIG:** Neben unseren Lösungen für bodenebenes Duschen sehen wir – nach wie vor – großes Potential am Sektor der Dusch-WCs. Die Reinigung mit Wasser direkt am WC wird immer beliebter und mit unserem neuesten Modell Alba aus der AquaClean Reihe bieten wir ein attraktives Einstiegsmodell, bei dem der Preissprung zu einem herkömmlichen WC nur mehr sehr klein ist.

### Gibt es besondere Zusammenarbeit oder Partner-Angebote für das Fachhandwerk?

**SALENTINIG:** Die Installateure sind für uns als Geberit der wichtigste Erfolgsfaktor. Sie sind es, die Projekte und Ideen mit den geeigneten Produkten zum Leben erwecken. Daher möchten wir mit unserer Kampagne nicht nur das Bad, sondern auch das Handwerk sichtbar machen und stärken. Hier haben wir interessante Pakete geschnürt – diese reichen von POS-Maßnahmen bis zu Print, Online- und Plakatwerbung – mit denen der Installateur Teil unserer Kampagne werden kann und damit von unserer überregionalen Markenstärke profitiert.

### Was bietet Geberit speziell für Sanierung?

**SALENTINIG:** Wie bieten langfristige und nachhaltige Lösungen mit einem spürbaren Mehrwert für den Verarbeiter und den Nutzer. Grundsätzlich eignen sich Geberit Produkte immer sowohl für den Neubau als auch für die Sanierung. Besonders für Renovierungen geeignet ist beispielsweise unser Sanitärmodul Monolith, das heuer mit zwei trendigen satinierten Oberflächen aufwartet. Das beschleunigt die WC-Sanierung deutlich und ist



Treffen bei der Geberit-Kampagnen-Präsentation (v.l.n.r.): GF Guido Salentinig, Edith Berger-Hofer, Silvia Schneider und BIM Anton Berger.

gleichzeitig eine tolle Designlösung. Die Badserie Renova Plan wird auch oft bei Renovierungen eingesetzt, vor allem wenn die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund steht. Damit man bei der Renovierung jedoch nicht auf die neueste Technologie verzichten muss, haben wir seit heuer die innovative TurboFlush Spültechnik in alle unsere WC-Keramikserien integriert.

### Abschließende Worte von beiden Seiten?

**BERGER:** Jeder, der in den Markt investiert, in welchem ja viele Player rudern – hilft uns als Branche ein wenig in die richtige Richtung vorwärtszukommen und uns vom Stillstand zu lösen.

**SALENTINIG:** Geberit bleibt Impulsgeber in der Branche und setzt Maßstäbe bei Qualität, Funktion und Design. Gemeinsam mit dem Handwerk wollen wir das Thema Bad wieder verstärkt in den Fokus der Endverbraucherinnen und Endverbraucher rücken.

### Vielen Dank für das Gespräch!

### Mehr Stauraum, mehr Komfort und einfache Installation

Die neuen Badmöbel der Serie Renova Plan setzen auf ein geradliniges, modernes Design mit versenkten Griffen und Fronten. Das Sortiment umfasst Schränke und Seitenschränke in sieben attraktiven Farben und Oberflächen: Neben Weiß seidenglanz stehen nun auch die seidenmatten Optionen Weiß, Sandgrau und der Trendton Salbeigrün zur Auswahl. Weiterhin sind auch die Farben Lava seidenmatt sowie zwei natürliche Holzoptiken in Nussbaum hickory oder Eiche natur verfügbar. Alle seidenmatten Farben sind mit einer Anti-Fingerprint-Oberfläche beschichtet. Hochwertige Materialien und kratzbeständige Oberflächen tragen zur langen Lebensdauer und einfachen Pflege bei. Renova Plan bietet zukünftig für jede Badgröße die passende Lösung. Für kleine Bäder steht ein Waschtischunterschrank mit einer Tür zur Verfügung. Diese Variante ist in einer Breite von 36 bis 50 cm erhältlich. Die größeren Varianten zwischen 55 und 130 cm besitzen neu zwei Schubladen für mehr Stauraum, statt wie bisher eine Front mit Innenschublade. Die Farb- und Materialneuerungen gelten auch für das Portfolio von Renova Compact. Damit erweitert sich die Farbpalette der kompakten Möbel für Gästebäder von bisher zwei auf sieben Farben. Charakteristisch für Reno-



va Compact sind raumsparende Lösungen mit klaren Formen, die auf kleinem Raum hohen Nutzerkomfort bieten. Für Waschtische und Handwaschbecken stehen verschiedene Unterschränke in einer Breite von 40 bis 60 cm mit einer Tür und 65 cm mit zwei Türen zur Auswahl. Renova Compact verbindet modernes Design und hohen Komfort mit einem attraktiven Einstiegspreis. Gleichzeitig überzeugen die Waschtischmöbel durch eine hohe Verarbeitungsqualität und durchdachte Funktionalität.

Durch die Montagefreundlichkeit der Renova Plan und Renova Compact Möbel sparen Installateure Zeit auf der Baustelle, ohne dass ihre Kunden Kompromisse bei Qualität, Design oder Stauraum eingehen müssen.

MPEC

## Statement

### Markenbotschafterin Silvia Schneider kommt gerne für Geberit ins Schwärmen:

„Perfektion entsteht aus Leidenschaft und Liebe zum Detail. Das ist meine Haltung, die ich bei Geberit wiederfinde. Hier wird nicht nur Wert auf schönes Design gelegt, sondern auf das große Ganze – auf Qualität, Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit. Das kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen, ich kann mich von Geberit jeden Tag aufs Neue in meinem eigenen Bad überzeugen.“



HSK

## Gestaltungsvielfalt dank neuer Wandverkleidungen

**D**ie großformatigen RenoDeco Aluminium-Verbundplatten ermöglichen eine nahezu fugenlose Wandgestaltung und schaffen damit großzügige Flächen im Bad. Gleichzeitig überzeugen sie durch ihre wasserabweisende, robuste und pflegeleichte Oberfläche.

Im Mittelpunkt der neuen Kollektion stehen Dekore, die Naturstein und Marmor auf unterschiedliche Weise interpretieren und damit vielseitige Gestaltungsansätze eröffnen. Ein Naturstein-Dekor in Greige (Anm.: Mischung aus Grau- und Beigetönen) bringt mit seiner seidenmatten Oberfläche Ruhe und Ausgewogenheit ins Bad. Einen deutlich ausdrucksstärkeren Akzent setzt ein Marmordekor in dunklem Grün. Die seidenmatten Oberfläche unterstreicht die Tiefe des Farbtons und bringt die lebendige Maserung wirkungsvoll zur Geltung.

Eine weitere Marmorinterpretation in Grau-Beige entfaltet durch ihre Hochglanzoberfläche eine besonders edle Wirkung. Starke Kontraste verleihen dem Dekor zusätzliche Tiefe – ideal für Badkonzepte, die auf Eleganz und ein fein abgestimmtes Materialbild setzen. Ergänzt wird die neue Kollektion durch eine Beto-

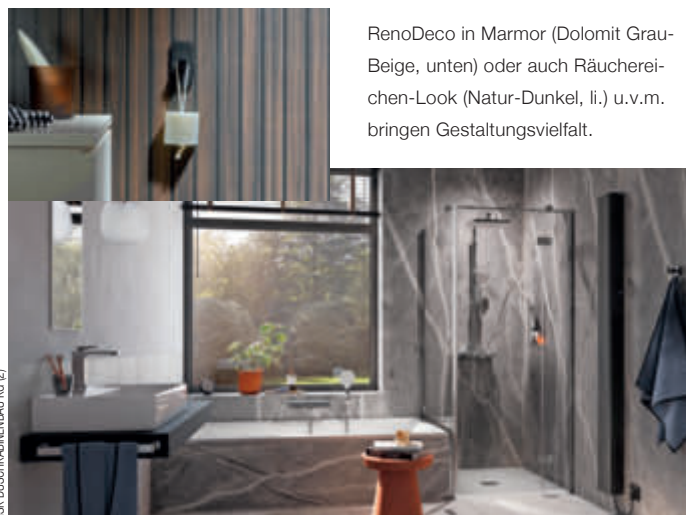
noptik in Oliv. Die Kombination aus moderner Betonästhetik und natürlicher Farbigkeit verleiht dem Raum eine markante, zugleich aber harmonische Wirkung. Optional ergänzt eine dunkle Räumereichen-Optik mit Struktur-Oberfläche das Sortiment. Mit ihrer warmen Ausstrahlung und der natürlichen Maserung bringt sie wohnliche Akzente ins Bad,

### Oberflächen und Wirkung

Neben Farbe und Dekor prägt vor allem die Oberfläche die Wirkung im Raum. Seidenmatten Varianten vermitteln eine ruhige, elegante Ausstrahlung und sorgen für eine harmonische Gesamtwirkung. Hochglanzoberflächen erzeugen durch ihre reflektierenden Eigenschaften eine besondere Tiefe und Brillanz. Strukturierte Oberflächen wiederum verstärken die natürliche Materialanmutung und lassen Stein-, Beton- oder Holzoptiken besonders authentisch erscheinen. Mit den neuen Dekoren erweitert HSK die gestalterischen Möglichkeiten der RenoDeco Kollektion und bietet zusätzliche Optionen, Badezimmer modern, langlebig und stilistisch vielseitig zu gestalten.

MPEK

RenoDeco in Marmor (Dolomit Grau-Beige, unten) oder auch Räumereichen-Look (Natur-Dunkel, li.) u.v.m. bringen Gestaltungsvielfalt.



HSK DÜSCHKABINENBAU KG (2)

Conform

## Die nächste Generation individueller Badmöbel



CONFORM BADMÖBEL

Classic One – der progressive, ganzheitliche Relaunch des Erfolgskonzepts Classic s.

**E**s braucht neben einer klaren Vision und einem kreativen Gestaltungsansatz wohl auch ein Quäntchen Mut, um ein seit einem Vierteljahrhundert erfolgreiches Möbelprogramm wie Classic by Conform von Grund auf neu zu denken. Beim vielfach ausgezeichneten Tiroler Badmöbelhersteller beschritt man bewusst diesen Weg und lanciert nun nach intensiver Entwicklungsphase stolz Classic One als das ultimative, ganzheitliche Komponentensystem und echten Problemlöser für jede noch so anspruchsvolle Badraumsituation. „Früher begann die Neuentwicklung meist direkt mit dem formgebenden Design. Beim Relaunch von Classic stand aber eindeutig der konzeptionelle Zugang am Anfang des Projektes. Wir wollten mehr, als die vertrauten, klassischen Formen und die bekannten Charakterzüge unseres variationsreichsten Möbelprogramms neu interpretieren: Wir wollten eine zukunftsgerichtete, strategische Weiterentwicklung eines Erfolgskonzeptes und daraus ein ästhetisch hochwertiges, universelles Systemprogramm entwickeln, das den Wünschen, Vorstellungen und Fantasien von Kunden, Badplanern und Architekten fast kei-

ne Grenzen mehr setzt“, beschreibt Herbert Schwingenschuh, Geschäftsführer von Conform Badmöbel, die Zielrichtung der Neuentwicklung.

### Universelles Individual-Programm für jedes Projekt

Eine für alles: Classic One ist eine universelle Möbelserie, die architektonisches, funktionales Design mit einem Maximum an Komfort, Großzügigkeit und Gestaltungsfreiheit vereint. Das hochwertige Programm umfasst drei Linien, die dasselbe Rasterkonzept auszeichnet, sich jedoch in der Öffnungsvariante als markantes Designmerkmal unterscheiden. Alle Möbelfronten können alternativ mit Griffen, Griffmulden oder minimalistisch mit einem erstklassigen Push-to-open-System ausgestattet werden. Als gestalterische Option beinhaltet das ausdifferenzierte Griffkonzept neben klassischen Stangengriffen auch neuartige, auf Wunsch individuell dimensionierbare, vorstehende Griffleisten sowie – zusätzlich zur klassischen, geraden, verdeckten Griffmulde – die neue, charmant geschwungene Swing-Mulde. Classic One bietet auch am Waschplatz eine bis dato unbekannt Variationsbreite.

Erfahren Sie mehr online auf [www.derinstallateur.at](http://www.derinstallateur.at)

MPEK

# HSK MACHT DEN DUSCH PLATZ

**KOMPLETT!**



**JETZT  
ANMELDEN!**  
Mit der HSK Kampagne  
durchstarten!  
[www.duschplatz-  
komplett.de](http://www.duschplatz-komplett.de)

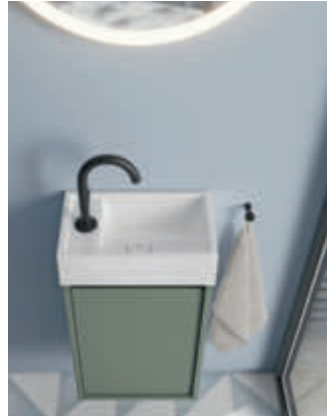
HIER STIMMEN KONZEPT, PREIS UND QUALITÄT

[www.hsk.de](http://www.hsk.de)

burgbad

## Moderner Look im Kompaktbad

**O**ffen oder geschlossen, clean oder wohnlich beleuchtet – Devio verspricht eine einfache, stilsichere Wahl für das moderne Bad mit dem besonderen Etwas. Mit der neuen Badmöbelserie führt burgbad die Kombination aus minimalistischem, grifflosem Design und trendaktuellem Rahmenlook ins Preiseinstiegssegment professioneller Sanitärausstattung ein. Gestalterisch knüpft Devio an den zeitgenössischen Lifestyle skandinavisch-schlichten Interior Designs an und adressiert damit eine breite Zielgruppe, die sich eine moderne Badezimmereinrichtung mit wohnlichen Qualitäten wünscht – egal, ob für den Neubau, ein Renovationsprojekt oder ein modernes Update. Selbst für sehr kleine Gästebäder bietet die



Devio von burgbad in der „Rauchgrün-Matt-Kompaktvariante“.

Kollektion eine platzsparende Lösung im gleichen Rahmen-design mit Gehrungskantenfront für einen grifflosen, modernen Look.

MPEC

Duravit

## Reduziertes Design macht das Bad zum Ruhepol

**I**nmitten eines vollgepackten Alltags wächst der Wunsch nach ruhigen Rückzugsorten. Das Bad übernimmt dabei zunehmend die Rolle eines Bereichs, der Übersicht und Konzentration verschafft. Geschlossene Möbelkörper, zurückhaltende Keramikkonturen und puristische Oberflächen formen ein

Bad, das eine klare, unaufgeregte Atmosphäre erzeugt. Duravit setzt dabei auf Geometrien und Materialien, die sich zurücknehmen und ein stimmiges Gesamtbild fördern. Wie stark diese Haltung das Bad prägen kann, zeigt die Studio F. A. Porsche Collection: Mit präzisen Konturen und konsequenter Klarheit verkörpert sie ein minimalistisches Konzept, das funktionale und ästhetische Ordnung zu einem stimmigen Gesamtbild verbindet.

MPEC

Reduzierte Ästhetik für klare Gesamtwirkung: Die freistehende Wanne der Studio F. A. Porsche Collection „verschmilzt“ mit dem offenen Raum.



# Umfangreich: Sortiment & Hygiene

Mit der Neueinführung des Premium-Dusch-WCs CLEANET AURIA positioniert sich LAUFEN als Hersteller mit dem umfangreichsten Dusch-WC Sortiment am österreichischen Markt. Hinsichtlich Variantenreichtum und Preisgestaltung bietet die CLEANET-Dusch-WC Familie von LAUFEN für jede Planung die richtige Lösung.

**M**it dem Wandel der Badkultur steigen auch die Ansprüche an Komfort und Hygiene. Das Badezimmer ist heute weit mehr als ein funktionaler Raum. Gestaltung, Technik und Wohlbefinden greifen selbstverständlich ineinander. Dusch-WCs sind längst Teil moderner Badplanung.

Mit seiner CLEANET-Familie bietet LAUFEN eines der breitesten Dusch-WC-Portfolios am Markt – von der Premiumlösung CLEANET AURIA über die designintegrierten Modelle CLEANET PRO X und CLEANET MEDA bis zu Einstiegslösungen.

Ergänzt wird das Sortiment durch CLEANET ALVIA, CLEANET RIVA, CLEANET NAVIA sowie CLEANET SIT als nachrüstbare Variante. Damit deckt LAUFEN nahezu jede planerische Anforderung ab – vom Privatbad bis zum Objektbereich. „Das WC ist heute weit mehr als ein Sanitärobjekt. Es ist ein Treiber für technologische Innovation im Bad. Komfort, Hygiene, einfache Bedienung und Ressourcenschonung werden zunehmend zu zentralen Entscheidungskriterien in der Planung“, betont Christian Babinetz, Verkaufsleiter von LAUFEN Austria.

## NEU: CLEANET AURIA das Premium Dusch-WC

Mit CLEANET AURIA setzt LAUFEN im Premiumsegment ein klares Statement. Das Dusch-WC verbindet modernste Technologie mit ruhiger, architektonischer Formensprache. Für den Nutzer bietet das AURIA ein multisensorisches Erlebnis: Von der intuitiven Bedienung über ein seitliches



Das Premium Dusch-WC CLEANET AURIA verbindet modernste Technologie mit ruhiger, architektonischer Formensprache.

Panel, Fernbedienung oder App bis hin zum Silent Flush 2.0, einer sehr leisen und dennoch kraftvollen Vortex-Spülung. Abgerundet wird der Komfort durch eine automatische Geruchsabsaugung, ein Nachtlicht zur Orientierung und einen Deckel, der sich dank Näherungssensor berührungslos öffnet. Um individuellen Designansprüchen gerecht zu werden, ist der Korpus aus ele-

ganter LAUFEN-Keramik in Weiß, Mattweiß und Mattschwarz erhältlich. Ergonomische Bedienelemente aus Edelstahl oder Titan setzen zusätzliche ästhetische Akzente.

## Noch mehr Komfort On-Top

Das Dusch-WC Cleanet AURIA ist auch in der Ausführung AURIA PLUS erhältlich und bietet zusätzlich noch weitere Komfort-Funktionen wie ein Sitzheizung und eine Auto-Open Funktion des Deckels.

## Die Lösung im Dusch-WC Einstiegssegment

Seit mehr als zwei Jahrzehnten zählt PRO zu den erfolgreichsten Badkollektionen von LAUFEN. Mit PRO X wird diese Kollektion ar-



Hygiene ist Vertrauenssache – deshalb kommuniziert dieses Produkt die Sauberkeit bereits optisch.

PETER WIRZ, DESIGNER



Cleanet Meda.



Cleanet Pro.



Das WC ist heute weit mehr als ein Sanitär-objekt. Es ist ein Treiber für technologische Innovation im Bad.

CHRISTIAN BABINETZ, VERKAUFSLEITER, LAUFEN AUSTRIA

chitektonisch weiterentwickelt. Auch im Dusch-WC-Bereich wird dieser Schritt sichtbar: CLEANET PRO und CLEANET PRO X übertragen die Formensprache der Kollektion in integrierte Dusch-WC-Lösungen mit sanfter Reinigung und intuitiver Bedienung. Individuell speicherbare Nutzerprofile, SmartControl und personalisierbare Komforteinstellungen erweitern den Anspruch an Benutzerfreundlichkeit, Wohnkomfort und Barrierefreiheit.

### Gestaltung mit Kontinuität

Verantwortlich für die Kollektionen PRO, PRO X und MEDA sowie die Dusch-WCs CLEANET PRO, CLEANET PRO X und CLEANET MEDA zeichnet der Schweizer Designer Peter Wirz.

Mit der CLEANET-Familie beweist LAUFEN, wie vielseitig sich Dusch-WC-Komfort in Architektur und Alltag übersetzen lässt.



### Eine Produktfamilie mit klarer Handschrift

Alle CLEANET-Modelle verbinden höchste Hygiene mit intuitiver Bedienung, langlebiger Technik und präziser Gestaltung. Die Reinigung erfolgt sanft mit Wasser, ergänzt durch intelligente Komfortfunktionen, pflegeleichte Oberflächen und ausgereifte Technik für den Alltag. Mit der CLEANET-Familie zeigt LAUFEN, wie vielseitig sich Dusch-WC-Komfort heute in Architektur und Alltag übersetzen lässt. Ein umfangreiches Sortiment, das Planer:innen neue Spielräume eröffnet und Nutzer:innen ein neues Frischgefühl bietet.

MPEC



## HEUTE WC – MORGEN WASHLET®

Dank innovativer Technik von TOTO lassen sich bestimmte WCs in wenigen Minuten in ein komfortables WASHLET® verwandeln.

Erfahren Sie mehr über unsere zukunfts-fähigen WC-Keramiken:

[eu.toto.com/de/upgrade-zum-washlet](https://eu.toto.com/de/upgrade-zum-washlet)



# TOTO

[eu.toto.com](https://eu.toto.com)

# Flexibilität tiffert Komfort



Mit einem neuartigen WC-Element erweitert TOTO sein Portfolio um eine besonders flexible Lösung für moderne Badkonzepte. Der japanische Sanitärexperte bringt einen Installationsrahmen auf den Markt, der auf unterschiedliche Ausstattungsstufen im Bad ausgelegt ist.

**D**as WC-Element von TOTO ist passend für WC, WASHLETS und WASHLETS mit automatischer Spülung. Viele WASHLET Modelle sind mit einer selbstauslösenden Spülung (Auto Flush) ausgestattet. Für diese Funktion wird ein Motor im WC-Element benötigt. Gleichzeitig kommen zahlreiche WASHLET Modelle und alle WCs ohne Motor aus. TOTO hat darauf mit einem durchdachtem Konzept reagiert: Der Motor kann als optionales Zusatzelement eingebaut werden – je nach gewähltem Modell.

Dieses modulare System bietet maximale Flexibilität. Der Spülrahmen ist sowohl mit als auch ohne Motor erhältlich und kann jederzeit nachgerüstet werden. So lässt sich ein bestehendes WC jederzeit zu einem

WASHLET nachrüsten, je nach Wunsch mit oder ohne automatischer Spülfunktion. Besonders komfortabel: Das Upgrade ist jederzeit innerhalb weniger Minuten durchführbar und kommt ganz ohne Demontage der Keramik aus. Der Installateur tauscht einfach den WC-Sitz gegen einen WASHLET-Aufsatz aus. Wird zusätzlich eine Auto Flush-Funktion gewünscht, kann die Motoreinheit unkompliziert eingesetzt werden. Der Vorteil: WASHLET mit Auto Flush-Funktion erkennen automatisch die Sitzdauer und lösen berührungslos die passende Spülmenge aus. Entscheidend beim Umbau: Nur mit dem von TOTO angebotenen Rahmen ist gewährleistet, dass sich ein WC zum WASHLET ohne Abnahme der WC-Keramik nachrüsten lässt. „Unser bis

Der japanische Sanitärexperte TOTO bringt einen Installationsrahmen auf den Markt, der auf unterschiedliche Ausstattungsstufen im Bad ausgelegt ist. Kern des Konzepts ist die Trennung von Spülrahmen und Motoreinheit für die automatische Spülung (Anm.: Auto Flush).

ins Detail durchdachter Rahmen verfügt auch noch über ein entsprechendes Leerrohr für die Stromführung, was die Montage des WASHLET stark vereinfacht“, erklärt Hubertus Brüggemann, Sales Director, TOTO Europe.

„Mit dem neuen Installationsrahmen in Kombination mit unseren speziellen WCs mit WASHLET Option geben wir Kunden ein System an die Hand, das sich an unterschiedliche Anforderungen anpassen lässt. Die Anschaffung eines WASHLET muss nicht sofort entschieden werden, sondern kann jederzeit ohne großen Aufwand nachgeholt werden“, betont Brüggemann.

MPEC

Delabie

## Hygienisch, wassersparend und zuverlässig

**D**ie TEMPOMATIC mit dualer Steuerung gewährleistet jederzeit eine zuverlässige WC-Spülung per manuellem Knopfdruck oder berührungslos über den Sensor. Wird keine Spülung ausgelöst, spült diese automatisch nach Verlassen des Nutzers und gewährleistet die Spülung des WC-Beckens nach jedem Nutzer. Zusätzlich erneuert eine integrierte Hygienespülung das Wasser spätestens nach 24 Stunden und trägt so zur Vermeidung von Stagnation in den Leitungssystemen bei.

Durch das spülkastenlose System lassen sich potenzielle Leckagerisiken reduzieren und der Wasserverbrauch gegenüber konventionellen Lösungen senken. Die Spülmenge wird automatisch angepasst, zudem ist auch ein Betrieb mit Regenwasser möglich.

Die Abdeckplatte aus Edelstahl, erhältlich in satiniert oder matt schwarz, verbindet minimalistisches Design mit hoher Widerstandsfähigkeit. Verdeckte Befestigungen schützen vor Vandalismus und sorgen für eine langlebige Lösung auch bei intensiver Nutzung.

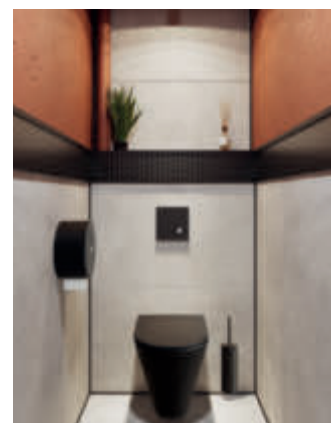
Die Installation ist einfach und schnell: Der wasserdichte Untertupfkasten ist vorkonfiguriert, passt sich unterschiedlichen Wandstärken an und ermöglicht durch frontseitigen Zugang eine komfortable Wartung. Sämtliche sensiblen Anschlüsse sind im Gehäuse integriert, wodurch das Risiko von Leckagen in der Wand minimiert wird.

Die TEMPOMATIC wurde auf Basis von Installateur-Feedback weiterentwickelt und bietet eine praxisorientierte, effiziente Lösung für den Einsatz in öffentli-

chen Sanitäranlagen. Sie ist wahlweise mit Batterie- oder Netzbetrieb erhältlich.

DELABIE unterstreicht den hohen Qualitätsanspruch zudem mit einer 30-jährigen Garantie sowie einer Ersatzteilsicherheit von 50 Jahren.

MPEC



DELABIE (2)

Das WC-Spülssystem TEMPOMATIC mit dualer Steuerung bietet hygienische, wassersparende Zuverlässigkeit.



Villeroy &amp; Boch

## Perfektion in schönster Form

**D**usch-WCs liegen im Trend, wenn es um hochwertige Badausstattung geht. Mit Komfort und Hygiene sowie mit einem klaren, zeitlosen und eleganten Design überzeugt das neue Dusch-WC Supreo Select von Villeroy & Boch.

Es bietet nicht nur optimale Hygiene, sondern wartet mit zusätzlichen Komfort-Funktionen auf. So verfügt es über mehrere Strahlarten, automatische Spülung, Reinigung des Duschstabs mit Frischwasser und UV-Licht-Desinfektion, Geruchsabsorption mit Gesteinsfilter sowie Raumluftreinigung via Ionisator – ideal für innenliegende Bäder ohne Fenster. Highlight ist der leicht

schwingende, hautschonende Duschstrahl HarmonicWave 2.0 und der patentierte Föhn SupremeDry mit zielgerichtetem und besonders starkem Luftstrom. Ausgestattet mit einer Innenbeleuchtung und AmbiLux, einem dimmbaren Lichtband für



Orientierung und für Lichtstimmung im Bad, arbeitet Supreo Select mit einer zuverlässigen Sensorsteuerung zur intelligenten Benutzungserkennung.

Darüber hinaus punktet es mit einer Sitzheizung mit energiesparendem EcoMode und einer

praktischen Öffnungsautomatik. In zeitgemäßem Design und zwei Farboptionen, in Weiß Alpin und Pure Black, erhältlich, bereichert das Supreo Select Dusch-WC somit jedes Bad.

MPEC

Die neuen Supreo Select Dusch-WCs von Villeroy & Boch sind in Weiß Alpin und Pure Black erhältlich und perfekt geformt.



VILLEROY &amp; BOCH (2)

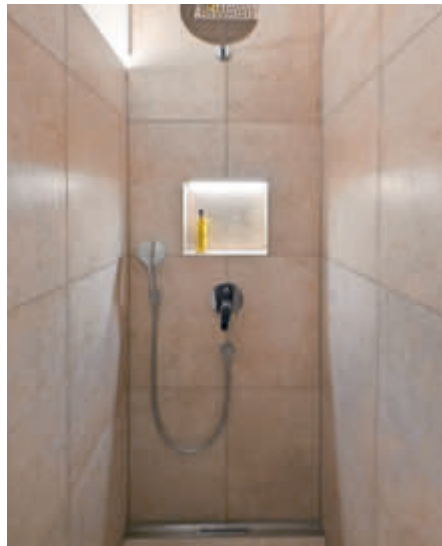
# Badsanierung aus einer Hand

Das Familienunternehmen der Familie Jakob aus Nittenau profitierte von der Expertise seiner Gäste vom ortsansässigen Unternehmen swisspor Deutschland. Bei der Sanierung einiger Bäder und Zimmer im Anbau des Hotel- und Brauereigasthofs boten sich Einsatzmöglichkeiten für verschiedene Produkte.

**D**er Hotel- und Brauereigasthof Jakob in Nittenau ist ein traditionsreicher Familienbetrieb mit einer beeindruckenden Geschichte. Bevor Familie Jakob den Gasthof 1872 übernahm, gab es bereits seit 1762 die Brauerei Jakob – eine der ältesten oberpfälzischen Brauereien. Mittlerweile in der fünften Generation kümmern sich die Eheleute Christoph und Anna Jakob um Hotel und Gasthof. Bruder Sebastian Jakob ergänzt das Traditionsunternehmen mit seinen beliebten Kreativbieren. 2022 wurde daher der Gasthof kernsaniert – ohne den typisch bayrischen und urigen Charakter zu verlieren; auch die 33 Hotelzimmer und 6 Ferienwohnungen erfreuen sich in regelmäßigen Abständen Revitalisierungen.

## Technische Gebäudeausstattung

Derart umfangreiche Sanierungsmaßnahmen werden in der Regel nicht „auf einen Schwung“ veranlasst, denn der normale Betrieb muss weiterlaufen. Daher wurde nur punktuell renoviert und saniert. Auch die Gebäudetechnik wurde der Notwendigkeit ent-



Die neuen Duschen mit gekachelten Trennwänden sind nicht nur optisch ein Blickfang, sondern auch leicht zu reinigen.

Aufhänger war die Frage, wie lange das Reinigungspersonal für die Säuberung der Duschen mit den großen Glasfronten braucht. Mit diesem Denkanstoß und weiteren Produkt- und Umsetzungsideen bekam die Firma swisspor Deutschland dann den Zuschlag für die neusten Badsanierungen und durfte zeigen, was das neue Portfolio bietet.

## Bauherrn Wunsch: Flächenheizung

Vor dem Umbau wurden die Bäder mit elektrischen Heizkörpern beheizt. Die Problematik hierbei: „Die Heizkörper waren immer auf Stufe 5 gedreht. Unsere Putzleute mussten nach jedem Gast daran denken, den Regler runterzudrehen, um unnötige Stromkosten zu reduzieren“, erklärt Christoph Jakob. Daher war klar, die neuen Bäder brauchen ein wirtschaftlicheres Gesamtkonzept, idealerweise eine Flächenheizung. Das passende System war schnell parat – die swissporBOARD Calore.

## Brandschutz, Höhentoleranz und Heizleistung

Nach Beginn der Sanierungsmaßnahmen standen die Baubeteiligten kurzzeitig vor einer unvorhergesehenen Herausforderung. Beim Rückbau und der Durchdringung der Stockwerke stellte man fest, dass in der Betondecke keine feuerresistente Brandschutzkonstruktion vorhanden war. Dieser Mangel musste schnellstmöglich vom Trockenbauer beseitigt werden. Eine weitere schwierigere Aufgabe lag im neuen Bodenaufbau. „In zwei Zimmern waren vorher Wannen verbaut, im Rest Duschen. Bei den Duschen gab es eine Höhentoleranz zum Fallrohr, bei dem ein konventioneller Bodenaufbau technisch nicht möglich war“, berichtet Stefan Nagel, AWT/PM Innenausbau bei swisspor Deutschland. Daher entschloss man sich zum Höhentoleranzausgleich mit der Leichtschüttung Sopro Smart LZ, einem mineralischen Zusatzstoff für Beton mit Blähglasgranulat. Die Vorteile der Schüttung sind unter anderem das geringe Gewicht, die ausreichende Festigkeit und wärmedämmende Wirkung. Sie lässt sich damit ideal im Flächenheizungsbaueinsetzen. Bei der Planung und Auslegung der Fußbo-

sprechend immer wieder ergänzt und erneuert. Im Nebenhaus, dem „Gästehaus am Regen“, ist eine Gastherme mit nur 60kW in Verbindung mit einem Blockheizkraftwerk (BHKW) integriert, um Wärme und Strom bedarfsgerecht bereitzustellen. Zudem befindet sich dort ein Pufferspeicher mit einem Volumen von ca. 500 Litern, während im Haupthaus ein größerer Speicher mit 1.000 Litern steht. Die Energieversorgung unterstützt eine thermische Solaranlage auf dem Nebenhaus in Kombination mit einer Photovoltaikanlage auf dem Haupthaus. Die Leistung beträgt 23,5 kW, wodurch ein Eigenverbrauchsanteil von etwa 98 Prozent erreicht wird; überschüssige Energie wird ins öffentliche Netz eingespeist. Für die Trinkwassererwärmung kommt eine Frischwasserstation zum Einsatz, die eine hygienische Warmwasserbereitung sicherstellt.

Als Ergänzung befindet sich im Frühstück- und Gästeraum noch ein Kleinspeicherofen mit Grundfeuerung, der binnen weniger Minuten wohlige Wärme verbreitet.

## Von der Theke bis zur Umsetzung

Ausschlaggebend für die genaue Realisierung der neuen Bäder war ein Gaststätten-Gespräch zwischen Familie Jakob und Werner Hammelmann, Marketing- und Vertriebsleiter bei der swisspor Deutschland, der seit vielen Jahren Stammgast im Hotel Jakob ist. Der

Für die Trinkwassererwärmung kommt eine Frischwasserstation zum Einsatz – mit drei Modulen und zwei Pufferspeichern, die im Haupthaus liegen.



denheizung war schnell klar, dass die Bodenfläche für die benötigte Heizleistung nicht ausreichen würde. Arnd Richarz, Produktmanager beim Hersteller der eingesetzten Systeme, machte daher den Vorschlag, auch die Wandfläche hinzuzunehmen. Das spielte den Wünschen des Bauherrn in die Karten. Neben der optimalen Heizleistung stehen Wandheizungen für besonderen Komfort und angenehme Konvektionswärme – besonders im Badezimmer. Das System swissporBOARD Calore war für dieses Vorhaben bestens geeignet. Es besteht aus robusten XPS-Hartschaumplatten, die beidseitig mit Glasfasergewebe und Spezialmörtel verstärkt sind. Die integrierten Fräsungen ermöglichen eine einfache Verlegung der Aluminium-Verbund-Heizrohre. Die Platten bieten gleichzeitig hohe Stabilität, eine zuverlässige Abdichtung und gute Wärmedämmung. Dank geringer Wasseraufnahme, direkter Fliesenbelegung ohne zusätzliche Grundierung und EMICODE EC1 Plus-Zertifizierung eignet sich das System optimal für das Dichten, Heizen und Dämmen von Sanitäranlagen. Die Regelung erfolgt über die nachrüstbare, kompakte RTL-Box. Sie wird an den vorhandenen Radiatorenstrang angeschlossen und senkt nun im Betrieb die Temperaturen von vorher 60° C auf 38° C für die neue Flächenheizung.

### Duschkorb und Trennwand

Nachdem Fußboden und Wände mit dem neuen Heizsystem ausgestattet waren, folgte der Duschkorb. Das swissporBOARD Doccia Muro ist das erste modulare Bausystem seiner Art am Markt. Hier können Ablauf- und Gefällelement getrennt voneinander gesetzt werden. Die flexibel kürzbaren Fixmaße von 120 cm beim Ablauf- und 120 x 120 cm beim Gefällelement machen eine doppelte Lagerhaltung unnötig und erleichtern den Einbau. Das bodengleiche und damit barrierefreie Duschelement mit integrierter Rinne besteht aus einer besonders stabilen Bauplatte und ist vollkommen wasserdicht. Durch zusätzliche Dichtbänder und verlängerte Dichtmanschetten ist in den Eckbereichen ebenfalls

keine zusätzliche Abdichtung mehr nötig. Die individuell kürzbare Rinnenabdeckung rundete das Gesamtpaket ab. Die Dusch-Trennwände in Nittenau sind Sonderkonstruktionen. Auf Glastrennwände sollte wegen des hohen Reinigungsaufwandes gänzlich verzichtet werden. Aufgrund der neuen Raumaufteilung und Abmessungen kamen jedoch nur sehr dünne, etwa 20 mm XXL-Bauplatten als gekachelte Trennwände in Frage. Um die Statik zu gewährleisten, wurde auch diese Duschtrennwand, wie sonst bei Glaswänden üblich, mit sogenannten Stabi-Stangen an der Wand befestigt.

MPEC

Der Hotel- und Brauereigasthof Jakob in Nittenau ist ein traditionsreicher Familienbetrieb.



Korado

## Minimalistischer Stil trifft auf Wärme

**D**as Badezimmer ist heute eine private Ruhezone und ein Wellness-Bereich. Suchen Sie nach einer Möglichkeit, diesem Raum technologische Reife zu verleihen? Die Reihe KORALUX NEO vom tschechischen Hersteller KORADO präsentiert eine neue Dimension des modernen Heizens:

Die meisten Heizkörper setzen auf Symmetrie, doch KORALUX NEO geht eigene Wege. Das Design basiert auf einem mutigen Konzept, bei dem die Anschlussprofile nur einseitig angebracht sind. Dies erzeugt eine minimalistische Optik und ermöglicht die beidseitige Installation, was Architekten große Freiheiten lässt. Der Anschlussabstand von 50 mm sorgt für eine

Weitere Inspiration finden Interessierte auf [www.korado.at](http://www.korado.at).

einfache Montage mittels unauffälliger Wandkonsolen. Diese Reihe ist äußerst vielseitig. Zur Verfügung steht der klassische Warmwasseranschluss oder die rein elektrischen Varianten KORALUX NEO – E/ERH/ERA. Diese elektrischen Heizkörper sind hermetisch abgeschlossen und mit einer frostsicheren Flüssigkeit befüllt, die bis zu -10 °C beständig ist. Das bedeutet, dass Sie den Heizkörper bedenkenlos auch in Objekten installieren



KORADO

können, in denen im Winter weniger geheizt wird, beispielsweise in Ferienhäusern. Die Ausführungen ERH und ERA verfügen darüber hinaus über einen integrierten Temperaturregler. KORADO bietet KORALUX NEO in fast 200 RAL-Farbtönen an – von matten Tönen bis hin zu luxuriösem Metallic.

Der Hersteller achtet auf Details: Bei dunklen Modellen sind Regler und Kabel in Schwarz gehalten, bei farbigen Varianten unter-

streicht ein elegantes Chrom mit grauem Kabel den Premium-Anspruch. Ein schneller Temperaturanstieg, wohlige warme Handtücher wie im Hotel-Spa und ein klares Design – das ist das Badezimmer des 21. Jahrhunderts. Mit KORALUX NEO erwerben Sie mehr als nur moderne Technik. Sie profitieren von über 50 Jahren Erfahrung in der hochwertigen Fertigung aus der Tschechischen Republik.

MPEC

# Termine

Ein Überblick über aktuelle Branchenveranstaltungen, Messen und Seminare.

## TECE Webinar

### Think Bath – Trendscout 2026

15. Juni 2026, online

Als Herzstück der globalen Designszene setzt die Milan Design Week 2026 erneut Maßstäbe für Gestaltung, Innovation und Zukunftstrends. In diesem exklusiven Online-Seminar nimmt Sie Bettina Bickert, Innenarchitektin und Designexpertin bei Plankreis, mit auf eine inspirierende Reise durch die neuesten Entwicklungen der Milan Design Week und gibt fundierte Einblicke in die Designtrends 2026 – rund um Badgestaltung, Möbel und Farbwelten.

### Think Bath – Digitalisierung und KI im Handwerk

18. November 2026 (online)

In diesem praxisnahen Vortrag zeigt Sandra Jentsch von EIQ, wie Handwerksbetriebe die Chancen der Digitalisierung konkret nutzen können – ohne komplizierte Theorie, sondern mit verständlichen Beispielen aus dem echten Betriebsalltag.

#### Informationen & Anmeldung:

[www.tece.com/at/academy/](http://www.tece.com/at/academy/)

## WKO-Veranstaltungen

### Fit für den Berufsalltag

17. Juni 2026, SHL Center Wien

Dieser Workshop unterstützt Lehrlinge dabei, sich respektvoll und professionell im Berufsalltag zu bewegen, im Betrieb ebenso wie beim Kunden. Durch praktische Übungen und realitätsnahe Simulationen trainie-

ren die Lehrlinge gesellschaftliche und berufliche Normen sowie praxisnahe Umgangsformen für den Alltag im Betrieb und beim Kunden, als Ergänzung zur Ausbildung im Unternehmen.

#### Informationen & Anmeldung:

[www.wko.at/veranstaltungen](http://www.wko.at/veranstaltungen)

## ÖVGW

### Kongress und Fachmesse Gas Wasser 2026

24. bis 25. Juni 2026 (Salzburg)

Die Veranstaltung stellt zukunftsorientierte Ideen und Leistungen der beiden Branchen in den Mittelpunkt und bildet eine Plattform, auf der Neuigkeiten zu erfahren sind und Problemstellungen offen diskutiert werden.

#### Weitere Informationen & Anmeldung:

[https://event.ovgw.at/kongress\\_und\\_fachmesse\\_gas\\_wasser\\_2026](https://event.ovgw.at/kongress_und_fachmesse_gas_wasser_2026)

## Rothwerke

### Inbetriebnahme von Wärmepumpensystemen

16. bis 18. September 2026 (Werk Dautpental)

Mit praxisorientierten Schulungen rund um die Inbetriebnahme von Wärmepumpensystemen unterstützen die Roth Werke das Fachhandwerk dabei, ihr Know-how im Bereich moderner Heiztechnik weiter auszubauen. Die TeilnehmerInnen erhalten einen kompakten Überblick über den aktuellen Wärmepumpenmarkt und lernen die Roth Wärmepumpen- und Speichersysteme im Detail kennen.

#### Informationen & Anmeldung:

[www.roth-werke.de/roth-schulungen/](http://www.roth-werke.de/roth-schulungen/)

## Die Redaktion empfiehlt



FLÄKTGROUP

## Highlights

### FläktGroup

diverse Termine

Die kostenlosen Schulungen der FläktGroup bieten viele Möglichkeiten, Fachkenntnisse in den Bereichen Installation, Inbetriebnahme und Wartung von bestehenden und neuen Klimasystemen und Wärmepumpen zu vertiefen.

#### Informationen & Anmeldung:

[www.flaktgroup.com](http://www.flaktgroup.com)

### Vorbereitung Befähigungsprüfung

31. August 2026 bis 03. Juni 2027

Bereiten Sie sich praxisnah auf die Meisterprüfung Heizungstechnik sowie Befähigungsprüfung Gas & Sanitärtechnik vor! Im modularen Lehrgang erarbeiten Sie technisches Know how, unternehmerisches Denken und kalkulatorische Kompetenz auf aktuellem Prüfungsniveau.

#### Informationen & Anmeldung:

[www.wifwien.at/62660x](http://www.wifwien.at/62660x)



ADDESTOCK/GOODLIZ

Chillventa 2026

### Weltleitmesse der Kältetechnik

13. bis 15. Oktober 2026, Nürnberg

Die Chillventa ist bekannt für ihren weltweit anerkannten Überblick über die Bereiche Kältetechnik, Isoliertechnik, MSR-Technik, Automation, Klimatechnik, Lüftung und Wärmepumpen. Ihre klare Spezialisierung bringt alle führenden Experten, Key Player und Verbände in Nürnberg zusammen und macht sie zu dem wichtigsten Pflichttermin für die Branche. Die Chillventa erweitert 2026 ihre Ausstellungsfläche um eine Halle und bietet so mehr Fläche und Möglichkeiten für Aussteller und Fachbesucher.

#### Weitere Informationen & Anmeldung:

[www.chillventa.de](http://www.chillventa.de)

BAD DIREKT

### SHK-Messe BAD DIREKT

4. Februar 2027 (Salzburg)

In Halle 4 des Salzburger Messezentrums bringen die Veranstalter renommierte Hersteller und Dienstleister aus den Bereichen Bad, Sanitär und Heizung mit Installateuren, Badstudios, Badplanern, Architekten und der Immobilienwirtschaft zusammen. Das Fachpublikum kann auf der Messe aktuelle Trends entdecken, sich über Produktneuheiten informieren und wertvolle Kontakte knüpfen.

#### Weitere Informationen & Anmeldung:

[www.das-bad-direkt.at](http://www.das-bad-direkt.at)

ISH 2027

### ISH Frankfurt

15. bis 19. März 2027 (Frankfurt)

Wasser schützen, Emissionen senken und erneuerbare Energien effizient und intelligent einsetzen – wie das gelingen kann, zeigt die SHK-Branche auf der ISH 2027 unter dem Claim „The Power of Solutions“. Als internationaler Impulsgeber für die Gebäudetechnik der Zukunft stellt die ISH nachhaltige Lösungen aus Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und innovative Konzepte für erneuerbare Energien und intelligente Gebäudesteuerung in den Fokus.

#### Weitere Informationen & Anmeldung:

<https://ish.messefrankfurt.com/frankfurt/de.html>

# Durchgängig Highspeed-Ethernet

PC- und EtherCAT-basierte  
Steuerungstechnik von Beckhoff



#### PC-based Control

- Busanschluss direkt am Ethernet-Port
- Software statt Hardware: SPS und Motion Control auf dem IPC

#### EtherCAT-I/Os

- Echtzeit-Ethernet bis in jedes I/O-Modul
- Große Auswahl für alle Signaltypen (IP20, IP67)

#### EtherCAT-Drives

- Hochdynamische Servoverstärker
- Integrierte, schnelle Regelungstechnik



Scannen und  
die Vorteile  
EtherCAT-basierter  
Steuerungen  
erleben

New Automation Technology **BECKHOFF**

# Der Gelbe im Juni



HSK

## Sanitär Klein & barrierefrei

Platzsparende Badlösungen, ohne Hindernisse und mit einem Plus an Sicherheit – der Gelbe zeigt, wie es geht und liefert dazu Produkt-News, Projekte und Interviews.



MELTEM

## Klima/Lüftung Lösungen für Industrie, Gewerbe und Kommunen

Große bzw. gut vernetzte Klima- & Lüftungslösungen sowie passende Produkte präsentiert der nächste Gelbe.



GREENNETEC

## Heizung Raus aus Öl und Gas

Die Initiative „Raus aus Öl und Gas“ existiert nun schon länger – alternative Energiequellen ebenfalls. Wie die Umsetzung aussieht, erfahren Sie in der kommenden Ausgabe 6/26.



SFR

## Installationstechnik Rohre & Verbindungs- technik

Wasser-, Gas- und Wärmesysteme aus Alu-Verbundrohren, Kupfer- oder Stahlrohren sowie Verbindungsmethoden für eine schnelle, dichte Montage sind Themen im kommenden Ressort Installationstechnik.

## IMPRESSUM

### MEDIENINHABER (VERLEGER):

Verlag Holzhausen GmbH  
A-1030 Wien, Traungasse 14-16  
Tel.: +43 (0)1 740 95-0  
kontakt@verlagholzhausen.at  
DVR: 4018640

### GESCHÄFTSFÜHRUNG:

DDr.<sup>in</sup> Gabriele Ambros; Silvija Stevanovic, MA

### HERAUSGEBER:

Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker  
A-1040 Wien, Schaumburgg. 20/4

### CHEFREDAKTION:

Ing. Martin Pechal  
Tel.: +43 664 1925 204  
martin.pechal@verlagholzhausen.at

### REDAKTION:

installateur@verlagholzhausen.at

### AUTORINNEN DIESER AUSGABE:

Dieter Last, Martina Winkler, Florian Wörgötter

### ANZEIGENLEITUNG UND MARKETING:

Mag. Marion Nussbaumer  
Tel.: +43 (0)1 740 95-480  
marion.nussbaumer@verlagholzhausen.at

### TEAMASSISTENZ:

Simone Wagner, BA  
Tel.: +43 (0)1 740 95-113  
simone.wagner@verlagholzhausen.at

### LAYOUT: CRM Medientrend GmbH

**ABO:**  
Tel.: +43 (1) 361 70 70 – 550  
abo@verlagholzhausen.at

**DRUCK:** KS Printsolution GmbH  
A-2542 Kottlingbrunn, Akazienweg 1

### ERSCHEINUNGSWEISE:

10-mal jährlich

### PREISE 2026:

Einzelpreis/Jahresbezug:  
Inland: € 12,80 / € 127,40  
(inkl. MwSt.)  
Ausland: € 14,90 / € 150,50 (inkl.  
MwSt., inkl. Porto)

Das Abonnement ist spätestens 30 Tage vor Bezugsjahresende schriftlich kündbar.

installateur@verlagholzhausen.at

**www.derinstallateur.at**

Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz:  
www.derinstallateur.at/impressum

Der Verlag Holzhausen weist darauf hin, dass alle Unternehmen, Organisationen und sonstigen Kunden, die Pressemeldungen sowie Fotos, Grafiken oder Zeichnungen zur Verfügung stellen, im Besitz der entsprechenden Nutzungsrechte bzw. Copyrights dieser Inhalte sein müssen. Der Verlag Holzhausen übernimmt keine Kosten für die Abgeltung von Texten, Fotos, Grafiken oder sonstigen Materialien, die von den genannten Geschäftspartnern bereitgestellt werden. Etwaige Copyright- oder sonstige Rechtsverletzungen gehen zu Lasten des Geschäftspartners, der die betreffenden Inhalte übermittelt hat. Mit der Übermittlung ihrer Inhalte unabhängig davon, ob diese entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt erkennen alle Geschäftspartner des Verlages Holzhausen die vorstehenden Bestimmungen an.

**Druckauflage**  
1. Halbjahr 2025  
**11.356**



P D N PARTNER

Gilt für alle  
Fotos,  
Grafiken  
und Artikel  
dieser  
Ausgabe.

## Kontakt

Der österreichische Installateur  
Traungasse 14-16, 1030 Wien

**Simone Wagner**

Tel.: +43 (0)1 74095-113

E-Mail: [installateur@verlagholzhausen.at](mailto:installateur@verlagholzhausen.at)

Die Rechtskolumne

## Arbeitszeitmodelle im Wandel



**D** Auch in Österreich gewinnen flexible Arbeitszeitmodelle an Bedeutung, um die Work-Life-Balance zu verbessern und die Attraktivität als Dienstgeber zu steigern.

Dazu gehört das Arbeitszeitmodell der 4 – Tage – Woche: Eine 4-Tage-Woche wird bei vielen als Umverteilung der Arbeitsstunden und als Möglichkeit zur Steigerung von Motivation und Fachkräftebindung angesehen. Die Umverteilung der Arbeitszeiten ermöglicht eine neue Work-Life Balance, einen zweiten „langen“ Tag zur freien Einteilung. Sie ist auch ein effektiver Weg, den Verkehrssektor zu entlasten. Es besteht hier die Möglichkeit einer Umverteilung der 5 Arbeitsstunden vom Freitag auf die anderen Werkstage, sodass die Mitarbeiter von Montag bis Donnerstag jeweils 10 Stunden arbeiten anstatt wie davor 8 Stunden und 45 Minuten. Der Freitag ist dafür frei.

Das Konzept der 4-Tage-Woche mit gleichbleibenden Arbeitsstunden bei gleicher Gehaltshöhe und einem freien Tag mehr pro Woche bedeutet für viele mehr Zeit für Familie, Freunde, Hobbys und für sich selbst zur Verfügung zu haben. Damit verbunden ist auch eine steigende Attraktivität als Dienstgeber bei gleichbleibender Produktivität, weil sich die Gesamtarbeitszeit nicht ändert.

Auch Teilzeitarbeit hat in den letzten Jahren zugenommen und bietet für viele die Möglichkeit einer besseren Work-Life Balance. Teilzeitarbeit liegt vor, wenn die vereinbarte Wochenarbeitszeit die gesetzlich (40 Stunden) oder kollektivvertraglich (z.B. im Handelskollektivvertrag 38,5 Wochenstunden) festgelegte Normalarbeitszeit im Durchschnitt unterschreitet. Hierbei sind Ausmaß, Lage und Änderung der Arbeitszeit schriftlich zu vereinbaren. Dennoch stecken in Teilzeitarbeit nicht nur Vorteile, sondern auch teilweise Risiken und Nachteile: Teilzeit reduziert das Einkommen und damit verbunden auch die Höhe der zukünftigen Pension und eines Arbeitslosengeldes.

Unter „New Work“ werden generell neue Formen der Beschäftigungsverhältnisse verstanden, angetrieben durch Digitalisierung und Globalisierung. Diese neuen Beschäftigungsformen unterscheiden sich von etablierten Formen der Arbeit in verschiedenen Merkmalen: Die Arbeitszeit der Beschäftigten ist produktiver, zeitlich flexible Beschäftigungsformen bringen sowohl für Beschäftigte als auch für die Dienstgeberseite Vorteile. Anwendungsbeispiele dazu sind flexibles Arbeiten, Arbeitszeitmodelle wie die 4-Tage-Woche und neue Organisationsstrukturen der Beschäftigung, verbunden mit Homeoffice und neue technologische Tools. New Work stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe durch mehr Flexibilität und neue Technologien. Für Beschäftigte ist damit oft mehr Selbstbestimmung, Sinnstiftung und Flexibilität verbunden. Dies steigert die Arbeitszufriedenheit und verringert den Fachkräftemangel.

### DR. OLGA STÜRZENBECHER-VOUK

ist als Of Counsel bei LGP tätig. Sie war RichterIn beim Bezirksgericht Donaustadt, am Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien, am Oberlandesgericht Wien und von 2013 bis 2024 Präsidentin des Arbeits- und Sozialgerichts Wien.  
E: [olga.stuerzenbecher-vouk@lansky.at](mailto:olga.stuerzenbecher-vouk@lansky.at)  
W: [www.lansky.at](http://www.lansky.at)



LGP

Auf Links gedreht

## Gestalten statt befolgen

**O** bwohl die KI unsere Arbeit vereinfachen soll, obwohl wir in der digitalen Welt jedwede Unterstützung finden können, obwohl wir mit Manuals, Dokus, Leitfäden, Best Practices oder Peers angeleitet werden, wird unser Arbeitsleben immer komplexer. Vorschriften, Todos, unausgesprochene und geschriebene Regeln, Don'ts, No-Gos und Must-haves begleiten uns engmaschig rund um die Arbeitstagesuhr.

Systeme werden implementiert, deren Sinn wir hinterfragen möchten, was aber ob ihrer Unabänderlichkeit sinnlos ist. Unsere Zeiteinteilung unterliegt zunehmender Fremdbestimmung. Unsere Kommunikation wird reglementiert, verschriftlicht, tabellarisiert und so lange vereinfacht – bis sie schließlich irgendwann als Ganzes ersetzbar ist.

Was uns Hilfe und Unterstützung sein soll, bestimmt mehr und mehr unser Tagesgeschäft. Es nimmt uns oftmals notwendigen Freiraum und – wichtiger noch – unsere Freude an der Arbeit. Wir stumpfen ab, werden nach und nach zu leblosen Befolgern.

Was können wir tun?

Wir können darüber nachdenken, was unsere schönen Momente in der Arbeit sind:

Ein angenehmes Kundengespräch, die Idee zu einer echten Arbeitserleichterung, Freude über die gute Zusammenarbeit mit dem Kollegen, Stolz auf ein gemeinsames erreichtes Ziel, die täglichen 10 Minuten Reflexionszeit, miteinander Lachen, ein verständnisvoller Diskurs mit jemandem aus einem anderen Team, entdeckte Gemeinsamkeiten mit Kollegen, das zufriedene Zurücklehnen nach einer Fertigstellung, ...

Das führt dazu, dass wir solche Momente im richtigen Moment erkennen, dass wir uns darüber freuen und dass wir im besten Fall daran arbeiten, solche Momente herbeizuführen.

Und so werden wir Schritt für Schritt vom Befolger wieder zum Gestalter unseres Arbeitslebens.

### MAG. BRIGITTE FUCHSBAUER

Installationsbetrieb Ofenbinder  
Springsholz GmbH in St. Pölten.  
Ältere Kolumnen finden Sie unter  
[www.ofenbinder.com](http://www.ofenbinder.com)





mewa

„Sie hilft uns nachhaltig zu sein, statt nur darüber zu reden.“

# Mewa. Berufskleidung im Rundum-Service.

Jetzt mehr unter [mewa.at/rundum-service](https://mewa.at/rundum-service)

→ Bestellen Sie Ihre Gratisexemplare schon jetzt – solange der Vorrat reicht!

Der „Badplaner“ hat sich als wesentliche Informationsplattform und Verkaufshilfe für die Sanitärbranche etabliert. seinem Schauraum-Berater wissen will.

Licht, ... alles, was der anspruchsvolle Badkunde von

→ Aktuelle Produktinformationen:

die Komplettbadserien namhafter Hersteller → Einzigartig für Österreich:

Lieferung solange der Vorrat reicht. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Sollten Sie für Ihren Schauraum mehr als 25 Stück wünschen: Bitte um Ihre Anfrage unter Tel.: 01 740 95-113

„Ich bestelle“ Stk. Badplaner“  
Firma .....  
Ansprechpartner / Tel. ....  
Adresse .....  
PLZ/Ort .....



der Überblick über die Sanitärbranche als wertvolle Verkaufshilfe

# KOSTENLOS! Verkaufshilfe für Ihren Schauraum DER BADPLANER 2026/27

Bestellen Sie per E-Mail  
installateur@verlagholzhausen.at  
Ihre Gratis-Exemplare!

**Zubehör:** Spiegel More to see lite+

**Möbelfarben:** Acht moderne Farböne – von klassischem Brillant White über sanftes Soft Green bis hin zu warmem Nordic Oak

**Badmöbel:** Unterschänke mit 1 oder 2 Auszügen und offenes Fach in Breite 80 und 100 cm

**Armaturen:** in Chrom und modernem Matt Black für Waschtisch, Bidet, Dusche und Badewanne mit Aquasmart-Funktion, ColdStart-Funktion für Waschtisch

**Keramikfarben:** Weiß Alpin, Weiß Alpin CeramicPlus, Stone White und Pure Black CeramicPlus

**Keramikkörper:** Schrankwaschtisch: 6 Größen von 55-120 cm mit Ablage, WC in rund u. eckig mit TwistFlush [e3]

**IM DETAIL**

Moderne, trendstark, individuell – Mit Skyla bringt Villeroy & Boch fri-schen Wind ins Bad. Dreh- und Angelpunkt von Skyla ist der Waschplatz: Hier treffen sich minimalistische und organische Formen, dezente Asymmetrien, clevere Stauraumlösungen und designstarke Möbelfarben. Die Waschtische verbinden geschickt unterschiedliche Formen: Die klaren Außenlinien werden durch die saftige Rundung des Waschbeckens aufgebrochen. Durch die asymmetrische Anordnung entsteht ein Effekt, der nicht nur gut aussieht, sondern auch für praktische Ablagefläche sorgt. Gemeinsam mit den Badmöbeln ist das Ergebnis ein harmonisches Design, das sich mühelos in ver-

flexibel, designstark, individuell

**SKYLA**

Schiedenste Wohnstile integriert – und trotzdem seinen ganz eigenen Akzent setzt. Die Vielseitigkeit von Skyla zeigt sich an der breiten Farbpalette und den flexiblen Größenoptionen. Passend zu den Waschtischen bietet Skyla ein umfangreiches Sortiment an Armaturen für Waschplatz, Bidet, Dusche und Badewanne in Chrom und modernem Matt Black. Mit der wassersparenden Technologie Aquasmart bieten sie zudem eine ideale Kombination aus Nachhaltigkeit und Komfort. Auch bei den WCs bietet Skyla Gestaltungsfreiheit in runder oder eckiger Form, ausgestattet mit der innovativen TwistFlush [e3]-Spül-

technologie. Die Spülung erfüllt mit ihrem intelligenten und kraftvollen Wasserwirbel höchste Hygiene-Ansprüche bei sparsamem Wasserverbrauch – und lässt sich besonders leicht reinigen.

[www.villeroyboch.com/skyla](http://www.villeroyboch.com/skyla)



# ANTAO

Wie ein Morgenspaziergang im Wald

Inspiziert von der Natur spielt Antao mit der perfekt unperfekten Form des Taupfens. Daraus wurde eine Kollektion von dem Designer-Duo kaschkasch entwickelt, bei der sich Formen, Farben und Materialien zu einem harmonischen Ganzen fügen. Am deutlichsten zeigt sich die Form des Taupfens bei den Aufsatzwaschtischen: organisch mit einer leichten Asymmetrie, dabei völlig harmonisch und ausgewogen. Zusätzlich zu den Aufsatzwaschtischen gibt es Antao auch als Schrankwaschtisch mit einem weichen fließenden Übergang von der Natur zum Becken. Inspiriert von der Natur sind auch die Farben: Neben klassischem Weiß in matter oder glänzender

Ausführung gibt es die Keramik auch in den aktuellen Mattfarben Pure Black, Almond und im neuen Farbton Morning Green. Antao Möbel sind perfekt auf die keramischen Elemente der Kollektion abgestimmt und schaffen es gleichzeitig, eigene Akzente zu setzen. Neben hochwertigen Lack-Oberflächen in sanft-natürlichen Trendfarben umfasst das Antao-Möbelprogramm Echtholz-Möbel sowie eine edle Natursteintopplatte aus echtem Botticino-Marmor. Die ergonomisch geformte Badewanne aus Quarl folgt dem Leitmotiv der Kollektion und zeigt eine subtile Asymmetrie. Die Armaturen spielen die Idee des Taupfens mit ihren weichen Konturen und der einzigartigen Formgebung weiter

## IM DETAIL

**Keramikkörper:** Aufsatzwaschtisch von 40 bis 65 cm, Schrankwaschtisch von 80 bis 120 cm, WC, passendes Bidet aus der Serie Subway 3.0  
**Armaturen:** Armatur Antao  
**Zubehör:** Freistehende Badewanne aus Quarl

**Badmöbel:** Waschtischunterschranke, Seiten- und Hochschranke. Optional mit Beleuchtung, Lichtspiegel  
**Möbelfarben Front- und Korpus:** Glossy White Lacquer, Anthracite Matt Lacquer, MidnightBlue Matt Lacquer, Silk Grey Matt Lacquer, Stone Grey Matt Lacquer, Leaf Green Matt Lacquer, White Matt Lacquer, BlackMatt Lacquer, Honey Oak, Warm Walnut.  
**Farbe/Material Waschbeckenplatten:** Lack, Honey Oak, Warm Walnut, Botticino Marmor  
**Keramikfarbe:** Weiß Alpin, Stone White, Almond, Pure Black und Morning Green (alle mit CeramicPlus)

[www.villeroyboch.com/antao](http://www.villeroyboch.com/antao)



durch und komplettieren die Kollektion.



**IM DETAIL**

**Waschtischarmaturen** in Chrom sowie mit PVD-Oberflächen in Gold gebürstet und Gun Metal, erhältlich in den Größen M und XL.  
**Duschsysteme** als Auf- und Unterputzlösungen in den gleichen Oberflächen, ergänzt durch passende Duschwände und Duschplatten aus Mineralwerkstoff. **Waschtische** wahlweise als Aufsatzlösung aus Keramik (rund oder oval) oder integriert aus Mineralwerkstoff in Weiß Marmor, Schwarz Marmor oder Grau Zement, erhältlich in den Größen 60 bis 120 cm.  
**Badmöbel** mit zwei Schubladen in Natur, Matt Weiß oder Matt Grün mit Soft-Close-Funktion, optional ergänzt durch passende Hochschrankle.

**Ästhetisches Herzstück**  
 Die Waschtischarmaturen sind in Chrom gebürstet und Gun Metal erhältlich. Die hochwertige PVD-Beschichtung sorgt nicht nur für eine moderne Optik, sondern

effizient umsetzen lassen. zugen und sich im Installationsalltag sowohl optisch als auch technisch über Im Fokus stehen langlebige Produkte, die terte Badlösungen zu attraktiven Preisen. STROM hochwertige und designorientierte der spanische Newcomer M bietet der Premium-Serie ORIGEHM

**Modern und Modular**  
 Ein durchdachtes, modulares Möbelkonzept in den Größen 60, 80, 100 und 120 cm bietet Flexibilität für unterschiedliche Matt Weiß und Matt Grün - lassen sich mit dem dazugehörigen „Chamäleon“-Waschtischkonzept kombinieren. Zur

dem auch für erhöhte Kratzfestigkeit und Korrosionsbeständigkeit – ein klarer Vorteil im täglichen Einsatz. Ergänzt wird das Sortiment durch Unterputzlösungen, klassische Dusch- und Badewannenarmaturen sowie XL-Varianten.

**Design im Komplettpaket**  
 Abgerundet wird die Serie durch Duschsysteme als Auf- und Unterputzvariante, elegante Duschplatten aus Mineralwerkstoff in variablen Größen und durch stilvolle Duschwände. ORIGEHM steht damit für ein Komplettsortiment, welches Planung, Installation und Verkauf gleichermaßen vereinfacht.

Wahl stehen eine integrierte Lösung aus Mineralwerkstoff - in Weiß Marmor, Schwarz Marmor und Grau Zement - oder eine aufgesetzte Keramikvariante in rund oder oval.

Eleganz zu überzeugenden Konditionen

# ORIGEHM





# CLEANET – DIE EVOLUTION DER FRISCHE

Das Dusch-WC-Gesamtsortiment für höchste Ansprüche

Mit der Einführung der CLEANET AURIA, das Premium Dusch-WC, präsentiert

LAUFEN das fortschrittlichste Modell seiner Dusch-WC-Kollektion. Entworfen vom Schweizer Designer Peter Witz, setzt AURIA

neue Maßstäbe im Bad-Luxus: Es vereint minimalistische Ästhetik mit wegweisender Hygiene-Technologie für ein personalisiertes Wohlbefinden. Das neue Spitzenmodell

bietet eine intuitive Bedienung und fügt sich durch sein zeitloses Design nahtlos in High-End-Badezimmer ein.

Die CLEANET-Familie bietet für jede Anforderung die passende Lösung. Während die RIVA als vielfach preisgekröntes Deluxe-Dusch-WC mit automatischen Selbstreinigungsfunktionen überzeugt, ermöglicht die NAVIA durch ihre einfache Bedienung und

einen voluminösen Duschstrahl den idealen

## IM DETAIL

- Kompaktes Design
- Schutzabweisende Oberflächenveredelung der Keramik (LCC)
- Erfüllen höchste Ansprüche der Intimreinigung
- Bedienung über Fernbedienung oder App
- Erfüllung der europäischen Auflagen inklusive der Trinkwassernorm EN1717

Einstieg in die Welt der Dusch-WCs. Mit der CLEANET ALVIA steht zudem ein Modell zur Verfügung, das durch fünf einstellbare Stufen für Wasserdruck und Temperatur sowie einen hocheffizienten Föhn mit individuellem Komfort bietet.

Die Modelle CLEANET MEDA und PRO rücken durch Smartphone-Integration und Barrierfreiheit moderne Wohnansprüche in den Fokus. Abgerundet wird das Portfolio durch die Nachrüstlösungen CLEANET SIT und SIT LTE, deren universelle Form auf viele bestehende Keramik-WCs

passt. Alle Modelle der Serie verbindet der hohe Anspruch an Sauberkeit: Selbstreinigende Düsen und innovative Spültechnologien sorgen für dauerhafte Hygiene.



# MEDA

Komplettbadkollektion von LAUFEN: Modular und zeitlos

Mit MEDA präsentiert LAUFEN eine Badkollektion, die Klarheit, Funktionalität und Liebe zum Detail auf den Punkt vereint und in jede Umgebung passt – von der Mietwohnung bis zur Hotelsuite. Von Beginn an ist MEDA eine komplette Kollektion, zu der wandgebundene Waschtische, Gästewaschtische, Aufsatz- und Möbelwaschtische, eine Waschtischschale, WCs und Bidets, Badewannen, Auf- und Unterputzarmaturen sowie eine komplette Serie von Badmöbeln gehören. MEDA ist als Komplettbad konzipiert, die Badobjekte können aber auch als Solitärer oder in Kombination mit designverwandten Kollektionen von LAUFEN inszeniert werden. Ein prägendes Element im MEDA Bad sind die Waschtische aus Keramik, die

## IM DETAIL

**Keramik:** unterbaufähige Waschtische und Aufsatzwaschtische in den Größen 55/60/65/80/100/120/130 cm, unterbaufähiger Waschtisch mit Ablage in Größen 80, 100, 120 cm, Handwaschbecken mit seitlicher Hahnlochbank in 46 cm, Waschtisch-Schale mit Armaturenbank, Einbauwaschtisch von oben 44,58, 78 und 98 cm, Stand-WC, Standbidet, Wand-WC und Wand-Bidet.

**Keramikfarben:** Weiß, Weiß matt, Schwarz matt und Graphit matt.

**Badewannenfarben:** freistehende Badewanne, wandgebundene Badewanne, Einbau-Badewannen (Eckversion links/rechts)

**Badewannenfarben:** Weiß, Außen Verkehrsgrau matt/ Innen Weiß glänzend, Außen Kupfer/ Innen Weiß glänzend

**Möbel:** Waschtischunterbauten und Hochschrank in den Farben Weiß matt, Verkehrsgrau, Wildleiche, Capucino sowie gegen Aufpreis in 40 weiteren Farben und in 3 Spezialfarben, wie Gold, Kupfer und Titan.

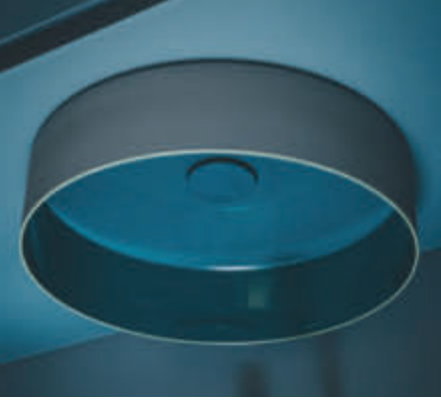
**Armaturen:** passende Armaturen für Keramik und Badewanne.

**Armaturenfarben:** Chrom, Titanschwarz matt



**Rivo Waschbecken:** in 40\*40 cm erhältlich, in Farben: Copper, Titanium, Brass  
**Tendo Waschbecken:** in 40\*40 cm erhältlich, in Farben: Weiß, Dark Iron, Mattschwarz  
**Tricolor Waschbecken:** in 40\*40 cm erhältlich, in Farben: Tuscany, Olive und Petrol  
**Nib Waschbecken:** in 36\*36 cm erhältlich, in Farben: Weiß, Dark Iron, Mattschwarz  
**Arun Möbel:** Nachhaltige Möbelkollektion in handwerklicher Präzision; Korpus und Fronten in Echtholz furniert mit senkrechter Maserung (Eiche hell oder Nuce Canaletto). Vielfältige Kombination aus Holz- und Steinmaterialien sowie über 40 Farboptionen für individuelle Badkonzepte. Umfangreiches Sortiment aus Schubladenelementen mit Vollauszug, Hochschränken und Waschtischplatten.

**IM DETAIL**



Seit Jänner 2026 werden alle bisher-igen Alape-Serien unter dem Marken-**LAUFEN** geführt. Der Schweizer Badhersteller erweitert sein Angebot damit um Premium-Produkte aus glasier-tem Stahl und etabliert die Zone rund um den Waschtisch als flexibelsten Gestaltungs-sort im Bad. Mit der Integration des Materials glasierter Stahl, bei **LAUFEN** Vitreon Stahl genannt, vollzieht das Unternehmen einen konsequenten Schritt in Richtung ganzheitliches Bad: Das Bad wird als kompletter Lebensraum gedacht, in einer Designsprache und mit einem klaren System. Waschtische aus unterschiedlichen Materialien sowie weitere Badobjekte, Möbel, Armaturen, Spiegel, Beleuchtung, Accessoires und Installa-tions-systeme fügen sich nahtlos zu einem erweiterbaren Gesamtsystem zusammen. Die Integration des Materials glasier-ter Stahl erweitert den gestalterischen Spielraum für Premium-Waschbereiche erheblich, denn Waschtische aus dem dünnwandigen Vitreon Stahl verfeinern die Raumwirkung und optimieren das Platzangebot. Künftig stehen Planer:innen und Gestalter:innen bei **LAUFEN** vier Premium-Werkstoffe für den Waschtisch zur Verfügung: ikonische Saphirkeramik, klassische Keramik, charakterstärker Vitreon Stahl und flexibel einsetzbarer Mineralguss. Die Materialität wird damit zur bewussten Gestaltungsdimension innerhalb eines kohärenten **LAUFEN** Systems.

# VITREON STAHL

**LAUFEN** erweitert Premium-Portfolio um glasierten Stahl



# PRO X

Ein bewährter Klassiker in moderner Neuinterpretation



Mit der Serie PRO X setzt LAUFEN die Erfolgsgeschichte einer seiner bedeutendsten Kollektionen fort. In der dritten Generation vereint PRO X zeitlose Ästhetik mit modernster Technik und bietet Fachplaner:innen sowie Installateur:innen ein Höchstmaß an Investitionssicherheit. Entwickelt in Zusammenarbeit mit dem renommierten Designstudio Vetica, wurde die charakteristische Formsprache der PRO-Serie behutsam weiterentwickelt. Das Ergebnis ist eine harmonische Verbindung aus organischen

Beckenformen und klaren Linien, die sich nahtlos in moderne Architekturkonzepte einfügt. PRO X ist voll kompatibel mit bestehenden Installationen der Serien PRO A, B und S, was die Kollektion zur idealen Wahl für Neubauten und Sanierungsprojekte macht. Die Vielfalt des Sortiments garantiert maximale Flexibilität im Objektgeschäft. Das Portfolio umfasst Waschtische in zahlreichen Standardbreiten bis hin zu großzügigen 120-cm-Doppelwaschtischen. Auch im WC-Bereich bietet

PRO X für jede bauliche Anforderung die passende Lösung – von wandhängenden Modellen bis hin zu Stand-WCs. Alle WCs sind spurlos gestaltet und mit der Silent Flush 2.0 Technologie ausgestattet. Für ein ganzheitliches Badkonzept wird die Keramik durch die Möbelserie Base 2.0 sowie eine eigene Armaturenlinie ergänzt. Die Möbelüberzeugen durch FSC-zertifizierte Materialien und praktische Details wie Vollauszüge mit Griffleisten und runden das Erscheinungsbild ab.

## IM DETAIL

**Keramik:** Umfassendes Sortiment an Waschtischen, WC- und Bidet-Lösungen in wandhängenden oder bodenstehenden Ausführungen. WCs ausgestattet mit Silent Flush 2.0 und dem innovativen Befestigungssystem Easy Fit 3.0 für eine nahezu werkzeuglose Montage von oben. Keramikfarben: Weiß (wahlweise mit LCC oder LCCA Veredelung), Weiß matt und Schwarz matt.

**Badewanne:** Designstarke Badewannen als integraler Bestandteil der Komplettbadserie für eine ästhetisch konsistente Badgestaltung.

**Möbel:** Voll kompatibel mit den Möbelkollektionen LANI, BASE 2.0 und JUNA, wobei JUNA durch markant senkrecht geriffelte Fronten besticht. Oberflächen in Weiß matt, Weiß glänzend, Verkehrsgrau und Wildleiche sowie in Multicolor oder Specialcolor verfügbar. Hochwertige MDF-Korpusse und Fronten; alle Schubladen im Innenraum einheitlich in Anthrazit matt ausgeführt.

# LA DOLCE VITA

Italienischer Lebensstil für die alltäglichen Momente

Die La Dolce Vita®-Reihe ist die neueste Ergänzung der design-

orientierten Atelier Collections von Ideal Standard. Diese von Roberto Palomba entworfene Kollektion interpretiert die Essenz eines entspannten italienischen Lebensstils neu und schafft ausdrucksstarke Räume. Mit einer umfassenden Palette an Badprodukten – von Waschtischen, Toiletten, Bidets und Badewannen bis hin zu Armaturen, Duschprodukten und Accessoires – schafft La Dolce Vita® eine perfekte Balance zwischen geometrischer Präzision und von der Natur inspirierten Formen. Die geschwungenen Kanten der Keramikwaschtische und -toiletten heben sie deutlich von anderen Linien ab.

Die Waschtische sind in sechs verschiedenen Größen erhältlich, darunter auch asymmetrische Modelle, die praktische Stellflächen bieten. Neben dem auffälligen Design sind die Waschtische in sechs verschiedenen Größen erhältlich, darunter auch asymmetrische Modelle, die praktische Stellflächen bieten. Neben dem auffälligen Design sind die Waschtische in sechs verschiedenen Größen erhältlich, darunter auch asymmetrische Modelle, die praktische Stellflächen bieten.

## IM DETAIL

**Keramikkörper:** umfangreiches Programm an symmetrischen und asymmetrischen Möbelwaschtischen mit Ablage rechts oder links, eine runde Schale, Stand- und Wandbidet, Stand- und Wandtiefspül-WC wahlweise mit RimLS+® oder Aquablaide-Spültechnologie (Stand-WC nur mit Aquablaide), WC-Sitze in den Varianten Sandwich oder Wrap over.

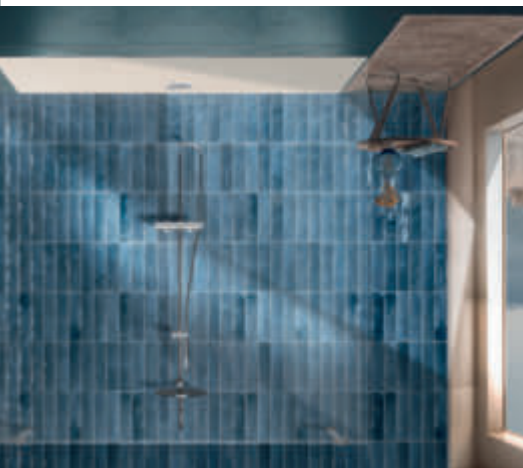
**Badmöbel:** umfassende Möbelkompatibilität, empfohlene Möbelserien Finesse und Conca.

**Zubehör:** La Dolce Vita Badewannen: freistehende Mineralgusswanne, Duo-Badewanne und Körperform- und Silberform, Duschsystem, Duschsystem und Duschzubehör gebot an La Dolce Vita Armaturen in den Oberflächen Chrom, Brushed Gold, Magnetic Grey und Silverform, Duschsystem und Duschzubehör

**Keramikfarben:** Weiß Alpin, Weiß Alpin mit Ideal Plus

außergewöhnliche Spülleistung und verbesserte Hygiene bei minimalem Wasserverbrauch gewährleisten

innovative Ideal Standard-Technologie unterstützt. Die wandhängenden WCs sind mit der Aquablaide®-Technologie oder RimLS+® ausgestattet, die eine



# PERFEKTES TEAM

hangs grohe Activera und das ShowerTablet Select

**Sicherheit geht vor. Komfort auch.** Für ein Bad, in dem sich alle wohlfühlen, sind Sicherheit und einfache Bedienung entscheidend. Das hangs grohe Thermostat ShowerTablet Select 360 vereint beides: Die CoolContact-Technologie hält die Oberfläche angenehm kühl und reduziert das Risiko von Hautkontakt. Die SafetyStop-Funktion begrenzt die Wassertemperatur und schützt vor Verbürnungen. Im Alltag überzeugt der Thermostat mit hohem Komfort: Der ergonomische Griff liegt auch mit nassen Händen sicher, klare Farbmarkierungen erleichtern die Temperatureinstellung. Die integrierte Ablage bietet zusätzlichen Stauraum für Duschutensilien.

## Harmonisches Duo

ShowerTablet Select 360 und Activera

Bräusen sind optimal aufeinander abgestimmt. Erhältlich als Einzelthermostat oder ShowerPipе in runder (S) und weich abgerundeter (Q) Form. Die Activera Bräusen bieten die Strahlarten Rain und ImpactRain – von sanft bis kraftvoll, per Knopfdruck wechselbar. Die FlexPower-Technologie passt die Düsen automatisch an den Wasserdruck an. Varianten mit EcoSmart oder EcoSmart+ sparen bis zu 60 % Wasser und Energie. **Langlebig & pflegeleicht** Das klare Design erleichtert die Reinigung. Dank QuickClean+ lassen sich Kalk und Schmutz mühelos entfernen. *\*EcoSmart reduziert den Verbrauch durch einen integrierten Durchflussbegrenzer bei drei Bar auf nur acht Liter Wasser pro Minute. EcoSmart+Produkte verringern den Verbrauch sogar auf sechs Liter Wasser pro Minute.*

## IM DETAIL

**Activera Bräusen überzeugen mit inneren wie äußeren Werten:** Ihr durchdachtes Design fügt sich harmonisch in jedes Badezimmer ein. Die grafische Klarheit und das ausgewogene Zusammenspiel aller Elemente verleihen der Dusche eine ruhige, zeitlose Eleganz und ein aufgeräumtes Erscheinungsbild. Erhältlich in zwei Designformen (S und Q), zahlreichen Varianten und vielseitigen Kombinationsmöglichkeiten, bieten Activera Bräusen ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit. Zur Auswahl stehen die stilvollen Oberflächen Mattschwarz und Chrom – jeweils ergänzt durch eine graphittarbene Strahlscheibe, moderne und beliebte Farboberflächen, die mit vielen hangs grohe Produkten harmonieren, wie etwa Waschtischarmaturen, Spiegel, Accessoires, Möbel und Keramik.

**Für zusätzlichen Komfort sorgen durchdachte Produktkombinationen:** etwa das Activera Bräuseset mit Handbrause, Bräusestange und Bräuseschieber oder die Activera ShowerPipе als komplettes Duschsystem mit Kopf- und Handbrause sowie Thermostat bzw. ShowerTablet Select.



**Keramikfarbe/n:** Weiß alpin

**Zubehör:** WC-Sitz normal oder soft close und abnehmbar

**Keramikkörper:** Waschtisch 55, 60, 65 cm, Handwaschbecken 45 cm, Wand- und Stand-Bidet, Urinal  
 Wand-Tiefspül-WC, WC-Kombinationen, Stand-Tiefspül-WC, Wand- und Stand-Bidet, Urinal

**IM DETAIL**

Die Keramiklinie Bau fügt sich harmonisch in jedes Badambiente ein und überzeugt durch einen zeitlosen Look mit sanften, abgerundeten Formen. Der dezente Stil ist die perfekte Wahl für Bäder im Wohnungsbauprojekt sowie im öffentlichen Bereich, beispielsweise in Hotelschäft, beispielsweise in Hotelanlagen.

Mehr noch: Die Linie ist so gestaltet, dass sie hinsichtlich Form und Funktion optimal mit Baudeckungsplatten von GROHE kombiniert werden kann. Bau

Keramik umfasst verschiedene Waschtische, WCs, Bidets und Urinale. Ergänzt wird das Sortiment durch perfekt abgestimmte GROHE Bau Cosmopolitan Accessoires, beispielsweise Seifenspender und Handtuchhalter. Die Keramiklinie verfügt über innovative Schlüsseltechnologien zu einem attraktiven Preis. Dank einer randlosen Spültechnik lässt sich die komplette Oberfläche der WCs leicht erreichen und mühelos reinigen. Das bietet höchsten Hygienestandard.

Zeitlose Eleganz für jedes Badezimmer

# BAU KERAMIK



# CUBE KERAMIK

Klares Stil-Statement für ein ganzheitliches Badezimmerdesign

Die Keramiklinie Cube aus dem Hause GROHE begeistert alle Fans von klaren Linien und Formen, die ein Stil-Statement im Badezimmer setzen möchten. Die eckigen Formen verwandeln sowohl private als auch halböffentliche Badezimmer etwa von Hotels sowie Sanitäreinrichtungen im Gewerbebereich und im urbanen Raum in echte Designobjekte. Die Waschtische, WCs und Bidets wurden von dem vielfach ausgezeichneten GROHE Design-Team passend zu den geometrischen Armaturenlinien Eurocube, Lineare, Allure und Allure Brilliant entworfen.

Jedes Produkt wurde technisch auf drei Aspekte getestet: einfache Installation, kein Wasserspritzen beim Händewaschen und viel Platz für optimalen Komfort.

Mit ihrem minimalistischen Look aus zeitgenössischen und urban-inspirierten Formen kreiert die Keramiklinie eine luxuriöse Oase im Alltag. Innovative Technologien hinter den Cube Keramikprodukten gewährleisten darüber hinaus maximale Hygiene und höchsten Komfort. Die hochwertigen WCs verfügen über eine randlose Spültechnologie und einen WC-Sitz, der sanft und leise schließt und sich leicht vom WC lösen lässt. Die kraftvolle Triple-Vortex-Spülung erzeugt durch drei Wasserzulaufe einen Strudel, der das komplette Innenbecken optimal reinigt und zudem deutlich leiser ist als herkömmliche WCs. Die antibakterielle Hygienebeschichtung Pulguard verhindert dank spezieller Ionen ein Bakterienwachstum auf der Keramikoberfläche.



## IM DETAIL

**Keramikkörper:** Waschtisch und Aufsatz-Waschbecken jeweils 50, 60, 80, 100 cm, Einbau-Waschbecken 60 cm, Unterbau-Waschbecken 50 cm, Aufsatzschale 40 und 50 cm, Handwaschbecken 45 cm, Wand-Trietspül-WC, Stand-Trietspül-WC, WC-Kombination, Wand- und Stand-Bidet

**Zubehör:** WC-Sitz soft close und abnehmbar

**Keramikfarbe/n:** Weiß alpin, standardmäßig mit hygienischer Glasur und kalkabweisender Oberfläche

# NEUE EURO KERAMIK

Neue Maßstäbe für moderne Bäder



Die Euro Keramik ist die nächste Evolutionsstufe der erfolgreichen Keramik-Kollektion von GROHE. Waschtische und WCs bringen runde und abgerundete Formen in Einklang und beweisen einmal mehr, dass ein unverwechselbares,

elegantes Design und hervorragende Qualität nicht teuer sein müssen. Die Keramiken sind kompakt gestaltet, durch effiziente Platznutzung bieten die Kompaktvarianten des Wand-Tiefspül-WCs und das Handwaschbecken noch in besonders engen Räumen

## IM DETAIL

**Keramikkörper:** Waschtische 55, 60 cm, Handwaschbecken 45 cm, Aufsatzschale 60 cm, Wand-Tiefspül-WC und Wand-Tiefspül-WC kompakt mit 490 mm Ausladung, Stand-WC-Kombination, Wandbild  
**Zubehör:** WC-Sitz Soft Close und abnehmbar  
**Keramikfarbe/n:** Weiß alpin, optional mit hygienischer Glasur und kalkabweisender Oberfläche

hohen Komfort. Zu den High-lights der WCs gehören die leistungsstarke und effiziente Triple-Vortex-Spülung mit maximaler Spülmenge von 4,5 Litern Wasser, die antibakterielle Hyperclean-Glasur sowie die Randlos-Technologie, die die Rückzugsräume für Bakterien und Schutz eliminiert. Der abnehmbare Sitz vereinfacht die Reinigung weiter, die Absenkautomatik lässt den Deckel fast geräuschlos schließen. Die Keramikserie harmonisiert perfekt mit den GROHE Armaturenserien Eurosmart und Eurosmart Cosmopolitan. Speziell auf die GROHE Euro Keramiken – und die GROHE Tempesta 110 Handbrause – abgestimmt wurden die

GROHE Cubeo Armaturen mit ihren sanft abgerundeten Ecken, die in klassischem Chrom und trendigem Matt Black verfügbar sind. So ist es besonders leicht, ein Bad einzurichten, in dem sämtliche Elemente optimal zueinander passen – von Armaturen über Duschsysteme bis hin zu Keramiken wie WCs oder Waschtische.



# ESSENCE KERAMIK

Für einen modern-minimalistischen Look

Die Produktlinie Essence

von GROHE steht für einen minimalistischen Look und pure Eleganz. Die auf das Wesentliche reduzierten Waschtische und Aufsätze schalen sowie WCs und Bidets überzeugen durch ihre natürliche, zarte Linienführung. Als Bad-Vollausstattung bietet GROHE mit der Keramiklinie Essence auch Badewannen an. Reinheit, Klarheit und Leichtigkeit zeichnen die Essence Produktlinie aus. Dabei spielen die schlichten eleganten Keramiklösungen den Zeitgeist natürlicher Schönheit wider. Die Essence Keramiken kombinieren extrem schlanke Kanten mit weichen, organischen Konturen in einem minimalistischen Design. Die Waschtische sind sowohl als runde oder ovale Aufsätze schale als auch mit oder ohne Hahnlochbank erhältlich. Für den täglichen Komfort sorgt die GROHE AquaCeramic Antihartbeschichtung, die Schutz und Kalkablagerungen abweist. Dank der GROHE HyperClean Glasur mit antibakteriellen Eigenschaften bleiben die Keramiken zudem dauerhaft hygienisch und pflegeleicht. Auch die WCs flachen Sitzen nahtlos in das elegante Erscheinungsbild der Designserie ein. Essen-

## IM DETAIL

**Keramikkörper:** Waschtisch 60, 70 cm, Möbelwaschtisch 60, 80, 100 cm, Aufsatzschale ohne Hahnloch 45, 60 cm, Halbsäule für Waschtische, Wandtiefspül-WC spülrandlos, Stand-WC-Kombination spülrandlos, Stand-Tiefspül-WC mit und ohne Überlauf  
**Zubehör:** WC-Sitz mit Deckel mit oder ohne Soft Close, schnell abnehmbar  
**Keramikfarben:** Alpinweiß, standardmäßig mit antibakterieller Glasur und reinigungsfreundlicher Oberflächenbeschichtung bei Waschtisch und WC



ce passt, ganz im Sinne der GROHE Perfect-Match-Philosophie, ideal zu den GROHE Armaturen Atrio, Essence, Plus, Lineare und jetzt neu

die Euphoria 120 Handbrause mit AquaBooster-Technologie, die in verschiedenen Farbvarianten der GROHE Colors Kollektion erhältlich ist.



# GEBERIT MIX & MATCH

Kreative Freiheit im Bad

**M**it Geberit Mix & Match lassen sich

Wasschtische und Badmöbel aus den Badserien Geberit ONE, Acanto und iCon miteinander kombinieren. Sowohl das Design wie auch die Montage der drei Badserien sind perfekt aufeinander abgestimmt. Außerdem kann der Waschtisch beliebig um einen Spiegelschrank oder einen Lichtspiegel und weiteres Stauraum-Zubehör wie Seitenschränke aus dem Geberit Sortiment ergänzt werden. Geberit setzt mit dem Mix & Match Konzept einen neuen Maßstab beim Interior Design im Bad.

## Eigene Ideen statt Standard

Er ist der Dreh- und Angelpunkt im Bad. Ob Hände waschen, Zähne putzen, oder Gesicht reinigen – die täglichen Badrutinen spielen sich am Waschtisch ab. Bei dessen Gestaltung eröffnen sich für Badbenutzerinnen und Badbenutzer nun neue

## IM DETAIL

Neben Waschtisch und Waschtischunterschrank sind auch weitere Geberit Produkte mit Mix & Match kompatibel, zum Beispiel Hochschränke und Hängeschränke, Spiegel, Wandregale und weitere Accessoires. Details wie flache Siphone schaffen mehr Stauraum. Waschtische und WCs sind optional mit KeraTect Glasur erhältlich. Mehr Information finden Sie online: [www.geberit.at/bad](http://www.geberit.at/bad)

den Waschtisch.

Zählige Kombinationsmöglichkeiten für zusammen mit den Waschtischen unterschieden ergeben sich. So ergeben sich auf Farbe, Größe und Stil noch vielfältige Möglichkeiten. Lassen sich die Möbel in Bezug auf abgestimmt. Auf der Plattform „Mix & Match“ lassen sich die Möbel in Bezug auf Farbe, Größe und Stil noch vielfältiger zusammenstellen; so ergeben sich

## Perfekt aufeinander abgestimmt

Die drei Badserien ONE, iCon und Acanto verfügen über einheitliche Montagetavoreinrichtungen. Die Abmessungen der Badmöbel sind aufeinander abgestimmt. Auf der Plattform „Mix & Match“ lassen sich die Möbel in Bezug auf Farbe, Größe und Stil noch vielfältiger zusammenstellen; so ergeben sich

Badstils.

Möglichkeiten: mit dem Mix & Match Konzept von Geberit werden über 10.000 Kombinationsmöglichkeiten der Waschtische, Möbel, Armaturen, Lichtspiegel und Spiegelschränke möglich – für die volle Entfaltung des persönlichen



# GEBERIT AQUACLEAN

Das WC, das Sie mit Wasser reinigt



**W**ürden Sie Ihre Hände nur mit Papier reinigen oder die Dusche durch eine trockene Reinigung ersetzen? Wohl kaum, denn ohne Wasser wird man nicht wirklich sauber. So wie die tägliche Dusche einfach dazu gehört, möchte Geberit auch die persönliche WC-Hygienekultur nachhaltig verändern: Mit den Aquaclean Dusch-WCs fühlen Sie sich auf Knopfdruck nach jedem Toilettengang wie frisch geduscht.

## Ein Gefühl wie frisch geduscht

Immer mehr Menschen, die Wert auf ihr Wohlbefinden und ein gepflegtes Äußeres legen, begeistern sich deshalb für die sanfte und natürliche Reinigung der Aquaclean Dusch-WCs. Dank des perfekten Zusammenspiels von Design und Technik benötigen Geberit Aquaclean Dusch-WCs auch nicht mehr Platz als eine herkömmliche Toilette.

Das Herzstück jedes Geberit Aquaclean Dusch-WCs ist der Duschstrahl. Die patentierte Whirlispray-Duschtechnologie sorgt für eine besonders angenehme Reinigung. Dafür verantwortlich ist ein Duschstrahl, der durch dynamische Luftbeimischung verfeinert wird und eine gezielte und gründliche Reinigung bei geringem Wasserverbrauch ermöglicht.

## Alba – das Dusch-WC für jedes Bad

Das neue Dusch-WC Modell Alba besticht mit Whirlispray-Dusche, spülrandloser Keramik mit TurboFlush und App-Steuerung – zu einem attraktiven Einstiegspreis. Auf diese Weise macht Geberit das frische und saubere Gefühl der Reinigung mit Wasser bereits zu einem geringen Aufpreis im Vergleich zu einer hochwertigen klassischen WC-Keramik möglich.

## IM DETAIL

Je nach Modell sind folgende Funktionen/features verfügbar: Whirlispray-Duschtechnologie, Spülrandlose Keramik, TurboFlush-Spültechnik, Fernbedienung, Fernbedienungs-App, programmierbare Benutzerprofile, Temperatur Duschwasser einstellbar, Ladydusche, Warmluftföhn, Geruchsabsaugung, WC-Sitz-Heizung, Orientierungslicht, berührungslose WC-Deckel-Automatik

# DEVIO

Moderner Minimalismus für das Kompaktbad

**R**eduziert, zeitgemäß und überraschend vielseitig: Mit Devio bringt burgrad fri-

schen, modernen Look ins Bad – selbst auf kleinem Raum. Die neue Badmöbelkollektion aus dem sys10 Schnelllieferortiment verbindet grifflöse Fronten mit markanter Rahmen- optik und schafft so ein Designstatement, das puristisch und zugleich wohllich wirkt. Offen oder geschlossen, zurückhaltend oder stimmungsvoill beleuchtet – Devio passt sich flexibel dem individuellen Stil an und ist wie gemacht für moderne Kompakt- und Gäste-

bäder. Devio steht für eine stillichere Wahl im at- traktiven Preisniveaue. Inspiriert vom skandi- navisch schlichten Interio Design kombiniert

die Kollektion klare Linien, flächenbündige Fronten und eine fein integrierte Griffmulde zu einem harmonischen Gesamtbild. Die umlaufenden Seitenwangen rahmen jedes Element präzise ein und verleihen den Mö- beln eine ruhige, architektonische Präsenz – modern, aber nicht kühl.

Typisch für sys10 überzeugt Devio mit ein- facher Planung und extrem kurzer Lieferzeit von nur 2–4 Tagen ab Werk. Das Programm reicht von der besonders platzsparenden Gästebadlösung über gängige Standard- maße bis hin zum Doppelwaschtisch fürs Familienbad. Unterschiedliche Keramik- und Mineralgusswaschtische, offene Fächer mit optionaler Innenbeleuchtung, Hochschrank

## IM DETAIL

**Keramikkörper:** Waschtisch 60, 80, 100 cm, Doppelwaschtisch 120 cm mit getrennten Becken, Gas- tebad 37x23 cm

**Badmöbel:** Waschtischunterschänke mit Auszügen oder offenes Fach mit optionaler Beleuchtung mit Bewegungsmelder, Spiegel mit umlaufender LED-Beleuchtung und Kalt- und Warmweiß-Lichttempe- ratursteuerung, Spieleschänke mit LED-Aussetzleuchte und Waschtischbeleuchtung, Hochschrank

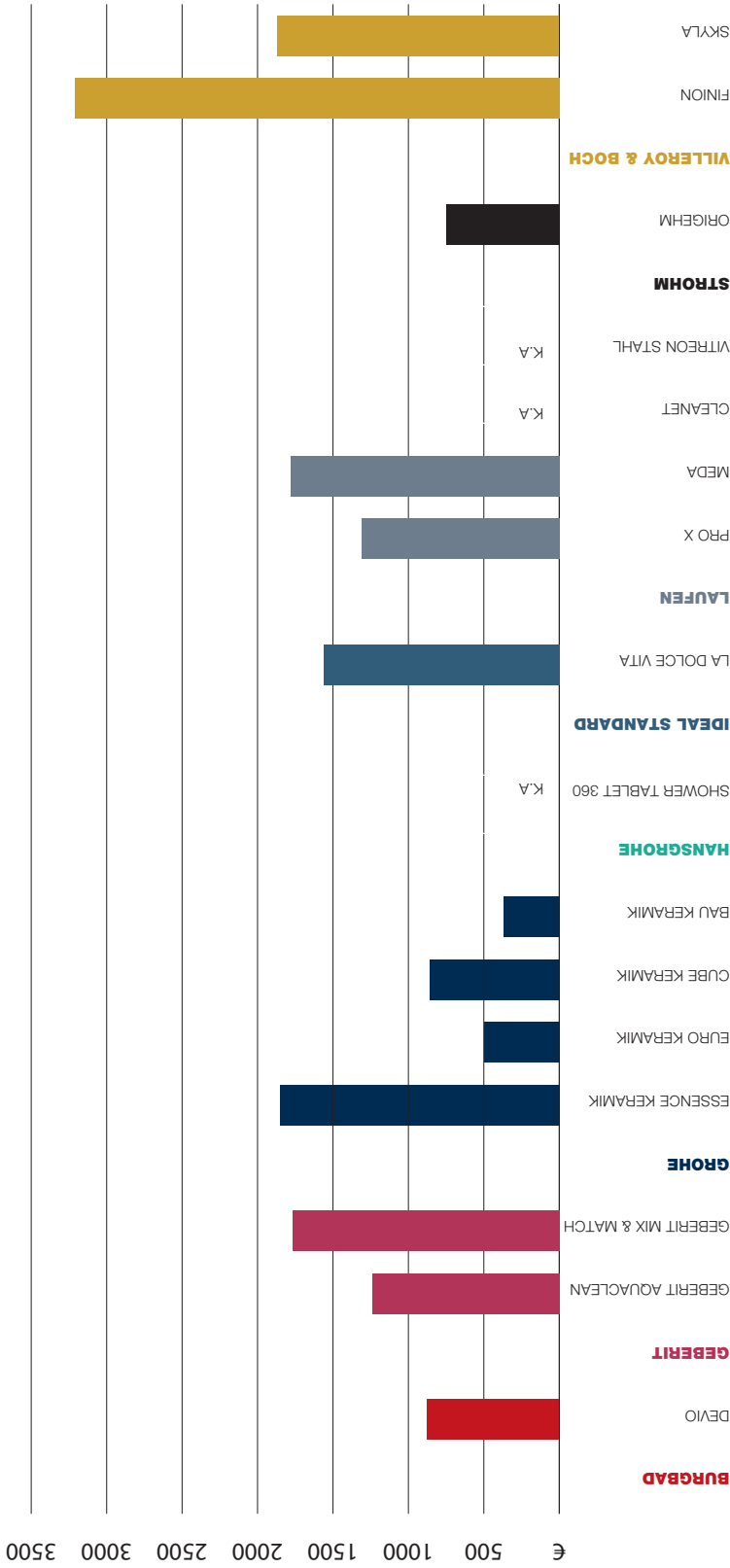
**Keramikfarbe:** Weiß, <https://burgrad.com/devio>

und Spiegellösungen sowie fünf zeitgemäße Oberflächen eröffnen vielfältige Gestaltungs- möglichkeiten. So entsteht ein Bad, das Funktion, Design und Wirtschaftlichkeit perfekt vereint – klar, modern und auf das Wesentliche fokussiert.



# PREISE

Die Gesamtpreise (inkl. MwSt.) pro Serie beziehen sich auf einen Warenkorb bestehend aus einem 70-cm-Waschtisch (oder gleichwertig), einem wandhängenden WC, Bidet und Urinal.



K. U. = kein Urinal

Skyla

XXIII

Antao

XXII

VILLEROY & BOCH



VILLEROY & BOCH

www.stromm-teka.com

Orighm

XXI

STROMM



STROMM

www.laufen.co.at

Vitreon Stahl

XX

Cleanet

XIX

MEDA

XVIII

PRO X

XVII

LAUFEN



LAUFEN

# MARKTÜBERSICHT

Aktuelle Komplettbadserien

**BURGBAD**



BURGBAD

Devio

VIII

[www.burgbad.de](http://www.burgbad.de)

**GROHE**



GROHE

Essence Keramik

XI

Euro Keramik

XII

Cube Keramik

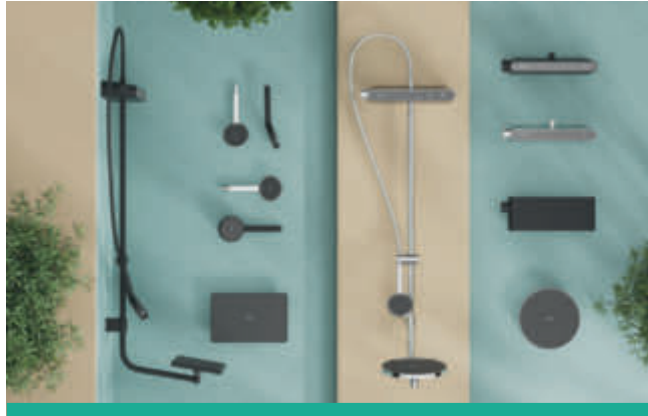
XIII

Bau Keramik

XIV

[www.grohe.at](http://www.grohe.at)

**HANSGRÖHE**



HANSGRÖHE

ShowerTablet Select 360

XV

[www.hansgrohe.at](http://www.hansgrohe.at)

**GEBERIT**



GEBERIT

Gebert Aquaclean

IX

Gebert Mix & Match

X

[www.geberit.at](http://www.geberit.at)

**IDEALSTANDARD**



IDEALSTANDARD

La Dolce Vita

XIV

[www.idealstandard.de](http://www.idealstandard.de)

Die Komplettbadserien sind bezahlte Promotions.

# WENN DAS BAD WIE EIN ORCHESTER SPIELT

**E** in ideales Badezimmer funktioniert wie ein Orchester: Jeder Einsatz muss sitzen, jedes Element kennt seinen Platz, nichts tanzt aus der Reihe – im Zusammenklang entsteht auch im Bad die Harmonie. Disharmonisch darf jederzeit der hochpersonliche Gesang unter der Dusche klingen, jedoch nicht die arrangierten Elemente des Badezimmers.

Natürlich kann auch das „Jammen“ im Bad seinen Reiz haben, etwa wenn Dusche, Waschbecken und Möbel als Solisten diverser B(r)ands miteinander improvisieren. Gerade in der ersten Wohnung oder bei Altbädern bleibt oftmals nichts anderes übrig, als sich mit dem Jazz im Bad anzufreunden. Und natürlich, auch in alten Wannen wird man sauber.

Doch wer vor dem Frühstückskaffee schon die ästhetische Ruhe sucht, weiß: Die wirklich große Philharmonie gelingt durch Komplettbadserien. Wenn Keramik, Möbel, Dusche, Wanne und Armaturen miteinander komponiert werden, entsteht ein Badezimmer mit Rhythmus und eingängiger Melodie. Linien greifen ineinander, Materialien spielen dieselbe Tonart, Proportionen bleiben im Takt. Komplettbadserien vereinen, was zusammengehört. Sie machen den Free Jazz im Badezimmer zur Sinfonie.

Währenddessen spielt im Hintergrund die Technik leise, aber tragend: Heizung, Lüftung, Klima sind der Basis des Badezimmers – selten im Rampenlicht, aber unverzichtbar für den Groove und schwer vermisst, sobald ihr Fundament fehlt. Denn erst angenehme Wärme, reine Luft, trockene Handtücher und effiziente Systeme garantieren, dass der Alltag nicht aus dem Takt gerät.

Und das ist wichtig, denn das Bad hat sich längst von der Nische zum Wohnraum in den Alltag integriert. Moderne Bäder bringen Wellnessaspekte in die Morgenroutine, sie machen den Zahnputz-Wahnsinn mit Kindern zum Familienurlaub, und sie bieten Eltern den vielleicht einzigen Rückzugsort, an dem sie ruhigen Gewissens die Tür versperren dürfen.

Für Planer, Installateure sowie Kundinnen und Kunden könnte daher gelten: Ein gelungenes Bad entsteht nicht durch Zufall, sondern durch Komposition. Komplettbadserien liefern dafür die bereits erprobte Partitur. Oder anders gesagt: Wenn alles zusammenspielt, kann Sanitär zum Gesamtkunstwerk werden. Dieses Heft zeigt Ihnen, wie diese Kunst heute klingen kann. Genießen Sie es!

Viel Freude beim Lesen wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Teams.

„Komplettbadserien vereinen, was zusammengehört. Sie machen den Free Jazz im Badezimmer zur Sinfonie.“

Florian Wörgötter, Redakteur



WÖRGÖTTER



www.derinstallateur.at  
@Gelber Installateur  
@Gelber Installateur

# Fachliche Kompetenz

# Hintergründe

# Wirtschaftliche

# Branchenpartner

**Höchste Bekanntheit in der Branche**  
Zielgruppe

Mit einem Bekanntheitsgrad von 81 Prozent bei den Lesern sowie bei 100 Prozent bei Industrie und Großhandelspartnern ist die Fachzeitschrift „Der österreichische Installateur“ mit großem Abstand die Nummer 1.

**Spontan die Nummer 1**  
Erste Wahl

„Der österreichische Installateur“ kommt als Erstes in den Sinn, wenn sie nach Fachmedien für Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Installationstechnik gefragt werden. 47 Prozent der Befragten nennen diesen Titel ungestützt und sofort.

**Seit beinahe 80 Jahren für die Installateure**  
Kompetenz, die verbindet

Der gelbe Installateur ist seit 1947 das Kommunikationsmedium der Bundesanstalt für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik. Diese Fachgruppe zählt derzeit 6.880 Betriebe mit 40.000 Beschäftigten.

Wir schreiben für die Branche! Vom EPU bis zum Großbetrieb.

# Der österreichische Installateur

Das Kommunikationsmedium der Bundesanstalt für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik Österreichs

HOLZHAUSEN  
Der Verlag

Erscheinungsort Wien | Verlag Holzhausen GmbH,  
Traugasse 14-16, 1030 Wien  
Pb.t. | Zulassungsnr. 172041205M

79. Jahrgang

Organische Beckenformen, Aufsatz- und Unterbaubecken – neben Weißglanz nun auch in harmonischen, naturinspirierten Unifarben und edlen Steinoptiken – sowie Laminat-, Keramik- und Compactplatten mit drei zusätzlichen Naturstein-inspirierten Dekoren schaffen Komplettlösungen, die in Maßen und Ausdruck optimal auf ihr Umfeld abgestimmt sind.

**Funktionaler Stauraum à la carte**  
Waschtischunterschranke mit zwei bis vier Schubladen oder flexiblen Schubladen-Auszug-Kombinationen schaffen bei Classic **One** Ordnung mit System. Neu gestaltete Laden-Interieurs setzen funktionale Akzente. Hochschranke in 32 cm Tiefe, Varianten mit Türen, Laden, Regalen und Waschkorb sowie – als Highlight – der neue Loftschrank mit illuminierten, offenen Glasablären ergänzen mit Halbhoch- und Oberschränken das durchgängige Einrichtungssystem.

Für Classic **One** entwickelte Conform zusätzlich sieben Spiegelschrank-Linien – von horizontalen, vertikalen oder aufgesetzten LED-Profilen über drei- und vierseitige Beleuchtung bis hin zu minimalistischen Varianten. Je nach Modell sind Breiten von 60 bis 180 cm, Höhen von 70 oder 90 cm, zusätzliche Waschtischbeleuchtung, offene Funktionsbereiche und Nischeinbau-Lösungen möglich.

Mit Lösungen für Waschmaschinen, Boiler und Wäschetrockner öffnet Classic **One** den Blick auf das Bad als multifunktionalen Raum. Schrank- und Sockelvarianten mit oder ohne Laden integrieren Technik elegant und raumeffizient in die Gestaltung. Neue Waschlösungs-Sets – etwa mit dem Keramik-Aufsatzbecken »Vivi« und dem extravaganteren »Keramikwaschtisch« Kado« – bieten kleine und kleinste Flächen. Auch das neue Universalprogramm



Flexibel planbarer Stauraum und komfortable Detaillösungen sind wesentliche Merkmale von Classic **One**. Hier ein Set in der Kombination Verona Eiche und Schwarz mit zwei Ladepodesten der Serie DOCK.



Klassik mit einem modernen Twist: Drei verschiedene Öffnungsarten und ein ausdifferenziertes Griffkonzept zeigen Classic **One** als variantenreiches Badarchitektur- und für fast alle planbaren Universalprogrammen.

Classic **One** punktet – wie alle Programme von Conform Badmöbel – mit brachenweit kürzesten Lieferzeiten **„Mabarbeit in Serie – in 9 Tagen geliefert“** gehört trotz Vielfalt, Komplexität und Fertigungspräzision zum Programm.

**Swinging Classic auf der Milan Design Week**

Die besondere Design-Qualität von Classic **One** wurde bereits auszeichnet: Eine Fachjury wählte ein stimmungsvoll komponiertes Design-Objekt in Schwarz und Bronze als Exponat für den »Design Palazzo Austria 2026« aus. Mit großem Erfolg wurde inmitten österreichischen Top-Designs eine flächenbündig verbaute Version aus dem neuen Möbelprogramm mit illuminierten Swing-Mulden und bronzerfarbenen Akzenten international präsentiert.



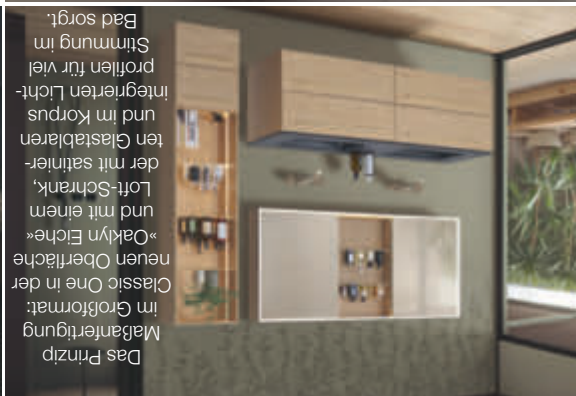
Viel Schick auch auf kleinen Flächen: hier eine Waschlösung Kado mit dem raffinierten Leuchtspiegel OVELLA.

„Beim Relaunch von Classic stand nicht zuerst die Form, sondern die Idee eines wirklich universellen Interior-Systems für das Bad im Mittelpunkt“, sagt Herbert Schwingenschuh, Geschäftsführer von Conform Badmöbel. „Wir wollten ein Programm entwickeln, das Badplanern, Architekten und Endkunden fast grenzenlose Möglichkeiten eröffnet – und zugleich sicher und intuitiv planbar bleibt.“

Im Ergebnis verbindet Classic **One** architektonische Geradlinigkeit mit wohnlischer Vielfalt. Präzise, gerade-linige Silhouetten, ausgewogene Proportionen und ein fein abgestimmtes Raster bilden die gestalterische Basis. Alle Schrankelemente sind grundsätzlich in drei verschiedenen



Created by SHIL A sind nun nicht nur in tendigen Unis erhältlich, sondern auch in exklusiven Steinoptiken.



Das Prinzip Maßanfertigung im Großformat: Classic One in der neuen Oberfläche »Oaklyn Eiche« und mit einem Loft-Schrank, der mit satinierten Glasblenden und im korpus integrierten Lichtprofilen für viel Stimmung im Bad sorgt.



Licht und Form, charmant kombiniert. Ein Set aus Classic One mit illuminiertem Loft-Schrank und dem neuen Keramik-Aufsatzbecken SHIL A in der Farbe »Mistral«

**Universelles Individual Programm für jedes Projekt**

Eine für alles: Classic **One** ist eine universelle Möbelserie, die architektonisches, funktionales Design mit Komfort, Großzügigkeit und flexibel planbarem Stauraum vereint. Spiegelschränke, Oberschränke, Waschtischunterschranke, Hoch- und Halbhochschränke bieten bereits im

Öffnungsarten planbar: klassisch mit Griff, elegant mit Griffmulde oder puristisch mit Push-to-open. Neben neuen, ästhetisch hochwertigen Strangengriffen in unterschiedlichen Designs erweitert Conform dabei das Spektrum auch um individuell dimensionierbare Profigriffe sowie die neue, charmant geschwungene Swing-Mulde.

*sonalisierte Waschtisch-Lösungen.*

*Die nächste Generation individueller Badmöbel' Mit Classic One zeigt die Tiroler Badmöbel-Industriemanager Conform einmal mehr ihr besonderes Gespür für Zeitgeist und Innovation – und festigt mit dem runden gelungeneren Relaunch den Anspruch des Unternehmens als Maßschneider für personalisierte Waschtisch-Lösungen.*

# DIE NÄCHSTE GENERATION INDIVIDUELLER BADMÖBEL

Aufgenommen in die Ausstellung des österreichischen Top-Designs: ein schwarz-goldenes Ensemble aus Classic **One** mit Swing-Öffnung und illuminiertem Loft-Schrank. Spiegelschrank und Hochschrank im Mischeneinbau.



modularen Standardprogramm ein vielfältiges Raster bei Breiten, Tiefen und Höhen und werden darüber hinaus zu 100 % maßvariabel nach Kundenwunsch gefertigt. Ein neues Sortiment erstklassiger Keramik-Waschtische in unterschiedlichen Formensprachen und Breiten bis 160 cm, eine neu entwickelte Mineralguss-Kollektion in 50 cm Tiefe und Breiten von 60 bis 160 cm sowie maßvariable Glaswaschtische und vielfältige Aufsatzbecken stehen als ganzheitliches Komponentensystem für personalisierte Waschtische zur Verfügung.

Augenfällig wird die programmpäpische Ausstattungsvariabilität auch bei Becken und Waschtischplatten:



NEW DESIGN AUSTRIA

9 Werttage Lieferzeit SERVICE AT ITS BEST!

GÜTEZEICHEN MÖBEL AUSTRIA

ONE CLASSIC

*Anna Fran.*

MÖBEL FÜR BÄDER  
**CONFORM**

Der österreichische  
**Installateur**  
Das Kommunikationsmedium der Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker Österreichs

**KOMPLETTBADSERIEN**  
**2026/2027**  
**Marktübersicht – Preise – Farben**

→ Wenden Sie das Heft für den Weg zum individuellen Traumbad

**HOLZHAUSEN** Der Verlag

Österreichische Post AG | 172041205 M  
Verlag Holzhausen GmbH  
Traungasse 14-16, 1030 Wien

79. Jahrgang  
5a/2026  
www.derinstallateur.at

www.conformbad.at